



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

453 (28.9.1912) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-155193

Abounement: 70 Pfg. monaffta. Bringerlohn 30 Pfg., durch die post inkl. Postanfidlag IIIk. 3.42 pro Quartal. Einzel-ITr. 5 Dig.

Inferate: Holonel-Beile 30 Dig. Reklame-Jeile 1,20 IIIk.

General-(M) Anzeiger

Celegramm-Abreffet "General-Angeiger Mannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbrude-Abtellung 341

Badische Reueste Rachrichten

Caglic 2 Ausgaben (auher Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetfte Seitung in Mannheim und Umgebung

Schluft der Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtlides Derkundigungsblatt fur den Amtsbegirk Mannheim; handels und Industrie Jeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand. und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

92r. 453.

Mannheim, Samstag, 28. Geptember, 1912.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Geiten.

Telegramme.

Berftartung ber englischen Flotte im Mittelmeer,

(Bondon, 28. Sept. (Bon unf. Lond. Bur.) Die Abmiralität hat gestern eine Befanntmachung erlaffen, die sich mit der Berftärfung der im Mittelmeer liegenden englischen Flotte im Jahre 1913 befaßt. Danach werben innerhalb ber nächften 9 Monate die 3 ober 4 Krenzer, die fich gegenwärtig im Mittelmeer befinden, burch 4 Schlachtschifffreuger und 3 gebangerte Rrenzer von bedeutend größerer Mächtigleit erseht werden. Bon Oftober bis Juni wird bas 3. Schlachtschiffgeschwaber im Mittelmeer weilen und während diefer Beit unter bem Oberbefehl bes Rommanbanten ber moritimen Streitfrafte Eng-Lands im Mittelmeer erfteben,

Der fpanifche Gifenbahnerftreit.

* Baris, 27. Sept. Bu bem fpanischen Gifenbahnftreit wird ans Berbignan an ber frangofifch-fpanifchen Grenge gemelbet: Ein geftern abend aus Barcelona unter Gubrung eines Infanterie-Offigiers und mehrerer Ingenieure in Port Bou eingetroffener Berfonengug murbe in mehreren Babnhöfen mit Steinen beworfen, fodaß Gendarmerie und Truppen einschreiten mußten. Der Bug fam nur mubjam bor-warts, da bie ausständigen Eisenbabner die meiften Signale berborben und ein Reffeltobt ber Lofomotibe gerichnitten hatten. In Olot-Mataro und San Felin de Buirole fanben große Unruben ftatt, bei benen bie Gendarmen bon ihren Beuerwaffen Gebrauch machten.

Die fpanifch-frangofifden Maroffoverhandlungen.

* Paris, 27. Sept. Wie aus Madrid gemelbet wird, begieben fich die noch ichroebenden fpanisch-frangösischen Maroffo-Berhandlungen auf die Bollfrage. Die fpanische Bogierung burfte eine jabrliche Bablung bon etwa 600 000 Befeten an ben Gultan bon Marotto für die in den verfdiebenen Sufen ber foanifden Ginflufgone eingehenden Bolle au leiften baben und bafilt bas Recht erlangen, bag bie Erbebung ber Bolle in den Safen ber fpanifchen Bone ausichlieb. lich burch ipanifche Beamte erfolgt,

* Breslau, 27. Sept. (Briv.-Telegr.) Der Regierungs. prafibent von Schwerin und Oppeln erhöhte, wie bie "Brest. Beitung" meldet, die fur die Ergreifung bes Rattomiber Banfranbers ausgesetzte Belohnung von 1000 auf 3000 Plant.

Jum Code des Freiherrn Marschall von Bieberftein.

Botichafters From. Mariciall von Bieberftein fand beute frub in der deutschen Rirche auf Brombton Road ein Transrgottesdienst statt, dem eine große Anzahl berborragender Berfonlichkeiten beimobnten. Als Bertreter des Kaisers war Boischaftsrat Dr. b. Kildimann, als Bertreter bes Ronigs bon England Rammerbert Lord Allenbale ericbienen. Auch ber Primierminifter Asquitb und ber Stantsfefretar Gren batten Bertreter entfandt. Unmejenb waren ferner das diplomatische Korps, der Lordmanor von London und Gemablin, fowie hervorragende Mitglieder der beutschen Rolonie.

r. (6500 p. 6400 p. 64

orn. 1 Tt.

isch

uthl

Das Beileib bes Friebenstongreffes.

" Genf, 27. Gept. Der Friedensfongreg bat beute folgende Tagesordnung angenommen: "Tief bewegt burch die Nachricht bom Tod des Frbr. Marichall von Bieberftein und in Erinnerung an bie außerordentliche Stellung, die diefer Diplomat an ber Baager Ronfereng inne batte, bie den internationalen Frieden symbolisiert, sowie eingebent, daß die ffirgliche Ernennung Maricalls jum Boticafter in London das Boripiel zu einer Befferung der englisch-deutichen Begiebungen gu fein ichien, fendet ber 19. Weltfriedenstongreß bem beutichen Bolf feine Teilnahme und ibricht ben Bunfch aus, bag biefes unerwartete Ereignis die Annaherung ber beiben großen Rationen weber gefährben noch bersogern moge. Gleichzeitig wurde die deutsche Gesandischaft in Bern gebeten, bem beutichen Raifer die Teilnabine der in Genf berfammelten Friedensfreunde über den Tod Mar-Solls auszubruden, in beffen Tätigkeit bie Unhanger bes Griebensgebantens die größten Soffnungen gefett batten.

Die internationale Spannung.

Gine nene Nebe Berchtolds über die Balkanfrage.

w. Wien, 27. Sept.

In ber heutigen Sitzung bes Ausschuffes ber Defterreichischen Delegation für auswärtige Angelegenheiten erffarte ber Delegierte Rramarcs in eingehenber Beiprechung ber Baltanfrage: Wenn für bie deiftlichen Boller auf bem Baffan nicht eine vollständige administrative Autonomie sofort durchgesührt werde, sei eine Katastrophe kann zu vermeiden. Redner stimmt mit dem Fürsten Schwarzenberg überein, daß Desterreich-Ungarn die Erwerbung eines neuen Gebietes seitens Serbiens nicht bulben fonne, benn wenn Desterreich-Ungarn eine vernünftige Politif mache, wenn es auf bem Balfan nichts beauspruche und die Balfanbolfer nach einem eventuellen fiegreichen Kriege gegen die Eursei nicht hindere, den Baltan untereinander aufzuteilen, brauche Desterreich-Ungarn nichts zu fürchten. Rugsand will den Frieden um jeden Preis. Allerbings wird bas Berhillinis zwijchen Ruftland und Defterreich Ungarn wohl noch lange ziemlich fühl bleiben. Wenn Defterreich-Ungarn muf bem Baltan mititarijch einschreiten wurde, wäre ein Konflift absolut nicht zu vermeiben. Redner wünscht die Anbahnung herglicher und vertrauensvoller Beziehungen gu

Der bentid-fortidicitilide Delegierte Dr. Lecher teilt absolut nicht die Anschauung Kramarez, der Türket bie Berwaltung aller cheiftlichen Bolter abzunehmen.

Graf Berchtolb bantte für die im großen und gangen wohlwollende Kritit, die feine Durftellung gefunden habe. Beguglich ber Beziehungen ber Triple. Ententemachte untereinander, welche in der leiten Beit die Aufmertfamfeit ber politischen Rreise in erhöhtem Mage auf fich gezogen hatten, insbesonbere bezüglich bes Besuches ber Minister Boincare in Berereburg und Ga fonom in England, berroeift Berchiold barauf, bag berartige Besuche, wenn ihnen auch eine gewisse politische Bedeutung nicht abgesprochen werben tonne, boch in erfter Linie nur vom Standpuntte ber internationalen Courtoifie gu betrachten feien. Es fonne nicht auffallen, bag Safonow, welcher in Berlin und anderwärtig mit leitenben Staatsmannern jufammengetroffen fei, fich nun auch bem Ronig von England vorstellte und bort mit ben maßgebenben Berfonlichfeiten in Berührung getreten fei. Es icheine ibm, daß solche Besuche gerade im gegenwartigen Moment in hohem Maße geeignet seien, jene Biele zu fordern wie sie auch seine Anregung bezüglich der Konversation ber n Drient Auch scheine es dem Minister überhaupt, daß heute tein Grund borliege, eine Spannung gwifden ben beiben Dachtegruppen gu befürchten, benn bie Annahme ber Anregung bes Minifters habe ben Beweis geliefert, daß ein Bufammenwirten aller Grogmachte in ber gleichen, auf bie Erhaltung bes Friedens abzielenben Richtung, ohne Midficht auf ihre Bufanmengehörigkeit zu ben europätichen Millangipstemen, möglich fei. Sierin liege fozusagen eine prattifche Ericheinungeform bes Giebantens, welchen Sie Ebward Gren im Frühjahr im englischen Bariament aussprach, indem er

In Beantwortung ber Anfragen fiber bie Unregung bes Dinifters verweift Graf Berchiolb auf bie Darlegungen feines Expofes, wonach er mit ber Anregung vornehmlich ben Bwed verfolge, im Binblid auf bie

fagte: Die Teilung ber europäischen Machte in zwei Gruppen

mußte feineswege gur notwendigen Folge haben, daß diefe in

zwei entgegengeseiten biplomatischen Lagern sich gegenüber-

Erhaliung beg Stains quo und ber Rube auf bem Balfan

mit anderen Daditen gufammengumirten. 36m ichmebte beim Ergreifen ber Initiative feined wags ber Gebante nor, bie Bu b. rung in ber Drientfrage an fich ju gieben, fonbern wie est im Befen jebes Deinungsaustaufdes gelegen fei, allen Grofindd. ten bie Doglichfeit au bieten, im Kontaft untereinanber ihre Unfichten begüglich ber Dabl ber Mittel gur Erreichung best oben genannten Bwedes gu augern. Da bie betreffenben Bourparlers mifchen ben Rabinetten, welche ben freunbichaftlichften und bertranen vollften Charafter tragen, noch fortbanern, fei er leiber icon mit Rudficht auf bie ben anberen Rabinetten iculbige Diefretion, nicht in ber Lane, fich bieruber naber gu außern. Er muffe nich baber auf bie Mitteilung beichranten, bağ es fic bei biefen Bonrparlers barum banbele, bie mittlere Sinie gu finben, wolche ben berechtigten Gusceptibilitaten ber Bforte gebührenb Redinung trage, aber boch geeignet ericheine, ben vitomanifden Rationalitäten einen pofitiben Grund gur Berubi. gung gu bieten und jo bie Erhaltung bes Friebens gu forbern.

In biefer Begiebung betonte ber Minifter gegenüber bem De-legierten Aramarcs, bag die Bolitt! ber Monarchie, wie auch jene ber anderen Machte eine erhalten be fei und baber alles bermieben merben folle, mas eine folde Bolitif unmöglich

Ueber bie Stelle bes Expofes, in welcher bon buntlen ungelöften Problemen

gefprochen wirb, erffarte ber Minifter, bag ber noch nicht beenbeie rtalienifch-turtifche Rouflift und beffen Begleiterscheinungen, bie Unrube in ben Balfanlanbern, in Macebonien unb Albanien icon allein für fich iprechen und ibn ber Aufgabe entbeben burften, biefe Gebantengange meiter auszuspinnen. Un ichmierigen Aufgaben für Defterreich-Ungarn und bie gesamte europäische Diplomatie mangele es leiber in jenen Gegenben nicht.

Gegenüber bem bon bem Delegierien Tufar ausgesprochenen Bunich, auf Grund bes Bunbniffes mit Italien, einen Drud auf Italien andzuüben, um ben

Rrieben

rafcher berbeiguführen, berweift ber Minifter auf bie bon ber Degierung im borigen Jabre ergriffene Juitiative, bas Ginvernebmen mit ben anberen Dachten, fowie auf bie bon Rugtonb ausgegangene Unternehmung im gleichen Ginne, welche jeboch infolge bes weiten Abftanbes in ben Stanbpunften ber Ariegilibrenben gut feinem Refuftat fuhrten. In ber lebten Beit begten beibe Teile ben Bunfc, bireft miteinanber in Berbindung gu treten unb es ift nicht möglich, auf ben einen ober anberen Zeil einen Drud and. guliben, nachbem wir bon borneberein ben Stanbpunft einer ftriften Reutralität eingenommen haben und ein folden Borgeben überbies bem Chorafter unferer Begiebungen gu biefen beiben Dachten feineswegs enifprechen tolirbe. Der Minifter empfindet Genugtuung barüber, aus ben Musführungen bes Garften Schwarzenberg entnehmen gu tonnen, bag bas Beftreben nach Erbaltung bes Friedens von bem allergrößten Teil ber öffentlichen Meinung gefeilt werbe. Diefer Umftand beftarte ihn in bem Bemußtfeln, baß bie

trabitionelle tonfervative Friebenspolitif

nicht nur mit den Intereffen fonbern auch mit ben Intentionen ber meiften Areife in ben beiben Staaten ber Monarchie im Gin-Mang fteben, Wenn aber gurft Comargenberg im meiteren Berlauf feiner Rebe Magnahmen anbeutet, bie wir nach feiner Unficht beim Gintritt etwalger Gventnalitaten gu ergreifen batten, plaube ich ihm auf biefem Gebiet umfoweniger folgen gu follen, weil ich nach wie bor bie Soffnung bege, bag es uns und ben anberen intereffierten Machten gelingen merbe, bie Borausfehungen welche ben Gurften Schwarzenberg bei feinen Erbrierungen als Ausgangspuntt bienten, auch weiterbin ber Aftualifat ju entruden.

2Bas bie bom Burften Schwarzenberg geftreifte

Darbanellenfrage

betrifft, fo ift biefelbe im porigen Berbft wieber einmal-aufd Tapet gefommen, indem es bieß, bag ber ruffifche Botichafter in Ronftantinopel biesbegugliche Schritte unternommen babe. Die ruffifche Regierung erffarte jeboch bamals, biefe Frage nicht aufwerfen au wollen. Diefes Thema fann baber bergeit nicht als a fine !! betrachtet werben, Uebrigens berubrt biefe Frage in erfter Linie türfifche Intereffen, befitt in zweiter Linte allerbings auch eminent enropaifden Charafter. Die Frage ift befanntlich burch internationale Berträge geregelt. Gine Menberung biefes burd Bertrage geregelten Buftanbes fann nicht ofine bas Ginberftanbnis ber Compaciscenten erfolgen. Bas ung betrifft, haben wir allen Grund, mit bem gegenwärtigen Buftand aufrieben au

Bereinigung ber frangofifchen Streitfrafte im Mittelmeer

antangt, haben wir feinen Grund, und baburch beunruhigt gut fuh-Ien. Die moritimen Magnahmen ber Weftmachte finb jebenfalls in hobem Mage beachtenswert ale ein neuer Beweis bafür, meldie fleigenbe Bebeutung allenthalben einer entsprechenben maritimen Schlagfertigfeit gugemeffen wirb, eine Auffaffung, ber wir uns auf bie Dauer aud nicht werben berichließen fonnen.

Berichterftatter Darquis Bacquebem erfforte in feinem Schlufwort, es fei febr erfreulich, bon auch folieglich Dr. Gramares im Laufe ber Beit bagu gelangt fel, ben Dreibunb als unanfectbare Grundlage ber äußeren Bolitif Defterreich-lingarns anguerfennen. Bas beffen Reformprogramm in ber Türfei anbelange, to gloube er nicht, bag bie Türfei auf ein foldes eingeben werbe, obne borber burch einen ungludlichen Rrieg bogu gegwungen morben gu fein. Er fonftutierte fchlieflich, bag gablreiche Delegierte bem Minifter bes Meufern ibr Bertrauen fundgegeben haben, welcher Bertrauenstundgebung er fich anichließe.

Rady furger Spezialbebatte wird bas Bubget bes Minifteriums bes Meugern im allgemeinen und in ben Einzelheiten

Der Amed biefer gweiten Rebe Berchtolds ift offenfundig. Geftern noch bangte bie 2Belt, ob nicht ein Arieg gwifchen ber Turfei und Bulgarien ausbrechen und ben Weltbrand nach fich gieben werde. Eine jum höchsten gestiegene Spannung beherrichte Die Welt und Die - Balfanvöller. Dieje Spannung au lofen, vor allem fo weit fie fich in friegerische Explosionen auf bem Balfan umfeten tonnte, ift bie Rebe Berchtolds bestimmt. Es wird ben Baltanftaaten bas Bilb eines einigen Europas vorgeführt, bas in feiner hinficht in zwei feindliche Bager gerfalle. Sajonows Londoner Reife wied baber bor allem unter ben Gefichtspunft internationaler Courtoifie gerudt, die Ronzentration der frangofischen Geschwaber im Mittelmeer beunruhigt bie Donaumonarchie nicht. Eine Spannung swifden ben beiben Machtegruppen besteht also eigentlich nirgends und in feinem Bunfte, es gibt zwei Gruppen in Europa, aber biefe Tatfache braucht nicht gur Folge haben, bag fie fich in zwei entgegengesetzten Lagern gegenüberstehen. Und bas ift auch - erffart Graf Berchtold - tatfachlich nicht ber Gall und als schlagenoften Beweis, bag es nicht givel feindliche biplomatische Lager in Europa gebe, führt er ben Gebankenaustaufch ber Machte über feine Anregung an und beiont da mit höchstem Rachbrud, daß diese Berhandlungen fortlaufen und ben freundichaftlichiten und pertrauen svollften Charafter tragen, nachdem er noch borber ber Berbachtigung entgegengetreten ift, als beabsichtige er die Gubrung in ber Orientstrage an fich ju reigen, Diefe Mitteilungen Berchtolds fiber eine Fortbauer ber Berhandlungen ber Mächte im freundschaftlichen und bertrauensvollen Ginne find überaus wichtig. Gerade gestern erhielten wir aus Lonbon Mitteilungen, bag die Rooperation der Deachte in die Briiche gebe, wenn jie nicht ichon zusammengebrochen fei; die Sonderfonferengen der Minifier ber Triple-Entente (in Balmoral, bann Paris) beuteten nur zu fehr auf bie Unluft bes Dreiberbanbes, fich ben mitteleuropaischen Machten mit Bezug auf die Ausführung bon Berchtolos Borichlagen anguichlieffen. Ein politijdjer Freund fchrieb uns aus London, allzu sanguinisch durfe man bezuglich des Erfolges nicht fein ichon um beswillen nicht, weil England fich ficher nicht burch irgendivelche gemeinsame Aftion Die Gelegenheit verberben laffen werbe, am Goldenen Sorn eine Borgugestellung zu erlangen, aus ber es neben allgemein politischem und wirtichaftlichem Gewinn ben Borteil gieben wurde, ber paniflamitischen Mottation in Megupten und Indien ihre Waffe entreißen und fich bie Trene ber Millionen bon Mohammebanern im britischen Reiche fichern gu fonnen, Jobald es befannt wird, bag England ber Freund und zuverläffige Ratgeber ber Regierung ift, an beren Spipe ber Ralif fteht. Diefem Steptigismus min, bem wir niehrfach begegnet

find, ftellt Graf Berchtold bas beruhigende Bild eines fortbauernbeinigen Europas gegenüber, eines Europas, bas in Ginigfeit entichloffen ift, ben Status quo und bie Rube im naben Often zu erhalten; es gibt nach Berchtold feine Intriguen, feine Sonderbestrebungen ber einen ober ber andern Gruppe - oljo, wenn Desterreich-Ungarn nicht die Führung in der Orientfrage an fich reißen will, dann will auch England feine Sonderbestrebungen verfolgen. Es besteht mit Rudficht auf die Balfanfrage ein Einvernehmen unter ben Mächten, biefes hat nicht aufgehört, es bauert fort, in freundschaftlicher und bertrouensvoller Weise bestreben fich bie Machte, eine mittlere Linie ju finden, eine erhaltende Bolitit ju treiben und alles zu vermeiben, was biefe Bolitif unmöglich

mochen founte. Wir wiffen nicht, ob biefes Bild bes einigen Europo, bas Graf Berchtolb zeichnet, ber Wahrheit entspricht. Wir möchten es hoffen, bor allem aber hoffen, daß es feinen nachften taftifchen 3 wed erreicht, die aufe hochfte gefpannte Kriegsluft ber Balfanvöller grunblich zu banupfen. Diefe war burch bie Soffmung auf Uneinigfeit ber Dachte ficher noch besonberg entiflammt worben, mochte boch ber eine ober ber anbere Balfanftaat hoffen, an Mugland ober England eine Stütze feiner ehrgeizigen Afpirationen gu finden. Graf Berchtold gertritt bieje Soffnung: Europa ift in Sinficht auf ben Ballan fortbauernd einig, es will nichts als die Erhaltung bes Status ono ani dem Balfan, feine einzelne Macht will etwas anderes Boffen wir, bag bie Balfanvölfer burch biefe Rebe endlich gur Einficht tommen, bag ein Rrieg gegen ben geeinten Willen Deutsches Reich.

Die Berwaltungsfoften ber Reichsverficherungsanftalt für Angestellte. Die Borträge, die bas Direftorium der Reichs-verficherungsanstalt für Angestellte durch einen seiner Beamten risher an gwölf Hauptplagen über die Ausführung des Angestelltenversicherungsgesehes halten ließ, haben auch Gelegenheit geboten, dem Gerichte, die Verwaltungskoften der Reichsver-sicherungsanstalt betrügen 25 bis 30 Prozent der Beitragseln-nahmen, entgegenzutreten. Tatsäcklich dürste der Saft von 2 Prozent erreicht werden – ein Betrag, dem die Spesen keines einzigen privaten Versicherungsunternehmens an Billigkeit zu vergleichen find. Die Billigkeit erklärt sich unschwer aus dem Zwangscharakter der Bersicherung, der Höbe der jährlichen Beitragseinnahmen und ber zentralen Organisation bes Ber-ficherungsbetriebes mit ber damit ermöglichten Ausungung aller modernen Bureaucinrichtungen, fowie aus ber ausgebehnten ehrenamtlichen Berangiehung ber Beteiligten bei ber Erledigung auswärtiger Geschäfte. Die Teilnahme an ben Borträgen, benen jest weitere im Guben und Often bes Reiches folgen, war febr groß: 20 000 Befucher in den zwölf erften Berjammlungen find nicht zu hoch geschätt. Dabei mußten fast überall hunderte vor dem Berfammlungsbeginn wieder unt-febren. Die Leitzug aller Berfammlungen liegt in den Sänden ber amtliden Bertretungen für Gewerbe und Landwirtschaft.

Der Gewerfichafteftreit. Die Melbung, bağ bas papfts liche Defret zur Gewertschaftsfrage in Balbe zu erwarten ift, ift richtig; ebenso, daß Bins X. bestrebt zu fein scheint, einen verföhnlichen Ton anzuschlagen.

Badische Politik. Die Schulfälle in Minggenfturm und Dörlesberg.

Ueber die in der Breffe unferes Sandes in ber letten Beit biel erörterten Schulfalle in Muggenfturm und Dorlesberg bringt beute die "Rarler. Big." folgende balbamtliche Mitteilung. Gie idreibt gum Duggenfturmer Gall folgenbes:

Der Berr Unterrichtsminifter bat nach feiner Rudfebr aus dem Urlaub die mabrend feiner Abwesenheit verfügte Burudnahme ber Berjepung bes Unterlehrers Sall an die Seminariibungsichnte in Ettlingen gutgebeigen, dagegen abweichend von dem ergangenen Erlaffe geglaubt, die Biederverwendung Salls von dem Ergebniffe einer näheren Untersuchung des Falles abhängig machen zu muffen. Rachdem jeht diese Untersuchung abgeschlossen ift, bat der Herr Minifter die Bermendung des Unterlebrers Sall an einer landwirticaftlichen Binter. dule, an ber Religion Bunterricht nicht guerteilen ift, auf Anfang Robember berbeigeführt, babei aber bem Genannten den Rat erteilen laffen, fich für den gewerblichen oder einen anderen fachlichen Unterricht als Bebrer auszubilben, ba feine fünftige Bermenbung im Bolfeichuldienft infolge ber Entziehung der Befugnis gur Erteilung des Religions-unterrichte im Sinblid auf bie Bestimmungen bes Schulgefebes johr erichwert und durchaus un. fichet fet.

Der in ber Breffe weiter behandelte Schulfall bon Dorlesberg (Amt Wertheim) liegt gang anders. Der dortige Unterlehrer wurde, weil er trop ausdrücklicher Berwarnung im Jahre 1911 in der Schule und im Wirtsbaufe wiederholt toktloje Aeugerungen getan batte, die das religioje Empfinden der Schüler und Eltern aufs ichwerfte berletten, dienstboligeilich mit einem Berweise bestraft. Bevor ihm das Dijziplinarerkenntnis eröffnet worden war, hatte er durch weitere ungehörige Aeuherungen, die nicht auf religiofem Gebiet lagen, von neuem Anftog erregt und mit bem Bürgermeifter einen Zusammenftog gehabt, ber gu gegenseitigen Beleidigungeflagen und ju einem Strafberfabren gegen den Unterlehrer wegen Sausfriedensbruch führten. Er wurde beshalb feiner Berwendung in Dörfesberg fojort enthoben. Nach Abichluß des gerichtlichen Strafperfahrens wird auf Grund einer neuen bienftvoligeilichen Untersuchung gebrüft werden, was zu gescheben hat. Einstweilen ift ber Unterlehrer weber aus bem Bolfeichulbienft ntloffen, noch ift ibm bon ber Befugnis zur Erteilung bes Religionsunterrichts entzogen

Der Rultusminister bat im Fall Ball u. E. einen Ausweg gefunden, ber feiner Rlugheit alle Ehre macht, Er bat, mas feine Bertreter wahrend feines Arlaubs verfehlt haben, wieder gut gemacht, so weit es möglich war, indem er bem anfänglich aus bem Schulbienft entlaffenen Behrer bie Wieberverwendung im Schuldienft in fichere und balbige Ausficht geftellt hat, er hat ihm eine neue Existenz im fachlichen Unterricht eröffnet; bon ber Berwendung im Bollsichuldienst wird abgesehen und ber Minister beruft sich barauf, bag im Sinblid auf bie Befrimmungen bes Schulgefe Bes eine fofche Berwendung febr erich wert und burchans unficher fei. Diefer Tenor des Enticheibs beweift, bag bas Schulgefen bie Unftellung eines Lehrers, bem die Befugnis gur Erfeifung bes Religionsunterrichtes entzogen ift, gerabezu unmöglich nicht macht. Aber es entstehen bier ich mierige Ronflitte, die nicht leicht zu lofen find, auf beren Lofung fchließlich ber betroffene Behrer nicht warten fann; für lehteren muß schnell ein praftischer Ausweg gefunden werden. Die andere Frage ift, ob bas Schulgefet von 1860, bas fo schwierige Konflifte ermöglicht, so unsichere Bestimmungen über ben bier vorliegenden Fall enthält, nicht reformbebürftig ift, ben gewandelten Auffassungen anzupassen ift. Und bas ift es, wonach unferes Erachtens ber Liberalismus ftreben muß, wir miffen es zu erreichen fuchen, daß in das Schulgefes aweifelsfreie Bestimmungen hineinkommen, die die Bermenbung im Bolfsichuldienft aus bem heutigen Busammenhang mit ber Befugnis gur Erteilung bes Religionsunterrichtes lofen.

Der Borftanb ber Landwirtichaftstammer

bielt am 21, bs. Dta. in Rarlorube eine Gibung ab, an ber auch der Minifter des Innern Freiherr v. Bodman, Ministerialrat Arnold und Regierungsrat Cronberger teilnahmen. Gerner wohnte der Sitzung als Bertreter des Groft. Finangminifteriums Minifterialdireftor Schellenberg und als Bertreter der Großh. Generalbirektion der Babijchen Staatseisenbahnen Oberregierungsrat Brand an. Es wurde bie durch die ungfinstige Erntewitterung in ben Monaten August und anfangs September geschaffene Lage eingebend besprochen und festgestellt, bag ber babifchen Landwirtichaft burch ichlechten Stand ber Stoppelruben, durch Berberben von Getreibe und Ochmd auf dem Felde fowie ben an und für fich durch die Frostfolgen febr mitgenommenen Rebbefiben burd Auftreten von Kranfbeiten, Gintreten bon Faulnis und Reifeverzögerung großer Schaben ermachfen fei. Es wurde allerdings die Soffnung ausgeiprochen, daß durch ben eingetretenen Umichlag der Bitterung ein Teil des Berluftes wieber eingebracht werden fonne. Die Bertreter ber Regierung waren in der Lage, auf den von der Landwirtschaftsfammer gefiellten Antrog, u. a. die Berlangerung ber Rudgablungsfrift für die bereits im bor, Jahre bewilligten Dorlebensfredite vorerft bis 1. Dezember ds. gugufogen. Um den bireften Abjat von Golachi. bieh bon den Bandwirten an bie Denger git fördern, foll die Biehverwertungsorganisation der Landwirtichaftskammer, die fich zur Beit junachft nur auf die Lieferung noch Freiburg und Dannbeim erftredt, angefichts ber günstigen Entwidlung bes Lieferungspertebre nach Freiburg erweitert werden. Die Landwirtidaftskommer berbricht fich bon ber Steigerung diefer bireften Lieferungen eine glinstige Rudwirkung auf die Bebung der Schlachtviehетзендипа.

Im weiteren wurden Fragen aus bem Gebiete bes Bein-, Obst- und Gemijebaues berhandelt, fo die Forderung der Rebenertragsfteigerung durch Ausmerzung ichlechttragender Reben, Anpflanzung von aus befonders ertragreichen Stoden gezogenen Reben und Obitfrachtangelegenbeiten, Die Beranftaltung ber biesjährigen Obftmartte, Die Abichliehung von Berträgen mit Baumidulbefigern betreffend reeller Obitbaumlieferung, die Borbereitung der Beschickung der Banderansftellung ber Deutschen Landwirtschaftsgefellicaft in

Strafburg im Jahre 1918 u. a. Die Folgen ber Berquidung bon Religion und Bolitif.

In Billingen bat bor wenigen Monaten der fatho. lifche Stadtpfarrer RIing bem Organ ber liberalen Barrei,

ichon unenblich oft ermordet und babet wahrhaft bestialische Blutorgien gesciert. Dieser Traum pflegt regelmäßig einzu treten, wenn fich meine Beiniger und Feinde am Tage irgend wo bemerfbar gemacht baben und es ichließen fich ibets will obantastische Berfolgungsträume an Ich glaube bemertt zu baben, daß meine Morgenträume turz vor dem Erwachen friedlicher, barmonifcher und felbst logischer zu fein bilegen, als die gang grotesten Nacherräume. Ich bin nicht felten durch Traume jur Brobuftion angeregt worden. Einmal habe ich sogar eine vollständige Rovelle geträumt und nur

ben erflärenben Schluß bingugefügt."

(Gin pfvchologisch geschulter Beobachter feiner Tranne ift der Dichter und Argt Sugo Salus. Er fcreibt: "Dichter-tranne! Sie find, josufagen, ein lorifches Requifit, fie gehoren in das lprische Bested und ohne Traume ober vielmehr obne die Ginkleidung vieler feiner Empfindungen und bild-bafter Borftellungen in die Form von Traumen kann ein Dichter schwer sein Auskommen sinden! .. Ich bin aber nicht nur Dichter, ich din anch Arzt; ich beobachte mich genm und würde mich als naturwissenschaftlich erzogener Mensch ichamen, auf eine wiffenschaftliche Frage nach meinen Traumen mit bichterischen "Lügen" ju antworten. Und darum jage ich: "Ich träume" gewiß bei Tage mehr als im Schlafe, ja. wenn ich mich genau prüse, habe ich eigentlich ein sehr wenig entwickeltes Traumleben; es macht mir den Eindruck, als ob mein träumendes Unterbewußtsein sich sast ganz in seinen Tagträumen ausgebe, so daß dem ruhenden Gehirn Träume recht selten beschert werden, die aber zum mindesten ebenso ost Träume des Arztes, wie des Dichters sind, Träume eines Bürgers, der erft nach dem Erwachen ein Dichter wird." Ein ebenfalls ärztlicher Beobachter ift Ludwig Finth,

der viele teils groteste, teils luftige Träume hat. "Im großen gangen freue ich mich meiner Träume, die viel Komit und Dumor aufweisen, übrigens, wenn ich sie nachprüse, nicht burch einen am Tag vorber etwa erlebten Anstog entstehen, sondern ziemlich autockthon."

Sehr amifante Traume, fiber bie er fogar, wie weiland

Seuilleton.

Was Dichter traumen.

Mil Dichtfunft und Boeterei ift nichts als Bahrtraum teuterei." Dies Wort des Wagnerichen Dans Sache, das bent tiefen Busammenhang zwischen Bichtung und Traum fenngeichnet, wird durch eine Fille von Bekenntnissen beleuchtet, die der bekannte Wiener Bzucheloge Dr. Wilhelm Stekel in einem dennächst im Berlage von J. J. Bergmann in Wiedsbaden erscheinenden Werle "Die Träume der Dichter" verdissenlicht. Der Berjasser bat sich mit einer Rundfrage an eine Anzahl deutscher Dichter gewandt und hochinterstante Uniworten erhalten, von benen wir einige bereits mitteilen

Die Bekenntniffe ber Bocten fiber ihre Borftellungen im Schlof And burrhous nicht immer fo phantaftifch, wie man vielleicht annehmen möchte; fie leben ja ihre ftarken Triebe in ihren Schöpfungen aus und vermögen fie fo aus ihren Traumen mehr ferugubalten. Baul Debfe erffart: "Ueber meine Träume habe ich Ihnen nichts Werfwürdiges zu fagen, als Traume babe ich Ibnen nichts Merkwirrbiges zu fagen, als baß es meist Berlegenbeitstraume sehr nüchterner Art sind. Bon einigen Andrabmen babe ich in meinen Jugenberinnerungen und Bekenntnissen berichtet. Tagträume babe ich nie gebabe. Immerbin gibt der Dickter in seiner Selbstbiographie doch eine Keihe von Beisternovellen an, die aus einem Traumerkebnis geboren wurden, so die "Stickerin von Treviso" und Kleopatra" Ebenso spielen Traume in den Werken Rosseng ars eine gewisse Kolle; er selbst schreibt darüber: "Ich träume anneist rubig und idullisch. Mancher Einfall ist mir im Traum gekommen, den ich nachber literarisch gemust habe. Besonders klar träumte mir vor mehr als 20 Jahren eine Gerichts" auf Folge hatte, in dem die geträumte Szene im richtsfaaisene, die nachber mein Bollsbrama "Am Tage des Traumleben führt Ernst v. Wolzogen. "Ginige von mir Berlichts" zur Folge hatte, in dem die geträumte Szene im besonders gedagte Menschen", schreibt er, "habe ich im Traum

vierten Aft als Hamptigene des Stückes vorkommt." Bon einem reichen Traumleben weiß Johannes Trojan zu berichten: "Ich bin mit mir nicht ganz flar barüber, was eigent-lich Dichterträume find, der Gebanke ist mir oft gekommen, daß Träumen und Dichten viel Aehnlichteit miteinander haben. Beim Dichten wie beim Träumen befindet der Menich fich in einer anderen Belt. Mitunter, wenn ich in Gesellschaft war, siel mir plötslich etwas ein, das ich sogleich in Berse brachte, bie fich rasch und leicht wie von selbst einstellten, während ich immer noch, wenn auch etwas unauswerksam, an der Unter-haltung teilnahm. Auf dieselbe Weise tam ich zum Dichten, während ich in Berlin auf der Strafe ging und bemerfte bant ploglich, daß ich vom Wege abgefommen und irre geganger toar. Ich mußte mich bann wieder zurechtstinden und dachte bei mit, in dem Gewähl einer größen Stadt sei doch so etwas nicht ganz ungesährlich. Nachts habe ich im Traume manch-mal Verse gemacht, was ich aber davon im Kopse behalten hatte, wenn ich erwachte, bat nie etwas getangt. Phantaftische Träume habe ich genug gehabt, viel mehr aber noch sehr ein-sache, ich möchte sagen, natürliche. Ich sah ober erlebte etwas, das in allem so genau der Wirklichteit entsprach, daß ich nach bem Exwachen langere Beit noch im Zweisel war, ob ich es nur geträumt oder wirklich erlebt hatte. Gewöhnlich war es etwas Erfreuendes. Roch jest im hoben Alter führen meine Traume mich immer in meine Kinderzeit und in meine Deis mat gurud, doch das wird bei allen basselbe fein."

Das Rüchterne und Rormale seiner Träume betont Gustav Fren gen: "Sobald ich einschlafe, träume ich. Ich weiß daber, daß ich immer mich im Traum befinde, so oft ich plöglich geweckt werde. Wenn ich allmählich erwache, weiß ich wenig ober nichts von Traumen. Meine Träume find rubig forigehende, ernste und mit ganzem Eifer bestandene Erlebnisse, immer des kätigen Manneslebens, wobei Bedensten, Erwägungen, das Gefühl größer Milhe eine karle Rolle spielen, doch ohne Kafastrophen. Ein temperamentvolles Mus-

mat,

aben,

bem

eber-

t gc-

relight

ab-

ablict

Ber-

jet.

5 bic

bes

I i ch

on-

dien-

mus

abere

B 10

fiber

urf-

Und

eben

gefeit

bung

t ber

t der

Nini-

men.

Ber-

aats-

e die

den

Lage

Band-

burds

owie

Gin-

medan

nage-

lag

nie-Re-

jofte.

der

e 60-

a de t-

T SH

mirt-Biefe-

Tidit8

Frei-

ber-

ingen

twich-

bes

erung

agen-

eidien

n, die

hung

Dbit-

mber-

t in

fatho.

Bartei, alifdic cingu egenb ret au rachen degen,

felten inmal d mit

me ist ichteri

dinebr bilde m ein

n edit genau Renich Transmi fage e, ja, wenig als ob

feinen

ebenfo einel b.

intb. großen if und

stehen.

tif.

bem ,Schwarzwalber", bie Gottesbienfinad- 1 richten entgogen und veraulogt, bag folde nur noch in bem im Berlag bes bortigen Bentrumablattes ericheinenben jog "Rirden Angeiger" veröffentlicht werden. Die Cache ift m burchfichtig, als daß man ihren Broed nicht ichon auf ben maien Blid zu erfennen bermöchte. In bem liberalen Teil ber intholischen Bevölferung Billingens und der ift, wie die jungiten Bemeinderoahlen zeigten, bekamutlich nicht flein, bat diese Magnahme bes fatholifchen Stadtpfarrers faute Entrifftung und großen Unwillen hervorgerusen, denn man hat nicht Luft fich rom Pfarrer borschreiben zu lassen, welches Blatt man lesen foll ober nicht. Biele liberale Manner zogen es benn auch von Stund an bor ben proteft antifchen ftatt ben fatholifden Gottesbienft zu besuchen, wahrend andere ernfthaft erwägen mis ber Rirche muszutreten. Diefer Tage ift nun ber Uebertritt einer achtfopfigen Familie jum Protestantismus bereits jur Tatfache geworben und zwar foll bie Urfache ju biefem Schritt teils in ben angeführten Magnahmen bes Stabtpfarrers, teils in der beleidigenden Form einer Bredigt eines Kaplans über Michelen zu suchen sein. Als Pfarrer Ming noch Pfarrverweser in Billingen war, haben die liberalen Katholiken gealaubt, in ihm benjenigen Mann gefunden gu haben, ber Bolitif und Religion ale zwei verschiedene Dinge ju betrachten wiffe. beute aber bort man gang allgemein, bag ber Bfarrer Rling non beute, nicht mehr der Pfarrverwefer von bamals fei. Wer hat aber in biefem Falle bie Rirche geschäbigt? Eiwa auch bie bosen Liberalen wieber?

Rene Birfungen ftaatlicher Sparfamfeit?

Bin Stredenarbeiter fchreibt bem "Bab. Gifenbahner" folgenbest: "Geither bat ein Arbeiter, wenn er an allen Weritogen im Monat gearbeitet und an 2 Conntagen noch Ablofebienft gemacht bat, alle Toge im Monat bezahlt befommen, fo ber Monat nur 4 Sountage batte. Im bergangenen Monat Juli war es nun anbere. Die meiften verpilichieten Urbeiter hatten auch alle Werftoge und an 2 Sonntogen Dienft gemacht und glaubten, wie üblich bezahlt gu erhalten. Aber jeht beißt es: Weil 3hr am Grobbergogsgeburtstag frei und begabit befommen habt, fo befommt Ibr jest nur einen freien Conntag begablit Das ift boch nicht recht, diefe Leute arbeiten boch gerabe an fo bielen Tagen, wie ein Stammann und haben baburch bon bem in allen Beftimmungen berporgebobenen Großbergogigeburtstag icht par nichts, Dari bas von ber Groft. Generalbirettion aus fo fein?"
Bu biefen Mitteilungen bemerkt bas genannte Blatt: "Auf

Grund biefer, unfered Grachtens mit ben Beftimmungen ber oberften Smaisbehörbe in Wiberfpruch ftebenben Anordnungen, forbern wir alle Stredenarbeiter und Ablofer, bei benen abntiche Lobuturgungen wegen bes bienstfreien Weburistages bes Grobbergogs borgenommen murben, auf, bem "Berbanbofefretariat bes Bab. Gifenbahner-Berbanbes, Rüppurrerftraße 12, Rarisrube, barüber Mittellung gu machen."

Rarlbrube, 37. Cept. Die biefige Sanbelslammer bat in ibrer gefteigen Sibung beichloffen, in ben Boraufchlag für 1918 einen Betrag porgnieben fur ben Beitritt gu einer Bereinigung biebemnachft gur Warberune bes Berfebrs gwifden Baben und ber babrifden Bfalg, namentlich burd Serfiellung einer feften Dibeinbrade bei Magan, ins Leben gesufen werben foll.

Die Fleischteuerung.

*Bochum, A. Sept. In der hentigen Stadtverordnetensitung stellten die Stadtverordneten Giling (Zentr.) und Dr.
Kniedpers (ilb.) an den Magistrat die Anfrage, was er zur Milderung der Fleischteuerung zu im gedenke. Sie unterdreiteien der Bersamlung den Antrag auf Bildung einer Kändigen Tenerung s. Kommisssion. Oberbätzermeister Graff erkärte, daß die Borschläge des Magistrats in diese Frage sich in gleicher Linie bewegten. Der Magistrats in diese Frage sich in gleicher Linie bewegten. Der Magistrats in diese Frage sich in gleicher Linie bewegten. Der Magistrats in diese Kadisiede Industriedeböllerung gewirft habe. Auch plane der Magistrat Fischer dieser Tenerungskommission. Der Magistrat habe in den septen Tagen mit dem Kegterungs-präsidenten von Arnöberg in der Frage der Fleischversorgung präfidenten von Arneberg in der Frage ber Aleichverforgung Besprechungen abgehalten. Der Regierungspräfident babe gu-gelagt, ben Antrag ber Stadt auf Erleichterung der Einführung bon banischem und bollandischem Pleifch zu unterftüten, jedoch mochte er gire Bedingung, bag bie Ausführung von ber Stabt: berwaltung in Berbindung mit dem Mebgergewerbe geschebe. Sinstimmig wurde eine Entschleszung angenommen, worin der Magistrat ersucht wird, den Reichstanzler, die Kyl. Regierung med den Handelsminister zu veranlassen, eine Ausschebung oder Ermäßigung des Einfulrzsoses auf frisches wie auch gestrotenes Melich berbeitungsteren durch eine parliserenebende Stussebung Meifch berbeiguführen, burch eine vorlibergebende Lufbebun des § 12 des Weifchbeichaugeletzes die Einführung von gefro

Gottfried Keller, ein Traumbuch führt, hat Deinrich Biersordt. Eine Sammlung von hundert Träumen, die er im Berlauf den zwei bis drei Jahren geträumt, dat Friedrich Huch von ihreit bem Traum für sein Tichten Wilhelm v. Scholz zu: "Mir komstrent für sein Eichten Wilhelm v. Scholz zu: "Mir kommen soviel neue Pläne aus Träumen, wie auch während der Arbeit (z. B. an einem Trauma) direkt fehlende Situationen im Traume oder Halbtraume zum Bewuhtsein. Ich werde ferner von den Beziehungen zwischen der Wirsamseit bed Traumes und der Bestehungen zwischen der Wirsamseit bed Traumes und der des Tages vielsach zu lurischem Schaffen ferner von den Beziehungen zwischen der Wirssamseit des Traumes und der des Tages vielsach zu lurischem Schassen angeregt." "Ich träume wenig, schlose vielmehr meisten traumloß", besennt Dito Ernst. "Tagträume sind mit tennd, wenn man nicht jedes ungebundene Sviel der Bor-tellungen bei vockem Zustande Traum neunen will. Die Träume sind bald nüchtern, wie die Wirslichseit, bald phan-tastisch und unter den phantastischen treten am daufigsten solche auf, die gang wundersame, gang übertrößig und unde-nreillich schöne Landlögssien von unt ausstellen und in rassen werdes schwieden und wiederbaumen lassen. Aus sab ich Bechfel fcminden und wiedertommen laffen. Auch fab ich im Salbichlaf blisichnell wechielnbe und immer neue Frazen und Karifaturen von Gefichtern, wie fie Callot nicht wilber und groteefer gezeichnet bat."

Großh. Bed. Hofe und Rationaltheater in Mannheim.

Fra Diavelo.

Fra Tiavele.

Amei großen, fostbaren, in den felnsten Farden des Speltrum leuchtenden Kristallen vergleichhar pildeten sich die große Oper der Kronzosen und ihre fomische and. Die große Oper sollte die Traskdie misse en musique sein. So nannten sie Kulld und Much. Sie suchten den Weg zu einem Nuhmedtempel, wo der Dichter die Krone mit dem Musiker teilt. Die "Linie Glud" geht nan über Cherubini iMedea), Iponitini (Beitalin), Webul (Isolofisu Daiden, Denn auch Galdungs Judin tredie — wie feine Ledennstrumgen deidersen — solchen haben Fielen zu. Uniern Auftlührungen bleibt von Halen nur der desmatsiche "Kohloff".
Die fomische Oper der Kranzosen ist, lurg acceat das Lufispiele Die fomijde Oper der Frangofen ift, furs gefagt bas Suft fpiel | lifum die Frende an folden Abenden uicht burch Reflamationen gu

renem Fleisch zu erseichtern, ble holländische Grenze zeitweilig bir die Einflihrung bon Bieb zu öffnen, sowie die gefundheits-vollzeitichen Borschriften für die Einfilhrung bes banischen Biebs zu erleichtern, eine Ermäßigung der Frachtsabe für Siebe zu erleichtern, eine Ermayigung der Frachtige für Huttermittel herbeizusübern und die Jölle für Juttermittel aufzubeben oder zu ermäßigen. Die Reichst und Staatsbehörden follen ersucht werden, eine Unterfindunden Anzukellen über die Ursache der regelmäßig sich wiederholanden Fleischteuerung. Die Versammlung ersuchte serner den Magistrat, auch seiner seits alle Magnahmen zu ergreisen, die geeignet sind, eine Berbillgung der Fleischtreise derbeizusübren und mit anderen Städten gemeinsom den Emtauf von frischen ausländischem Kleisch zu pelvergen und in Berbindung nit den Weisgern zu Bleifd, ju beforgen und in Berbindung mit ben Metgern gu verfausen, mit anderen Stadtverwaltungen gemeinsam der Frage der Errichtung von Schwelnentaftereien naberzutreten, Fischmärfte in verschiebenen Bezirfen zu errichten.

Der Fall Mahardt und die Handwerker.

Die "Deutsche Bimmermeifter-Beitung" ichretbt:

Auf dem im Angust bs. 3s. in Würzburg ftattgefindenen Deutschen Sandwerfes und Gewerbefammertag ereignete sich befamitlich ein Aufschen erregender Zwischenfall. Bon bem Berliner Obermeifter, Herrn Landtagsabgeordneten Mahardt, war in einer Rede die Wendung gebraucht worden, von den Behörden würden die notleibenden Handwerler ausgenfiht. Funftion getreten waren und ber Sandwerts. unb Gewerbe fammertag herrn Rabardt besavoulert hatte. Der Borfall bat in allen Sandwertertreifen großes Aufsehen erregt; noch beitte bildet er in den Sandwerferberfammlungen ben Wegenstand eingehender Erörterungen. Die Stellungnabnte ift eine ver-schiedene; auf der einen Seite gibt man herrn Rahardt Recht, auf der andern Seite frimmt man dem Borgeben ber Wirzsburger Beidwichtigungerate gu. Wir find ber Muffaffung, bag herr Rabardt mit feinen Worten, wie man ju fagen pfiegt, ber Kab bie Schelle umgehängt hat. Er hat gefagt, was Taufende pon Sandwertern benten. Man hat fich in den Sandwertertreifen gegenfiber ben Behörben eine zu große Leifetreterei angewöhnt. Weim die Negierungen und Behörben Bertreter gu so wichtigen Berfammlingen, wie fie die Tagungen des Deutfchen Sanbwerfe. und Gewerbefammertages barfiellen, ichiden, fo erfüllen fie einfach ihre Bflicht. Es ift felbftverftänblich, daß Die Berren mit der ihnen gutommenben Soflichteit und mit ollen Ebrungen begrüßt werden, aber es in nicht ftattbaft, jeden frischen LBindbanch, der von diesen Herren umangenehm empfunden werden thunte, aus den Berhandlungen fernzuhalten. Jum Alnhören von Komplimenten und Schneicheleien find diese Herren nicht erschienen, sie follen vielmehr einen Einstie desonmen in des Lithlen und Deuten der Handwerfer, lie sollen hören, wo diese der Schuch brieft und wo sie Hille willen bie der Schuch beiden. Dabei nutzen die Herren bedenfen, dah sie sich unter Dabei muffen bie Berren bebenten, bag fie fid unter einfachen Sandwertern befinden und nicht unter diplomatifch geschniten Staatomannern. Sie follten beshalb etwas weniger gimperlich fein und nicht gleich die Beleidigten fpielen. Allerbings tragen bie Sandwerfer felbit bie Goulb, wenn die Bertreter ber Regierungen und Behörden fich fo empfindlich geigen. Diefe Derren find baran gewöhnt warben, in ben Sandwerferversammlungen weist gebildte Rifiden zu sehen und Komplimente aller Urt einzuheimfen. Eiwas weniger Bildlinge und etwas mehr aufrechte felbftbewußte Gefinnung tonnte weiten Sandwerfertreifen nichts ichaben. Manche führenbe Berfänlichleiten bes Sandwerts kommen fchan gang außer Rand und Band, wenn ein Bertreter einer untergeordneten Lokalen ftaatlichen Behörde, und fei es auch nur ein Referendar oder Prafitant, ihnen die Sand reicht. Man möge bech im-mer bebenten, daß die Behörden und Regierungen des Bolles wegen da find und vom Bolle bezahlt werden und nicht um-

Much in einer bor einigen Tagen in Mannheim flatigefunbenen Sandwerferversammlung wurde ber gall Rabardt in bie Debatte gezogen, und zwar war es herr Schloffermeifter Bieber, ber die Angelegenheit anschnitt. Er ibrach fein Bebauern barüber aus, bag ein Teil ber Sandwerter Delegierten ihren Sührer And, bag ein Lei ber Sanotverter Leigterten inten Rührer Nabardt im Stich gelassen haben, um den breuhilchen Regierungsvertreter zu versöhnen. Der Redner winschte, baß nächtens überhaupt teine Regierungsvertreter eingelaben wurben, bamit jeder Handwerker fein Wort frei und ungeniert auß-

Ferner fam die Sache auf dem bar einigen Tagen in Stutigart stattgefundenen Kongreß Deutscher Kunfigewerbetreibender gur Debatte. Die berfchlebensten Redner traten entschieden für Serrn Rabardt ein, der mit seinen Audstührungen vollständig recht gehabt babe. Das Wohlwollen, bas an ben boberen Stellen fitr bie Sandwerter vorbanden fei, werbe won ben nachgeordneten Beborben nicht geteilt. In icarfer Beife fprach fich Sofgeichner Rimbel Beriin aus. Der Rern

Bei bem Würzburger Zwischenfall habe es fich um ein grobliches Migversteben feitens bes Regierungsvertreters gebandelt. Durch die Form, in der ein Gedanke ausgebrückt werbe, burfe ein Regierungeverfreter fich nicht beleibigt fühlen. Der Unterschied sei nur, ob folde Meinungen in Bachapter ober in Seidenbapter einen delt wieden. Die Form solcher Ausführungen berechtigen aber einen Regierungsbertreter noch nicht bagu, wie eine höbere Tochter aufzusteben und zu erstären: Ad flible mich beleidigt. Der Berr Geheimrat war dagu ba, die Auffassungen der Sandwerter tennen zu lernen und fie feiner, vorgesetzen Stellen zu übermitteln. Rachher hatte er fich ja dann immer noch beseibigt fühlen können. Aber zuerft mußte er fich informieren.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 98. September 191#

Aus der Stadtratsfitzung

bom 26. Ceptember 1912.

Der Oberburgermeifter berichtet über bie Berhandlungen ber am 24. September im Minifterium bes Innern unter bem Borfige bes Miniftere in Gachen ber Bleifchtenerung abgehaltenen fechsftunbigen Roufereng, ber er als Mitglieb ber Grabtebeputation angewohnt bat und beren Ergebniffe bereits in einem amtlichen Bericht veröffentlicht worben finb.

Beiter gibt ber Borfibenbe Ronntnis bavon, baft bie ans ben Stabtraten Joshag und Groß fowie Geb. Beterinarrat Direftor Guchs bestehenbe Rommiffion in ben jungften Tagen fich in IIIm-Men-Illm über bie bort beftebenben Schweinegucht- und Schweinemafteinrichtungen eingebend informiert und einen ausführlichen Bericht erftattet bat, auf grund beffen bie Frage ber Errichtung einer großen Schweinemaftanftalt in Mannbelm energifch weiter betrieben werben foll,

Bur ben Begun ausländifden frifden Bleifdes bat eine Samburger Birma ber Stabtvermaltung eine Offerte eingereicht, monach eine Brobefenbung Rinber balftig gefchlachtet und mit Bersichlag alebalb abgeliefert werben fonnte. Muf Antrag ber Direftion bes Schlacht- und Biehbofs beidlieft ber Ctabtrot, berfuchsmeise etwa 20 Rinber alsbald zu beziehen und ber Mehgerinnung vorzuschlagen, baf biefe bas Gleifch Abernehmen und su einem gwifchen ibr und ber Ctabtverwaltung gn bereinbarenben Breife in ben Bertaufstäben ibrer Mitglieber an bas Bublifum verlaufen foll. Wenn eine Ginigung mit ber Innung nicht guftanbefommt, foll ber Begug und ber Berfauf bes Gleifches burch bie Stadt felbit (an befonberen Bertaufsftanben bes Schlachtnit Biebhofe und ber famtlichen Morfiplage inglich gu beftimmten Stunden) erfolgen, au welchem 2wede porlaufig ein Rrebit bon 5000 Mart bewilligt wird. Der Ginfauf bes Gleifches foll ale-Salb von Direttor Buche, eventuell gemeinfam mit einem von ber Mehgerinnung gu ernennenben Bertreter, an Ort unb Stelle perfonlich bollgogen merben.

Infolge bes befrigen Auftretens ber Moul- und Rlauenfeuche im Serbft 1910 murbe für ben biefigen Biebhof bie Abhaltung bon Bucht. und Mildwichmarften verboien und angeordnet, bag Biebtransporte nur gu Bagen ausgeführt merben bürfen.

Rachbem inswischen ber Seuchenftanb gunftiger geworben ift, wirh Beichloffen, bei Gr. Begirfsamt babingebenb vorftellig an merben, ban bie Abbaltung bon Rupviehmarften, fowie ber Abtrieb von Bieb ju fuß wieber geftattet merben moge.

Bon bem nunmehr in feinen Gingelheiten feftitebenben Brogramm für bie Berfammlung bes Denifden Coulicifibereins in Mannbeim bom 19. bis 21. Oftober wirb Renninis genommen.

Bum Bertreter ber Stabtgemeinbe in ber Generalverfammlung ber Oberrheinifchen Gifenbahngefellichaft am 28. Geptember wirb Burgermeifter Ritter ernannt.

Der Sochichnle fur Mufit finb feit Beginn bes neuen Unterrichtsjahres mit Rudficht auf bie erfreuliche Entwidelung ber Unftalt au ihrem Beiriebr eine Angabl weiterer Roume in bem ftabtifchen Gebunde 1. 2. 9, mietweife überlaffen worben, welche bie Stabtgemeinbe auf Anfuchen bee Direftore fur ben nenen 3med inftanb feben lagt.

Die Belichtigung ber in biefem Jahre im Borort Redaren unb in ber Miftabt vollenbeten ftabtiffen Sochbauten Rirchartenidule, Freibab, Bermaltungsgebaube ber Stragenbahn und Saupteuerwache burd ben Burgerausiduk foll bemnachft vorgenommen

mit Mufik. Bobl verlanden: ein französisches Luftiplet. Rehmen wir Greird's Deust avores ober Boldien's Jean de Baris ober Serold's Peë aur eleres (Incilanus) — mit Abstüt neme ich verliger Bekannte dennoch fehr kennenkverte Werke über Meister Merkeille en ein interesentes Luftsplet, voll Esprik Lumut und sudiler Erfündung zugrunde. Auch die Ausgebeitung dat jene Feindeil des Getwebes, die noch deute ein Armzeichen der Boutier Knushüdung anstmacht. Den Gipfel diese Knust edre veidste num D. K. Au der. Es ist sein Fufall, das Engene Serike, der Weister kund katt Maurer (1825), Fra Diavolo (1830), Der seidste num D. K. Au der. Es ist sein Fufall, das Engene Serike, der Meister in Intergrenluftspielen, für Auber alle die reizwollen Albreits versahl hatt Maurer (1825), Fra Diavolo (1830), Der seinstell versahl hatt Maurer (1825), Fra Diavolo (1830), Der schwarze Bomino (1837), Des Zeufels Anteil (1848). Mer unsere Deutsche Berkungen daben aus den seinen Luftspielen derbe Eoslien gemeckt. Die franzöhlichen Arbeitse kannte eben aus des ein schwerzeitspielen Livieber kannte eben aus dessen schwarzeitspielen Livieber kannte eben geschwarzeitspielen Berrenbieber von Fra Diavolo, Jampa und andern Werfen der Konton der Berren mit den Attieln der den Anderen Werfen der Gere den Mehren Eriste der kannten und andern Sierie der Gere den Mehren Gere der Livie Gere der Livie Gere des den Siesen und Eriste der Gere Gelie der Berren Geben der Gere den Mehren Gere der Eriste der Ause von Siesen und sehren Gere der der Gere Gelie der Gere Gelie der Gere der Die und Lieber der Gere Gelie der Gere der der Gere Gelie der Gere Gelierter ist und der Gere Gelie der Gere Gelierter der mit Mufit. Bobl verstanden: ein frangölisches Luftfplet. Rehmen wir Greirb's Deuft abares ober Boldbien's Jean de Baris berftellen, Dem Loberer aber ben Stil der frangolischen Oper. Die Oper "lieht" dub nun foll fie mit einer Mindergahl von Broben bernnsgebracht werden! Wie es dabei gugent, kunnte in dem Sach-verftändigen kause verborgen bleiben, aber es ilt nighlich, bem Pub-

triben. Rehmen wir die Dinge so, wie sie gegenwärtig liegen, freuen wir uns der sicher leitenden dand des Jerrn Leber ergennen wir die Stimmung wie Umwell glücklich wiedergedenden Bahnendilder an, die und deren Gebrath's Megie de, und bedernenteren wir die dien Schanheiten im Zusammenwirken des Orchelters mit gerochter Arcude. Die Seledung war nehmen wir die Tieferolle aus — dieselbe geblieden, wie dor einem Jahre: Frau Else Auf dau eine anmunige Zerline, Fraulein Freu und und derr Vollt in ein ergöhliches Stalkanderpaar, derr Bart-ling Lorenga (elwas guttura) und die fann erwähnten Gandilten. Als Fradiovola war derr El und in hohl nicht gang! Gelleicht dernente. Oder noch nicht gang! Gen nicht mehr gang! Gelleicht dernente über noch nicht gang! Ger nicht mehr gang! Gelleicht dernente über noch nicht gang? Oder nicht mehr gang! Gelleicht dernente über Günger, die nicht so leicht umsichalten stimmen, denen es nicht gegeben, ihr Organ ichnell und dieren auf verschiebene Ausgaden einzustellen. Wir sellten die Ich bieraus ergebenden Kellderiäge nicht so schwer nehmen, denn manche gesangliche Unedenkeit wird den selbt schwen. Denn men dem Künstler Ause und Sennen wir der Stieber der übergiöl. Rehmen wir auch bier die Deper und für die Spielplanes wieder übergiöl. Rehmen wir auch bier der Deper und für die Spielplanes wieder übergiöl. Renden wir und lieber der gebrinnenden Businanerschein mit, daß Persis für die große der gebrinnenden Businanerschein wie des Karneis wir und lieber der gebrinnenden Businanerschein mienes des Karneis der und lieber der gebrinnenden Businanerschein des Karneis der und beet refesienden, gebonden Businenschein underes raman-Wreuen wir uns lieber ber gewinnenben Bubnenericheinung bes Ardues wir uns iterer ber gubenten Borfiellung unseres roman-Rorquis, der treffenden, gewondten Borfiellung unseres roman-tischen Bäuders und der steis dem Stilvollen gugewandten Gesangs-weise des Herrn Ganther-Braun. Besordere Ermahnung verdient noch herr Zöller, der den Wirt von Tewaring in guter Farm, sicher und mit wohltsingender Silmmung durchführte.

A. Bl.

Stimmung durchführte.

Runft, Willenschaft und Teben.

Brogh. Sof- und Nationaltheater Manubeim.

Spielblan.) Sountag, 20. September (hobe Breife, A): Marinee: Maurice Maeierlind. Anfang 11.15 Uhr. Abends

Geheime Sofrat Brofeffor Bfugner in Rarloruhe bat fiber | mateneinrichtungen an die Firma Rudolf Beidel bier; d) die bie Bugbeläftigungen in ber Glifabeibichule ein Gutachten eingereicht, beffen Erstuttung erft jest möglich mar, weil gur grundlichen Brufung ber Frage megen ber bafur meift ungunftigen Bitterungsverhaltniffe febr lang anbauernbe Beobachtungen notwendig gewesen find. Das Sochbauamt und Maichinenamt merben nunmehr beauftragt, bie Roften ber in bem Gutachten borgeichlagenen Berbefferungsmagnahmen feftauftellen.

Muf Ginlabung bes Lehrergefangvereins Mannheim-Ludwigs. hafen werben gu bem Banteit, bas Conntag, 29. abenbs im Friebrichspart gu Ehren bes Leibziger Lehrergefangbereins ftattfinbet, Delegierte ernannt.

Der Stadtrat nimmt babon Renntnis, bag bie mabrent ber Theaterfereien bon ber Rofengartenfommiffion veranftalteten Operettenborftellungen im Rofengarten finangiell befriedigend abgeschloffen baben. Im Sinblid auf bie gunftige Aufnabme, bie biefe Ginrichtung auch beim Bublifum gefunden bat, wird bie Rofengartentommiffion ermachtigt, in ben Monaten Juli und Muguft 1913 meber Operettenborftellungen gu beranftalten und wegen bes Engagemenis jest icon Schritte einzuleiten. Im Boranichlag bes nachften Jahres foll ein entfprechenber Betrag in Ginnahme und Ausgabe borgefeben werben.

Der Stabtrat ift bei Brufung ber Frage, ob bie ftabtifchen Beamten fich nach bem Berficherungsgefen fur Angestellie gu verfichern baben, ju ber Unficht gelangt, bag nach ben gejeglichen Bestimmungen sweifellog alle etatmäßigen Beamten, aber auch biejenigen Berfonen, benen bie nichtetatmagige Beamteneigenichaft verlieben ift ale nicht verficherungepflichtig angufeben finb. Rach ber Anichanung ber oberften Berwaltungsbehörbe find aber auch im Dienfte einer Gemeinbe Beichaftigte, Die nicht bie Beamteneigenicaft befiben, bann berficherungefrei, wenn ihnen eine Stelle übertragen ift, die nach ben bestebenben Berwaltungegrundfagen ben allgemein ublichen Uebergang gu einer Unstellung mit fpaterer Rubegelbberechtigung bilbet. Berficherungspilichtig tonnen alfo bertragsmäßige Beamte fein, bie gu ben in § 1 bes Gefebes begeichneten Gruppen gehören,

Die ftabtifden Memter find in biefem Ginne berftanbigt und den beteiligten Beamten ift anbeimgegeben worben, jur Bahrung ihres Bahlrechts bei den im Oftober ftattfindenben Bertrauensmännerwahlen noch im Laufe bes Monats Gebtember die Musftellung einer Berficherungstarte bei ber Ausgabeftelle (Gefreiariat fur Arbeiterverficherung) ju beantragen.

An Großh. Unterrichtsministerium wird wegen ber Befebung einer Sauptlehrerinnenftelle an ber Glifabetbichule Borfchlag erftattet.

Wegen Bewilligung eines Kredits jur Beschaffung bon weiteren 25 Motorwagen fur Die elettrifche Strafenbahn wird Borlage an ben Burgerausichuß erfrattet.

Die Brennbauer ber elettrifchen Bogenlauben foll im nachften Jahre bis 1/212 Uhr verlängert werden. Die Direttion ber Baffer-, Gas- und Elettrigitätswerfe erhalt Auftrag, ben Mehraufwand von ca. 4000 Mart in ben Boranfchlag für bas Jahr 1918 einzustellen.

Dem Bafferfportberein "Bormarte" wird gur Erftellung eines provisorischen Bootsbaufes ein Play am Balbhoffai im Industriebafen bachtweife überlaffen.

Für bie Berpachtung ftabtifchen Belandes oberhalb ber Briebrichebrude jur Erftellung einer neuen Bajdbleiche werben die Bebingungen festgelegt.

Gegen bie von ber Badergwangs-Imung befchloffene Abanderung ihres Immungeftatute wird nichte eingewendet.

Die Berlegung ber Miltterberatungs: umb Cauglingsfürforgestelle in die Erdgeschoftraume Rr. 1 und 2 des RoSchulhanics wird genehmigt.

Stadtifche Lotale werden überlaffen: 1. ber freiwilligen Santiatetolonne für einen Hebungefure wührend bes bevorftebenben Winters der Rathausfaal in Rafertal an einem Wochenabend; 2. der freien Bereinigung felbständiger Frifeure und Beriidenmacher brei Lehrfale ber Gewerbefcmte gur Abhaliung eines Fachturfes und zwar jeweils Montag abends bon 8-10 Ubr.

Bergeben werben; a) Für ben Renban bes Sallenschwimmbabes: 1. die Ausführung ber Betone und Gifenbeionarbeiten an bie Firma Beinrich Gifen, G. m. b. B., bier; 2. die Liefes rung von Berblendsteinen an die Firma Gall'iche Dampfziegelei und Tonwarenfabrit in Giegen; 3. Die Audführung ber Afphaltarbeiten an die Firma Münchener Afphaltwert Roub u. Cie, bier; 4. bie Musführung ber Schmiebearbeiten an bie Firma Friedrich Start Sobn, bier. b) Die Ausführung ber Beigungs. und Liftungsanlage im neuen Birtichafteraum bes Rosengartens sowie der Anschluß des alten Lotals an die neue Läftungsanlage an die Firma R. O. Meyer-Hamburg. Jur Berbefferung ber Liftungsanlage der Riiche werden die Mittel in den nachftjährigen Boranichlag eingestellt. e) Die Liefe

30 Uhr: Fidelio. Montag, 30. (ffeine Breife, D): Guges und fein Ming. Anfang 7.30 Uhr. Dienstag, 1. Oktober (mittlere Breife, C): Martha. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 2. (mittlere Breife, A): Es war einmal Gliichliche Stunden (Ballett). Ani. 7 Uhr. Donnerstag, 3. (fleine Breife, B): Der Gwissens wurm, Anfang 7.30 Uhr. Freitag, 4. (ffeine Breife, C): Die Jungfrau von Orleans. Anfang 7 Uhr. Samstag, 5. (mittl. Breife, B): Fra Diavolo. Anfang 7 Uhr. Sountag, 6. Breife, D): Die Hochseit bes Figaro. Anfang 6.30 Uhr.

Borgubereiten: Obern etc.: 10. Oftober: Regimentes tochter. 13. Ottober: Königefinder (Jum erstenmale). 17. Ott. Samfon und Dafila. 20. Oft.: Troubadour (Ren einftudiert) Ring bes Ribelungen. — Schauspiele etc.: 7. Oftober: Don Carlos. 8. Oftober: Revisor (2. Einheitspreis-Borftellung). 9. Oftober: Magbalena (Uranfführung). 12. Oftober: Minna von Barnhelm. Die Ratten (Bum erstenmale).

Reues Theater Rofengarten.

(Spielblan.) Sonntag, 29. September: Die 300 Tage. An-fang 8 Uhr. Sonntag, 6. Oktober: Die 300 Tage. Anf. 8 Uhr. Theater-Rotis.

Sonntag wird Beethobens "Fibelio" zum erstenmal wiederholt. Die Beschung ist die gleiche wie bei der ersten Aufsührung. Die Raeterlind-Batinee am Gouniag, 29. September be-ginnt 11½. Uhr. Rach den einleitenden Worten von Emil Meiter spielt das Hosskater-Orchester unter Arthur Bodanglys Leitung, als Rovität sür Mannheim, das Borspiel zum 2. Ust aus Paul Dusas "Ariadne und Maubart". Dierauf solgt die Erstausschutzung des Dramas: der "Eindringling". Jun Rosengarten wird um 8 Uhr der Schwant "Die 200 Tage" zum drittenmal wiederholt. gum brittenmal wiederholt.

Bunfundgmangigiahriges Jubilanm bes herrn Rongertmeifters Michard Belie.

herr Rongertmeifter Richard Seife, ber fich um bas Dufifleben ber Stabt Mannheim fo febr verbient gemacht bat, wird bemnochft bie fünfundemangigiabrige Wieberfehr bes Taves feiern,

Musffibrung ber Zimmerarbeiten gur Berftellung eines Rinderfpiels und Festplages auf bem Gelande bes ehemaligen Sandochweihers in Rajertal ber Firma Johann Strubel in Mannheim-Stafertal.

Dem Großh. Begirtsamt werben 5 Birtichafistongeffions: gefuche befürwortend vorgelegt.

Einladung liegt bor bon bem Garienbauberein "Flora" gur Bramiterung ber bon ben Schülerinnen ber Boltse und Bürgerfculen eingelieferten Stedlingspilangen am 25. Gep-

Geffentliche Versammlung jur Grientierung über des Ber: ficherungsefet für Angestellte.

Das große Jutereffe, bas in ben Kreisen ber Privatange-ftellten und der Brinzipalität dem am 1. Januar in Kraft tretenden Berficherungsgeseh für Angestellte entgegengebracht wird, fam in dem Besuch der gestern abend flatigefundenen Bersamuslung zum Ausdruck, in der im Ramen der Reichs-versicherungsanstalt herr Dr. Thieffen ein Phistilindiges, febr intereffantes Referat erftattete. Obwohl die Breffe fiber bie Einzelheiten bes Gefebes bereits alles Biffensworte beröffentlicht hat, so befam man boch noch manches zu hören, was die letten Zweifel über diefe und jene Bestimmung gerftreute. Der Friedrichspartfaal, in dem die Berfammlung ftattfand, war bis auf den letten Plat befest. Biele mußten fteben. Aluch die Frauenwelt war ziemlich ftart vertreten. In den borderen refervierten Reihen faffen viele Bertreter von erften hiefigen und auswärtigen Betrieben. Die Stadtberwaltung wurde burch herrn Burgermeifter Ritter reprafentiert. Da bie Berfammlung die einzige für gang Baben ift, fo batten fich auch gabireiche Berfonlichkeiten nicht nur aus ber näheren und weiteren Umgebung, sondern auch aus Mittel- und Oberbaben eingefunden.

herr Rommergienrat Engelhard,

ber Brafibent ber Sanbelstammer, eröffnete bie Berfammlung mit einer Begrugungsansprache, in ber er u. a. folgendes ausführte: Rachbem ber lette Reichstag die bedeutungsvolle Berficherung für Brivatangestellte verabschiedet bat, ift die Beit herbeigekommen gur Durchführung ber Ginführungsmag-regeln. Da über die Muslegung ber einzelnen Beftimmungen des Gesetzes noch nicht in allen Areisen volle Klarbeit herrscht, hat in dankenswerter Beije bas Direktorium ber Reichsverficherungsanftalt für Angestellte beichloffen, ben Referenten im Reichsberficherungsamt, herrn Dr. Thieffen, in einzelnen Stabten Deutschlands Bortrage balten gu laffen. Diefer Entfclug bes Direttoriums ift augerordentlich lebhaft zu begrüßen. Er wird ohne allen Zweifel bagu beitragen, bag fich bas Gefeb leichter einführen wird, als dies bei den übrigen Berficherungs-gesehen der Fall war. Er wird auch bagu beitragen, daß die erften Sandlungen ber Bflichten und Rechte, Die ben Beteilige ten in dem Gesetze zugebilligt find, gleich von Anfang an wirfungsboll borgenommen werden fonnen. Bir burfen und auch m der Soffnung bestärtt feben, daß ben Bunfchen, die wir feinerzeit bei den Borberatungen fiber diefes Gefes fo oft und nachhaltig ausgesprochen haben, daß die Durchführung des Giefehes in einem befonders entgegenkommenden und fich bon allem Bureanfratischen freihaltenben Ginne burchgeführt werben möge, Rechnung getragen wird. In diesem Sinne glaube ich mit Ihnen einig zu sein, wenn ich bem Direktorium ber Reichsberficherungsanftalt ben Dant bafür ausspreche, daß fie die Bersammlung veranlaßt bat. Ebenso glaube ich Ihrer Bu-ftimmung ficher zu sein, wenn ich Herrn Dr. Thiessen berglich begruße als willtommenen Gaft und Interpreten ber Beftimmungen bes Gefeges.

Die Sandeletammer bat fich ber Borbereitung ber Berfammlung unterzogen und ift in Berbindung getreten mit acht anderen handelstammern Babens und ber benachbarten Bunmit ber Babifden Landwirtschaftelammer, ber handwertstammer, ber Borje, mit 38 Bringipalvereinen, 3 technischen Bereinen und 38 Angestelltenvereinigungen. Alle diese Korporationen, Berbande und Bereine haben Ginladungen ergeben laffen und ich freue mich, bag fie fo großen Erfolg gehabt haben. Der Redner gibt dann weiter befannt, bas bas Direktorium der Reichsversicherungsanstalt die Leitung der Berfammlung ber Mannheimer Handelstammer übertragen und jum ftellvertretenden Borfigenben ben Bertreter ber Bandwirtschaftstammer bestimmt bat. herr Oberamtmann a. D. Edhard fet beshalb gebeten, fich auf bie Bitbne ju bemuben. Beiter wurde eine Bureau gebilbet, bas fich aus je 7 Ber-treter bon Arbeitgeberverbanden und Bereinigungen und bon Bereinen ber Angeftellten zusammenfett. Das Bureau, das ebenfalls auf ber Bubne Blas nahm, beftand aus folgenben Berren: Handelstammer Mannheim: Rommerzienrat Engelbard, Borfigender, Sandelstammer Bforgheim: Rommergienrat Deier, Sandeistammer Ludwigshafen: Dr. Rehm, werfelammer: Obermeifter Rid o I aus, Sauptausidun für

an dem er in den Berband bes Spoitheaterordiefters eintrat. wir nun erfahren, findet bie offizielle Feier am 10. Oftober ftatt.

Dodidule für Mufit in Mannheim.

Oodicule für Mufif in Mannheim.

Nach den disherigen Geptlogenbeiten, to wird uns mitgeteilt, werden and im faufenden Schuladir hauston auston gerte durch Lebrerdie der Ankall und unter dinanziehung auswärtiger Künkler verandaltet werden. In erfer Linie find Ko mposition da den de neuerer Komponiten von Anieben und Ant vergeleben, deren erher am Moniag, den 30. Teptember abends 8 Uhr im Konzersiaal der h. f. dl., Battlindet und Martin Friedland, einem hochdegadten inngen Komponiten gewidmet ik. Es fommen von ihm Lieder und Weider und Veilage aum Vortrag, Andfahrende find Elie Caffender), Singer dies Arabbiiden Eliaze in der Metinischen Muste und Theaterzeitung vom S. Nat 1912 entwehmen wir die die Kickung der Schaftendart des Komponiken kennzeichnenden Worte: "In der mobennen Liedennit machen sich unverfennder zwei Richtungen gellend. Die eine führ auf den Kunfprinzipten Wagners; sie verfolgt in der mustelischen Ansgekaltung das augrundgelegte Gedich die in seine Setails, wodurch der Begleitinkrumment die reichere, lozalisisch mustkalische Ansdeutung. Die andere Richtung, die von Schafte Linie, welche die Ernade lei tonmalerliche Getilber versährt, den genen der Weladie wird under Richter versährt, den genen der Weladie wird under Keinder vor den genen der Weladie wird verschiede Getilber versährt, den genen der Weladie wird verschiede Getilber versährt, den genen der Weladie wird verschiede Getilber versährt, den genen der Weladie lei tonmaleriche Gelifte verifibrt, den großen Bogen der Keinerlei tonmaleriche Gelifte verifibrt, den großen Bogen der Kelodie nicht unterdricht. Letziere wird dem Sänger wie dem Publifum immer die liebere bleiben, voransgesent, daß ein Künftler am Werke in, der wirflich über fräftige eigene Relodie verstat und das levie Ideal bleibt wuht derfenige Antor. der beide Richtungen barmonisch zu ver-ichmelzen vermag. Einen solchen Künftler glande ich in Warrin Friedland zu seben." — Der Eintritt zu diesem Kompositionsabend, der nach Borniehendem isch interessant zu werden verspricht, in frei. Das Bobltutigfeitotongert bes Leipziger Lebrergefangvereins

am nachsten Sonntag, 29. b. Mts. beginnt nachmittags um 1/4 Uhr. Die Kosengarten-Konzertlasse ist von 1/8 Uhr ab ge-öffnet. Für diesenigen Konzertbesucher, die noch teine Eintritts-karte haben, empfiehlt es sich, frühzeitig zu erscheinen.

3m Runftfalon Gebr. Bud

find neu ausgestellt: 2 prachtige Blumen-Stilleben bon Prof.

bie Bertrauensmännerwahlen gur Angestelltenverficherung: Miblingbaus, Dellinger, Rrauth, Bablaus, ichuf ber Freien Bereinigung für fogiale Berficherung ber Pris vatangeftellten: Ing. Grande, Breffer, Sans Schmitt, Rebereivereine: Jager, Mannheimer Borfe: E. Blum Arbeitgeberrat: R. Lenel, Buhnengenoffenichaft: Bofichap fpieler Roch, Detailliftenvereine: Raufmann &ern.

Der Referent bei ber Reicheberficherungeanftalt, Berr Dr. Thieffen, ergriff hierauf bas Bort gu feinem Bortrag, ben wir nache

ftebend im Musgug wiebergeben: Richt Wert ober Unwert bes Gesehes vom 20. Dezember 1811 für die Beteiligten, ebenso wenig seine Bedeutung unter politischer oder gar parteipolitischen Gesichtspunkten habe ich zu erörtere, fondern lediglich bie Musführung bes Gefebes, heute itt, bargulegen. Auch hierbei nun ich, wenn ber Bartreg vollen Ruben für die Beteiligten haben foll, mich auf biejenigen Rahnahmen ber Durchführung beschränten, welche jeht und spiter auf die berficindnissolle Mitwirfung der Berficherten und ihrer

Arbeitgeber hauptfachlich angewiesen finb. Arbeitgeber hauptsachtet angewiesen jind.
Wie in aller Welt, so zunächst auch in unserem Falle der Nervasterum, das Zahlen! Rach § 183 des Gesehes hat ursprünglich Onittungsleitung durch Rarfen im Vordergrund gestanden. Nach dem die natürliche und nächtigelegene Instanz aber, die Warfen der post, ihren Verigeichenderitried nicht noch durch die Warfen der Angestelltenversicherung bat weiter belaften wollen, war ein en g geboten. Diefer Beg ift bas Bolliced ber. Angestellte, bie mindeftens einen vollen Beitragsmone berer Weg geboten. hindurch nur einen Arbeitgeber haben (Festbeschäftigte), richtiger gefagt ihre Arbeitgeber als fur die Rahlung verantwortliche Ber ionen fonnen bas Schedverfobren benuben, mahrend Angeftelle in ben Dienften mehrerer Arbeitgeber ober feinen bollen Beitrage. monat hindurch (wechselnd oder unständig Beschäftigte) durch Schod gablen mit i sen. Im lebten Kalle ist der Beitrag (gelich 8 % des Entgelts) am Schlusse jedes Ronats, im erken Halle ist der Beitrag (gelich 8 % des Entgelts) am Schlusse jedes Ronats, im erken Halle ist zum 15. des nächsten Monats fällig. Die Post wird sitt die liegestelltenversicherung besondere Schedsormulare bertreiben. Sower trobbem eine Rachtrage nach Warfen beitehen bleibt, bat sich die Rechanglichen eine Rachtrage nach Warfen beitehen bleibt, bat sich die Reichsverficherungsanftalt gur einzigen Beitragoftelle, bas beift Marfenausgabeitelle erffart.

Alle Beitragsleistungen sommen auf das in der Reichsbersicherungsanstalt gesührte Einzeltonto des betr. Angestellten. Bei Scheckgahlungen ersennt die Behörde gegenüber dem Arbeitgeber ichon den Abschwitt der Zahlsarte als vollgültige Quittung an. Dem Bersicherten dient als Quittung über die Beistung seins Beitragsteiles an den Arbeitgeber bie Beicheinigung feiner Firme in seiner Bersicherungstarte. Daneben hat der Arbeit-geber ein weiteres Formular zu beachten, die sogenannten fiber-sichten, welche monatlich ober mit Genehmigung der Reichber-ncherungsanstalt in längeren Zeiträumen nach Berlin zu schiffen

Bas die sormale Seite betrifft, so hat das Direktorium ber Reichsberficherungsanitalt bekanntlich schon vor Wochen die unteren Berwaltungsbehörden über ihre wichtige Funktion als Aus-gabe ft elle ber notwendigen Formulare untereichtet. Der Ber-tried ift gegenwärtig im lebhafteften Gange. Jeder versicherungl-bflichtige Angestellte muß sich bei der Ausgadeftelle feines Wohnbegirfe eine Aufnahme- und eine Berficherungefart bolen. Nebenher werden bereits die amtlichen Wahltwerts ber Reichsberficherungsanftalt für die noch im Oftober ftattfindenden Bahlen ber Bertrauensmänner aus Arbeitgebern und Angestellten vericidt. Die ordnungsmätzige Ablieferung ber ande gefüllten Aufnahmelarte aber ift die Boraudsehung für die Behändigung einer Bersicherungsfarte und deren Bests wiederum unerlähliche Borbebingung des Wahlrechts für die Angestellten. Es fann also beschleunigte Fühlungnahme jedes einzelnen Anges tellten, ober noch beffer ber Arbeitgeber für ihre familiden Angenellten, mit ben Ausgabestellen nur bringend empfohlen werden. In jedem Falle aber ist der Angestellte felbst für die Erledigung dieser Formalitäten baftbar und bei Berfäumnis fix af bax. Kon ettel ober soweit borhanden durch die Quittungslarte ber Invalibenberficherung.

Codann ein Bort gu ber Frage, welche Berfonen find gu ver fichern. Bunacht erstredt fich bas Gefeb im Wesentlichen nur auf Angestellte, bas beist weber felbständige Gewerbetreibenbe noch die handarbeitende Bevöllerung. Käumlich begrenzt fich die Pflicht auf Einwohner des Deutschen Reichs, dabei aber ohne Un-terscheidung von Intändern und Auständern, von männlichen oder lerischeung von Intandern und Auskandern, von mintalichen oder loeiblichen, berheitraleien, verwitweten oder ledigen Personen. Deutsche Schutze biete gelten als Ausland. Gemeinsame Teilhaber eines Unternehmens, wo leiner ein Abhängigleitsberchältnis besitt, sind nicht Angestellte. Das versicherungspilichtige Alter reicht vom ersten Tage des 17. dis zum lehten Tage des 60. Ledensischers. Berussunsähige Bersonen sind von der Aufnahme ausgeschlosen. Die zu versichernde Tätigkeit must zum entgelliche fein Aufnahme ausgeschlosen. eine entgelkliche sein, Sachbezüge gelten ebenfalls für Entgell. Einsommen in diesem Sinne von mehr als 5000 Mark beben die Gericherungspflicht auf, die zu 10 000 Mark bleibt aber im ersien Jahre nach dem Inkraftreiten des Ersehes die Freiheit bestehen, der Berscherung gleichfalls beizutreten. Das Gleiche gilt sür ebemalige Angestellte unter gewiffen Borausjegungen.

Redner gibt fodann eine eingehende Erlauterung ber nach § 1 bes Gefried bem Berficherungszwange unterworfenen Berufe und Berufdftellungen: Angestellte in leitenber Stellung: Beiriebebeamte, Berfmeifter und andere Angestellte in einer abnlich geenen ober höheren Stellung ohne Rudficht auf ihre Bo

llb. Daueisen, Karlsruhe, ein Gemälbe von Brof. Carl Röch. ing, Berlin: D 6. und 7. Baberische Infanterie-Regiment "Bei Bagailles mit bem 1. Benen Balan Seban am 1. Gepl. 1870. Armeeforps. Augerbem eine Rolleftion Beichnungen von Senth v. Bebeltit, Baris. Die berühmte Kolleftion von Charles Better, Munchen ift nur noch bis 6. Oftober ausgestellt.

Mannheimer Sunftverein. Rem ausgestellt: Ines Webel. Berlin 12 Gemalbe, Sans RIoft, Stargard 23 Gemalbe, 12 Aquarelle, Dr. Ih. Bub, Karis-rube 14 Gemalbe, Deinrich Raub, Saarbriden 3 Olgemalbe. Georg Eisner je, Mannheim 4 Plaftiffen. Die Bilder non S. Madowsth, Dresben bleiben nur noch über Sonntag aus-gestellt. Die Besuchszeiten bes Kunstvereins sind: Sonntag von 11-1 und 3-5 Ubr. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstap bon 10-1 und 3-5 Hbr.

Der 7. populare Orgelvortrag bon Arno Landmann

in ber Chriftnetirche wird am Conntag, ben 29. Gept. abende 8 Uhr, feinen Anfang nehmen. (Eitritt frei, Programm 10 Bfg., plinftlich erscheinen!). Landmann hat es verstanden. feien Orgelvortragen, die noch teine Stunde Beit in Anspruch nehmen dürsen, den mufifalischen Wert und die aftbetische Wirs tug eines gangen Kongertes zu geben und dem volkstilmlichen Musikverständnis ein fundiger Führer im Anmftgebiete zu were, die den Maffen fich felten erichließen. Das ift gerade an ber Orgel teine leichte Aufgabe und nur gu bewältigen burch eine äußerst forgfältige Wahl des Brogramms, durch eine fprechend flare Darbietung, durch die Gewalt tiefer Empfindungen. Luch bas Septemberprogramm folgt diefer Linie: A. S. Bach's fünfe ftimmige C re-!! Fantafie geht einer Anzahl turzer ftimmungsreicher Schödlungen bon unter wie lebenden Romponiften bot aud. (Choralvorspiele von Reger und C moll Andante von S de Lange.) Bum Schluß wird und Landmann mit einer eigenen Kompolition, Bartationen in E moll, bekannt machen, die er als 17jähriger Musikschiller geschrieben hat — feine Kontra-punktstudie, sondern Musik, reslegionslose, von innen quellende, jugendreische Musik, — Am lesten Oktobersonntag folgt der nadite Bortrag.

herung: Jahlans

ber Weis

hmitt.

Blum,

offden berr

ditischen erdeten.

d ipater th iferer

Rerous rünglich

Reichs-fen ber

ein an

gomonei richtiger che Bere

rgestellie Seitrags) buch g (gleich falle bis

die Un-

fic bie s heift

citellien

Arben-

g feines Firma

fiber.

fchiden

untegen

Aus-er Ber-erungl-Wohn-

ris de ndenden ern und er ansi die Be-

lebernin

merben.

find gu ntlichen reibende

en ober erfonen, Bemein-

no bon

ben bit t eriten

ilt für

Berufe

etriebo.

Fich ge-

bilbung, bilbet; Röchent Bei

Batter.

Charles

Sans Sarie-

emālbe.

er bon

ng aus-

ag von

granm handen,

niprud e Wir-mlichen

n mer-

an der

rechend

s fünfe

mings en bors von S.

die er kontras

ellenbe, igt ber

Bureauangestellie; Sandlungsgebilsen und Apothefergehilsen; Lühnen- und Orchestermitglieder; Lehrer und Erzieder; Kapitäne und Schiffsoffiziere, Verwalter und Verwaltungsassistenten auf handelsschiffen ohne Rüchicht auf die Vordildung diese Versonals, sewelt seine Beichäftigung Sauptberuf ist. Es ist wichtig, in der Aufnahmekarte der allgemeinen Verufsbezeichnung immer noch die genaue Angabe der Stellung im Berufe hinzuzusügen, z. A. Sandlungsgehilfe (Buchhalter), Bureaubeamter (Megisteaturvorzeicher).

Im einzelnen wird zur Klärung ausgetauchter Zweisel seite gestellt, daß Berkäuser in nen im Sandelsgewerde versickenungspfliching sind. Desgleichen Bleischbeichauer im Sauptberus, gleichviel ob sie Gehalt oder nur Gebühren beziehen, edenso Schweitern vom Roten Kreuz und ähnliche Organe der Kraufenstlege, serner unter Bureaubeamten auch Etenographen, nicht aber pflege, serner unter Bureaubeamten auch Stenographen, nicht aber die blohen Abschreiber und Zugeber in Bureaubetrieben. Sprachund Musiklehrer und Kindergarinerinnen sind nur denn nicht zu
versichern, wenn sie selbit Inhaber eines Lehr- oder Erzichungsinstituts sind. Körperlicher Unterricht, wie tauzen, schwinmen,
reiten, fällt nicht unter die versicherungspflichtigen Beschäftigungen,
ebensowenig die vorwiegend physische Tätigleit der Metreure in Brudereien; Korrestoren sind hier dann versicherungspflichtig,
wenn frembsprachige oder inhaltliche Korresturen ihre Tätigleit
zu einer wesenlich gestisgen machen. Teilhaber eines Unternehmens,
die durch ein festes Salär zu gleichzeitigen Angestellten des Betriebes gemacht worden sind, haben sich zu versichen. Das Gleiche
kürste für gablreiche, ein Gebalt beziedende Haussschwe Taufmändurfte für gablreiche, ein Gehalt begiebenbe Sausfohne faufmandürfte für zahlreiche, ein Gehalt beziehende Haussöhne kaufmännischer und induirrieller Firmen gelten. Uhnlich liegt die Sache
bei dem sehr die beutigen Begriffe der "Agenten", wo der Belich
einer eigenen Firma, bortviegende Geschäfte auf eigene Rechnung
eder die Tätigkeit für beliedige, bald diese bald iene Institute
brauchdare Merkmale abgeben dürften. Debammen werden in Abereinstimmung mit Grundsähen der Arbeiterversicherung für jelbständige Gewerbetreidende erklärt. Staatsbeamte mit StaatsBension in Bribatsschen ind bersicherungspflichtig. Ihnnen
Ihh aber im allgemeinen nach fil des Gesches befrein lassen.

ischländige Gebertebertebende erflärt. Schafbeaute mit Stadissenfion in Brib at fællungen find berückeungspilichtig. Isomen flic der in allgemeinen moch sit des Getelese berteine lassen.

Die nächte und bedeutiamte Einflühmahme innerhalb der ihnen geteille Geerkragenen Ministung auf die Auroflührung des Gefeses ölliget Atseiligeber und Angelessen in den beworktenden Babien. Die münden sind Wertranensmanner, Beiliger des Geheed die Gefese die des Gehebes nach Angelessen in den beworktenden Babien. Die Mingelessen und der Leiter der Gehe der Gehee des Gehebes führen Babien der Geheber und Indexenden der Geheber auf Auftrelese und der Geheber der Gehöherte der Gehöherte Geheber der Gehöherte der Gehöherte Gehöherte Gehöherte der Gehöherte auf die Besollterungkacht betrechnet Erkschliche und der mehr der Gehöher der Gehöherte Gehöhung der mahlenden Geten der Gehöherte Gehöhung der mahlenden Geten der Gehöherte Gehöhung der mahlenden Geten der Gehöherte Gehöhung der Mindern ist Betrechte genight auf Müsden des Zehlungstades gehöherte Gehöhung der Schliebe der Kannensten für der Gehöherte Gehöhung der Schlieben Sereils die öhngerliche Solflahriefet. Die Tähle vom Kannenschafte fein. Das Gehöherte beim der Schlieben der Schlieben gehöherte fein. Das Gehöherte beim der Schlieben der Schlieben gehöherte fein. Das Gehöherte beim der Schlieben der S

Andalidenverficerung, indefondere den barin garantierten Reichsgnichun zur Reinte bei Urberichreitung der Gehaltogrenze von 2000 & fabren laffen foll. Die Angeftelltenverficerung lei in den Gehaltsflaffen unter 2000 & fo talfuliert, das die gefehliche Duppelverficerung in diefen Rlaffen nicht mehr Brozente des Ginfommens vasmache als die Angestelltenversicherung über 2000. A binaus allein, Bet machtendem Einkommen aber iei die Beibebaltung der Juvalidenversicherung, anwal fie in jeder Gehaltöflasse mit wenigen Wochenmarken jöhrlich genattet werde, eine ungewöhnlich billige und renivble Kapitalanloge. Aben und bei dem Bunsche, das dem neuen Mittelliande und

den von ibm melenilich milgetrogenen Gewerbsameigen das Geleb beich en Gegen bringen moge; ohne die bereitwillige Mitgebeit ber beleifigten Arbeitgeber und Angeftellten nicht, mit ihr um io ficerei fonne und werbe es aber bie begrenate Aufgabe einer Bernfe- unt

Deutide Runftaubftellung Boben-Baben.

Berfaust wurden in sehen Zoenessen.
Reid "Cascine Floreng", hand Meid "Der verlorene Sohn", Mudolf Treu mann "Morgentoilette", Kims Staudacher Landschaft", Delene Altmann "Holzschmitt", Julius Bergmann "Rise im Wasser", O. A. Koch "Gerdibild", Julius Schola "Wildnis", Bernhard Hoetger "Meiter", Bernhard Hoetger "Meiter", Bernhard Hoetger "Meiter", Baul Dabsen "Ananastilleben", Waldemar Coste "Weiterin", Baul Dabsen "Ananastilleben", Waldemar Coste "Weiter". Um den veitesten Kreisen den Besuch zu umwöglichen, hat sich die die Leitung der Ausstellung entschlossen, den sich eine Vernersten des Ofischer auf W. 5.50 au Sintrittspreis an jedem Donnerstag bes Oftober auf M. 5,50 gu ermäßigen, von welcher günftigen Gelegenheit hoffentlich recht ausglebig Gebrauch gemacht wird.

Muß ber Mufitwelt.

Unter bem Borfib bes Generalmusibireftors Brof. Dr. v. Echillings in Stutigart traten gestern abend die Delegierten ber wichtigften Musiferverbande bes Reiches im Architeftenhaufe gunung berfolgen, gelten einer sozialen Frage bon größter Bedrumung berfolgen, gelten einer sozialen Frage bon größter Bedrumung, der Erindung einer Jentralstelle zur Vertretung der gemeinsamen Interessen der der beutschen Rustikvelt. Die Berfommlung von vom Allgemeinen deutschen Rustikvelt. Die Berfommlung von vom Allgemeinen deutschen Rustikvelter Erof. Dr. Wosseralmusikdirektor Vrof. Dr. Wosseralmusikdirektor Vrof. Dr. Wosseralmusikdirektor von desenden von Die Verhandlungen führten zur Wahl einer nommissen. Diese hat die weiteren Vorrebeiten zu erkedigen und der Relegiertenversammlung die gerkoneter Karlickase zu unterbreisen. fammen. Ihre Beratungen, Die die betriligten Kreife mit Span-Belegiertenversammlung bie geeigneten Borichlage gu unterbreiten.

Brabilofe Telegraphie ohne Funten.

Standesfürforge hinansmadfen ale ein Ednfeller ihr bas innere Gebeiben bes beutichen Bolles und Baterlandes. (Lebbafter Beifan.) Die Unfragen und ihre Beantwortung.

Rach einer viertelftilnbigen Baufe erfolgten gablreiche Fragestellungen, die den Nachweis erbrachten, daß trog der er-schödigenden Darlegungen des Reserventen noch manches unge-lärt geblieben war. Im Ganzen meldeten sich zur Fragestel-lung 16 Bersonen, darunter eine Dame. Herr Dr. Thieffen beantwurtete sede Frage auf das genausste. Wir geben die wichtigften Antworten wieder. Bei Einkommen unter 2000 Dt. find nach wie bor famtliche Privatangeftellte verficherungspflichtig bei der alten Anvaliditäts- und Altersversicherung. Daneben besteht aber die Berpflichtung jum Beitritt zur Linge-stelltenversicherung. Die Doppelversicherung tostet aber nicht mehr, ale bie Angestelltenversicherung allein über 2000 Mart. Samiliche Angestellte baben aufgerbem bas Recht, Die alte Bersicherung freiwillig fortuseben. Auch die Kinder unehe-licher weiblicher Scriicherung dbiltiger haben Anspruch auf Sinterbliebenenversicherung. Aur muß die Bersicherungsanstalt wissen, daß das uneheliche Kind exi-stiert. Wenn die Angestellte sich scheut, den ersorderlichen Eintrag gu maden, weil fie nicht wagt, dem Bringipal ober anderen Berfonen dapon Kenntnis ju geben, daß fie ein inehelliches Kind befigt, dann hat die Betreffende den Ausweg, daß fie Kind beigt, dann dat die Verrezeilde den Ausweg, das nie selbst auf Ausgabestelle gebt, sich die Papiere aushändigen läßt, sie selber ausäullt und sie selber zur Ausgabestelle wieder hindringt. Eine versäumte Deklaration hebt nicht den Auspruch auf, er versährt nur. Das Deilbersaben en ift nicht an die Karenzzeit gebunden, ebenso wenig das Hausgabestelle wieder die Ausgehörigen. Die Besurchtung, daß die Steuerbehörde von den Deklarationen Kenntnis erhält, ist völlig grundlos. Telephonistinnen und Schreidmaschinistinnen, die nur abschreis den sind nicht versicherungsbriddig, dassegen Steuesbestilinnen. ben, find nicht verficherungspflichtig, bagegen Stenotypiftimen. Angestellte von anerkannten Religionegemeen schaften find nicht versicherungspflichtig, wenn fie eine entsprechende andere Anwartschaft besitzen. Dagegen find fie verficherungspflichtig, wenn ein beamtenabnliches Berhältnis nicht besteht. Eine Bolice fann nur dann von der Berficherungspflicht befreien, wenn sie vor dem 5. Dezember 1911 Gültigfeit erlangt hat. Die Prämienauittungen der lehten 2 Jahre müssen vorgelegt werden, damit Schiebungen vermieden wersden. Ist es doch vorgekommen, daß Berlicherungen nach dem 5. Dezember 1911 mit Rüddatierung der Prämienzahlung abs gefchloffen wurden.

Der Arbeitgeber ift für die Jahlung ber Beitrage burch die verficherungspflichtigen Brivatlehrertunen verantdie versicherungspflichtigen Privatlebrerfunen verant-wortlich. Hier wird wahrscheinlich der Listenzwang eingeführt werden missen, weil andernfalls eine Ressantionsgrundlage bei Konssisten nicht vorhanden ist. Die Bersicherungsanstalt wird sedenfalls Ressantionen bei einer nicht richtig gesührten Liste ablehnen. Sterbefassenungen auf 4 Prozent des Einkom-wenn sie durch Kachbersicherungen auf 4 Prozent des Einkommens erhöht merden, befreien nicht von der Berficherungs-pflicht. Für bas Beilverfahren werben Bertranens arste aufgestellt, die in enger Fühlung mit den Bertrauensniänmern zu arbeiten haben. Andere Leezte fönnen binzugezogen werden. Wählerliften zu den Bertrauensmännerwahlen werden wegen erte Kosten nicht aufgestellt. Wenn eben einer bei der Bahl entbedt wird, der wegen Berluft der Chrenrechte nicht wählen darf, dann tann nur veranlagt werden, daß bie Stimme taffiert wird. Gehr energifch fertigte ber Rebner einen Sollanber ab, ber fich über Die Rechte ber Ausländer erfundigte. Bei Ausländern liegt nun die Sache tatfächlich so, bag fie nur gablen bilrien. Gie bilrien auch nicht wählen. Bolicen, die von der Berficherung befreien follen, millien von in Dentichland anerkannten ausländischen Gesellschaften berrilbren. Der Ausländer befommt auch nichts berausbegablt, wenn er Deutschland verläßt. Dagegen ruht die Bersicherung. Der Ansländer fann sich auch freiwillig weiterversichern. Mit Desterreich wird jedenfalls ein Rezibrozitätsbertrag zufiaiwe lommen. Der Anscagende, meinte der Redner, sollte nur schleunigft dafür sorgen, daß Holland ebenfalls die Angestelltenberficherung einstührt, dann werde man sich berfrändigen. Eine Rückzahlung der Beiträge bei Etablierung en gen gibt es nicht. Beitragsjahre bei einer Erfattasse werden nicht ber Karenzzeit der Angestelltenversicherung aufgerechnet. Obwohl der Nedner fich so väzis wie möglich ausdrücke, war es doch nahezu 12 Uhr, als die Bersammlung geschlossen wurde.

* Bersett wurden in gleicher Eigenschaft: Gewerbelehrer Otto Jürgenfen an der Gewerbeschule in Eberbach an iene in Karlsruhe; die Handelssehrer: Karl Dennler an der Gewerbeschule in Raftatt und Kriedrich Hörth an der Gewerbeschule in Wertheim an die Handelsschule in Karlsruhe; Sinon Finf an der Handelsschule in Karlsruhe; Geberbeschule in Wertheim und Theodor Zickel an der Handelsschule in Wertheim und Theodor Zickel an der Handelsschule in Wertheim und Theodor Zickel

delsschule in Mannbeim an jeue in Roustanz.

* Ernannt wurde Werkmeister Heinrich Wild in Basel mit Wirkung vom 1. Juli 1912 zum Bausekretär.

* Auszeichnungen. Der Maichinen- und Armaturfabrif borm. Rlein, Schanglin u. Beder, Fronfenthof, (Mbeinbfala) murbe auf ber Erzgebirgifden Ausstellung für Gewerbe, Inbuftrie, Bergban unblandwirtichaft, Freiberg 1912 für ihre bort ausgestellten Bumpen, Armaturen fowie Ronbenstöpfe bie golbene Debaille guerfaunt. - Ebenfo wurde bie befannte Rirma Bopp u. Reuther, Armaiuren., Bumpen- und Baffermefferfabrif in Mannheim-Balbhof, in ber Erggebirgischen Ansstellung mit ber golbenen Debaille ausgezeichnet. Wieberum ein Beweis für die erstflaffigen Jabritate biefer Firma.

Shufifer Bethenod, ein Schuler Boincares und Branlys, eine Erfinbung gemacht, die die drabtlofe Telegraphie ohne Funten er-nuglichte. Die Borteile biefes Spitems beständen barin, bag bie verschiedenen Stationen einander nicht mehr behinderten und eine erhebliche Berwehrung der Geschwindigseit erzielt würde, sodah an 200 Worte in der Minute abgegeben werden könnten. Auherdem fonnte barch die genannte Erfindung die brabtlose Telephonie ver-wirklicht werden, da man mit Betbenods Shitem in der Lage sei, bie hierfur erforderlichen 20 000 Schwingungen in ber Minnte gu

Literatur

Gerabe gur rechten Beit, ju Dtto Ernft fünfgigften Geburtetage ericien in Beifes Boltebucheret (Berlag Beffe unb Beder, Leipzig) ein Bandden Deutsche Aprifer XII: Dito Ernft bon Arnold Catwelen, mit einem Bilbnis bes Dichters. Das biflige Buch (nur 40 Bfg.), mit viel Liebe gefchrieben, mit einer großen Angahl Ernfticher Gebichte, wird vorausfichtlich biel Freunde finden.

Der öfterreichifche Bilbhauer Rafpar Ritter v. Bumbufch ift jum Chrendoftor ber Biener philojophifchen Falultat er. nannt worden.

Das nächste Schweigerische Tantunklerfest wird anfangs Juli 1913 in St. Gallen stattfinden. Der Baritand bes Schweigerischen Tontunftlervereins hat beschloffen, im Jahre 1918 zwei ober drei Konzerte in Berlin zu veranstallen, um bort aus-Que Baris wird berichtet: Rach einer Blattermelbung hat ber I gewählte Berfe fchweigerifcher Tonfunftler befannt gu machen.

* Gein 25jähriges Jubilaum als Meifter bes Balgmertes fonnte Berr Gerbinand Suber am 26. b. DR. bei ber Bummi warenfabrit Sutdinfon, Mannheim-Induftriehafen begeben. Mus biefem Anlag murbe Berrn Suber, ber feinen berantwortungsvollen Boften ftets mit grober Bflichttrene und Ge-wiffenhaftigfeit erfüllt bat, bon fetten ber Firma ein anfehnliches Gelbgeichent überreicht und von ben Direftoren, feinen Rollegen owie ben Beamten und Arbeitern wurden wertwolle Andenten geftiftet, bie ein berebtes Beugnis ablegen von bem guten Ginvernehmen, welches bei ber Firma Sutdinfon swifden Jabriteleitung und Berional berricht.

* Gein 25jahriges Dienstinbilaum begebt am 1. Oftober herr Broturift Carl Muller ber Bierbrauerei Durlacher Sof A.-G. Bir wunichen bem Jubilar, ber fich bier großer Beliebtheit weit fiber ben Rreis feiner Borgefehten und Mitarbeiter

erfreut, noch ein recht langes Birten.

* Arbeitsjubilaum. Serr Jakob Kaifer, Platymeister bei der Jirma Alftadt u. Maver, kann mit dem heutigen Tage auf seine 25jährige Tätigkeit bei dieser Firma zurüchlichen. Dem Jubilar wurde von seiner Firma und deren Angestellten bei dieser Gelegenheit entsprechende Ehrungen erwiesen. Bemertt fei noch, baf ber Jubilar auch feit langen Jahren Db. mann ber biefigen Sanitatsfolonne ift.

" Rationalliberaler Begirfsverein Ibrterftabt II. Der Berein halt heute (Samstag) abend 81/2 Uhr im "Daberedl", Q 4, 13, eine Mitgliederverfammlung ab. Bur Befprechung fteben Fragen ber Organisation. Cobann wird ein Bortrag über bas jest im Bordergrund bes Intereffes ftebenbe Thema "Fleifdnot und Birtichaftspolitil" gehalten. Die Barteifreunde werden um recht gabireis des Ericheinen gebeten.

* Gine öffentliche Berfammlung im Stadtteil Rafertal balt morgen (Conntag) abend um 6 Uhr bie Rational. liberale Bartei ab. Es werben Bortrage gehalten fiber bie innere und äußere Bolltit bes Dentschen Reiches, sowie über lofale Ungelegenheiten. Jedermann, besonders aber bie Barteifreunde, ift freundlichft eingeladen. Die Berfammlung findet im Caale des Gafthaufes "zum Pflug" ftatt.

* Bur Befambfung ber Fleischteuerung erfahren wir, baß ber Oberbürgermeifter in Anfnühfung an bie Berhandlungen in der Ministerialfonsereng am Dienstag gestern an bas Minifterium bes Innern die telegraphische Anfrage gerichtet hat, ob gefchlachtetes Bieb aus bem Kanton Bafel eingeführt werben barf ober was entgegensieht. Darauf ist erfreulicherweise sofort die Drahtantivort eingelaufen, daß die Bulaffung voraussichtlich heute gestattet werbe. Infolgedeffen ift Direttor Geh. Beterinarrat Fuchs bereits bamit beauftragt worben, alsbalb nach Rückfebr von der jegigen Dienftreife (fiehe heutigen Stadtratebericht) bie Berhandlungen wegen Ginfubr gefchlache teten argentinischen Fleisches via Bafel aufzunehmen.

* Gine Landung bes Luftichiffes "Bicioria Luife" ift n einer bem Bertebre Berein jugegangenen telephonischen Mitteilung ber Deutschen Lufticiffabrte-Gefellichaft Frantjurt im Saufe ber nadiften Boche beablichtigt. Der Tag wirb noch mitgeteilt. Die Bwifdenlandung, bei welcher Baffagiere aufgenommen merben, wirb ungefahr eine Stunde bauern. Intereffenten, welche fich an ber Gabrt nach Franffurt, bie ungefahr 2 Stunben banert und 90. 200 .- foftet, beteiligen wollen, werben gebeten, bei ber biefigen Agentur ber Somburg-Amerifa-Linie, Abteilung Luftfchiffabrt (Firms Balther u. von Redow, L 14, 19) fich jest icon angumelben.

* Die Hofenanlagen werden beute Samstag den 28. b. M. durch die Kreisgruppe Sebbenheim des Deutsichen Flots tenvereins besichtigt. Die Fahrt findet mit dem Rollschen Motorboot "Katharina" statt und berührt den Rhein, Milhaus hafen, Berbindungskanal, Redarhafen, Binnenhafen sowie den Orduskrischafen, Aufchliebend findet eine Bosistianung der im Industriehafen. Anschließend findet eine Besichtigung der im Industriehasen liegenden Etablissemts der Syndiaffreien Kohlenvereinigung sowie deren Brisetsabrit fiatt. Mit einem Rundgang durch die östliche Stadterweiterung sindet die Extuction ihren Abichluß.

* Beibelberger Schlogbelenchtung. 2m heutigen Samstag finbet bie porlette Beleuchtung bes Beibelberger Schloffes in biefem Jahre ftatt. Da bei ben letten Belench. tungen biele Befucher, bie mit bem Buge nach Seibelberg fubren, um bas einzig icone Schaufpiel einer Schloftbeleuchtung zu feben, an ibat gefommen find, ift bie beutige Beleuchtung auf 1/50 Uhr abende feftgefett marten Ber glig ben 7 Uhr 30 Min, bier abbenba feltgelett marbe gebenben Bug benünt, ift 8.12 Uhr in Seibelberg und tann gur

Beleuchtung noch bequem an ben Redar fommen.

Polizeibericht bom 28. Sepiember 1912.

Unfalle. Beim Berlaben von Lumpenballen im Rheinhafen bier fiel am 26. bs. Mis. einem 29 Johre alten berbeit. Safenarbeiter ein & Bentner ichwerer Ballen auf Die Bruft. Er erlitt hierburch fo ftarte Berlehungen, bag er in bas Allgem. Granfenbaus verbracht werben mußte. - In einer Brifetifabrif in Rheinau geriet am gleichen Tage ein 27 3abre alter berbeir. Arbeiter mit ber linfen Sand in eine Transmiffion und wurde erheblich verlett. - Beftern abend fließ auf ber Strafenfreugung P 3 und 4 ein Runftmaler mit feinem Motorrab fo gegen einen Bagen einer biefigen Mengerei, bag bas Motorrab bebentend beichäbigt wurde. Berfonen murben hierbei nicht berlett -In bas Allgem. Arantenbaus mußte ein 21/2 Jahre alter Anabe bon Balbhof aufgenommen merben, weil er am 26. be. Dis. aus einer mit Gublimatlofung gefüllten Blaiche getrunten und fich baburch eine Bergifrung jugezogen bot. - Ein 16jähriger Dreberlebrling von Balbbofichleuberte aus Unvorsichtigfeit gestern nachmittag einen Aufball burch eine Genftericheibe bes Saufes Bachtftrage Ro. 19. Durch umberfliegende Glasfplitter murbe ein 2 Jahre alten Rind fo erheblich verlett, bag es in argeliche Bebonblung gegeben werben mußte.

Berbaftet murben 26 Berjonen wegen berichiebener ftraf. barer Sanblungen.

Dereins-Madrichten.

Die Andgrabungen am ebemaligen Auguftinerflofter in Beibel.

Der Andgrabungen am ehematigen Auguntnertisper in Helbelten werden bein te nachmittag vom Mannhelmer Allertumdorerliv unter ladvertändiger diffrung beschitgt. Die Abfahrt der Telfenehmer tindet nachm. 2.17 Ubr ab Haupidaluhof dier katt.

* Evangelischer Bund. Auf die am fommenden Sonntag, nachmittags 3½ Ubr statischende leste Aufführung des "Gustad-Abolf-Teltspieles" in Worms machen wir diermit unfere Mitglieber und Freunde nodimals aufmertfam und bitten um recht gablreichen Befuch. Die Abfahrt ber Teilnehmer

erfolgt entineder bom biefigen Saubtbabuhof mit bem Bug 2.08 Ubr ober vom besischen Babubof in der Redarvorstadt um 1.55 Ubr mit Connigesiahrtorte. (Breis DR. 1.15 & Rlaffe fur Din- und Rudfahrt). Eintritistarten ju ermagigten Breifen finb in ben bereits befannt gegebenen biefigen Borverfaufsftellen bis Samstag abenb erhaltlich.

Vergnügungen.

Die neuen Balest Lichtpiele. I 1. a. hin Ereignis ihr Mannbeim bildet die beutige Gold Dremidere des im frequentierteben Tiadteile, in allernächter Rabe des Dammarties. I. 1. G. Breitehrabe, gelegenen Galah-Lichtpiel-Theater d. Die Bentislotion
des Stadiffements wurde wach den madgebenden begienlichen Prinzipien arrangiert, so dat in dem mächtigen Sagle beis eine getunde,
erfrischende Luit berricht. Im Gold-Gröffnunga Brogramm beinat
das Theater einen gang bernorravenden und erisdienenen Aufdichen
Trelafter, bettielt "Das Gebelm wis der Mindler, wollder von
schelen voröffnen Böhnenfinntern weiherbait dargeftellt wird. Das
schelae reinfährtlich Programm entbält n. a. weitere Dramen, ewerchibrige reichbattige Programm enibalt u. a. weitere Dramen, gwerch-federichniternde Ouweredfen, eine reigende Raturgutgabne "Le Lierau" und als Renheit für Mannbeim enthält jeden Programm Gefangbein lanen mit pulligndbloer Croeberbegleitung bes bettalienifden Gangertonign En nica Carufo. (Glebe

Inlerent. 3. Die Budwigshafener Meffe nimmt mit dem moralgen Eunntag ihren Anfang. Wie anfahrtich. to findet in verichtedenen Lofalen Tanzmufif batt und verweifen wir untere Leber besonders auf das in diefer Rummer entbaltene Juberat den "Gefentlichalishaufen".

Sportliche Mundschau.

Borberfagungen für in. und auständijche Pferderennen. (Bou unferem fvertlichen @vertalberichterflatter.) Samstag, 28. September.

Le Tremblay. Brig be Conteffing: Feibaurg — Chexinette. Brig Gerpolette: Fibelissima — Renolde. Prig Mon Etvile: Clef d'Or — Ongain. Brig Bent-Gtre: Ericoufa — Perragus. Brig Borteh: Sca Maid — Bifc. Frie Dervine: Rhia — Barrain Baul.

Cehte Nachrichten und Telegramme, Stutt gart, 27. Gept. Der ipegiell gur Belprech-

ung bon Magnahmen, die ber Fleischteuerung entgegenwirken follen, beute gufammengetretene württembergifche Stabtetag beschloft, eine erneute Eingabe an die württembergifche Regierung mit folgenden Antragen zu richten: Die fonigliche Stantbregierung moge A bis auf weiteres die Ginfube lebenben argentinifden Biebs fiber Genna-Friedrichsbafen gu-Jaffen, L. für die Aufhebung oder Aenderung des Baragr. 19 des Gleischbeichaugesehes towie für die Aufbebung ober mesentliche Ermähigung bes Bolles auf aubereitetes Fleisch bei ber Meickeregierung einzutreten, & Tarifermäßigungen für ben Transport von lebendigem Bieg und für Fleisch auf den Staalseisenbabnen zu gewähren, bezin, bei den übrigen deutschen Eisenbahnverwaltungen in Anregung zu bringen. jedenfalls infoweit, als Teuerungsmagnahmen der Gemeinden in Frage fommen.

w. Paris, 28. Sept. In bem Generalrat bes Mordbepartements wies ber nationaliftische Deputierte barauf bin, bag bie Beigunge- und Beleuchtungevorrichtungen bes Brafettusgehandes bon einer beutschen Firma geftejert morben feien und verlangte, daß in Auftenft alle Bedarfägegenstände ber Präseftur ausschliehlich von franglischen Firmen bezogen werden follen

" Laudon, 27. Gept. In der Bar des befannten Botels Borleibos in Tottenbam gab beute ein Sofefgaft auf awei am Tifche fipende Gafte Revolverichuffe ab, feuerte fodonn auf die Berwalterin und bas Buffetfräulein tind eilte auf die Strafe. Er wurde, nachdem er nach mebrere Schiffe auf feine Berfolger abgegeben batte, berhaftet. Gs beifit, ber Tater fei ein Denticomerifaner namens Titus. Die Bermolterin erlag bereits ihren Berlegungen.

Loudon, 28. Sept. (Bon unf. Londoner Bureau) Die geffern obend fpat ban einer biefigen Brivatagentur veröffentlichte Rochricht, beraufolge bie türkische Regierung beichloffen habe, die Mandver bei Abrianapel nicht abzuhaften, fanbern durch eine Boibe fleinerer Uebungen in Thrazien und Masedonien au exiehen und noch dagn erit im Offober und Robember flatifinden gu laffen, ift bier gleich mit großer Bfebfis aufgenammen worben. Diele Zweifel waren auch durchaus berechtigt. Denn aus ben beute bier vorliegenben Weldungen der Londonar Broffe aus Konftantinopel gebt berbor, baft bie türfiiche Regierung ihren Entichlug nicht rudgangig mache. Andererfeits trifft Bulgarien Wegenmaße Offober unter ben Fobnen bebalt und bon biefem Zoge ab neue Referviftentfaifen einberufen wird.

Ein Erdit of.
w. Stuttgart, B. Tepiember. Im Erdbebengebiet der schwädischen Alle, besonders in der Umgebung von Balingen und Menilingen, sand gestern abend 7.10 Uhr wieder ein Erditah mit karter Erichitterung der Hahr nieder fatt. Go folgten und mehrere schunche Stoffe, Burmitings war ein leichter Stoff vorangegangen.

Bon ber Trible Entenie. w. Baris, 28. Gept. Marineminifter Deleaffe hat an bie Gemeindevertretung von Breft ein Schreiben gerichtet, in bem er bie Grifinde bartege, welche ber Regierung Berantaffung gaben, die Plottentonzentration im Mittelmeer ju beschileften. Der Minifter bemertt weiter in bem Schreiben, bag ibm bie Intereffen von Breft burchaus nicht gleichgultig feien. Er werbe banach trachten, bem borigen hafen einen Erfan zu ichaffen und wahrscheinlich im fommenden Jahre ein Weschwaber von V Bangerichtiffen borihin zu ichten.

* London, 27. Gert. Der tuffifde Meinifter bes Aus-inärtigen Gofonom wird norgen von Balmoral abreifen, Der Ausftand ber fvanifchen Gifenbabner.

Mabrid, 27. Sept. Mit Rüdficht auf den Ausftand hat die Regierung beschiesten, die gegenwärtig mit undedrinftem Urland in ihrer heimat weilenden Soldaten nuter die Fahnen zu rufen. Der Einberufungsbefehl wird m einigen Tagen erlaffen werden und 25 000 Solbaten betreffen. Wie Die Blatter melden, praft ber Minifterrat einen von bem Utbeiteminifter eingebrochten Gefegentwurf über ben Dienft auf ben Babnen. Ber Entwurf ftellt bie Eifenbahner ben öffents lichen Gunttienaren gleich, benen ber Studftand verboten ift.

Serliner Drahtbericht.

(Ben unierem B.ribner Bureau.)

Derlin, 28, Septer. (Bon unf. Berliner Burgou.)

mijden Aeinawarte von Catania, Brof. Ricco melbet aus Stromboli: Der Bulfan habe das Dorf San Incengo mit Alfche überfchattet. In manchen Stellen erreicht Die Afche die Sobe von 2 Meter. Die Weinberge und Garten ringe um bas Dorf find gerftort. Ab und gu ichfeubert ber Bulton ungeheure Blode ichwars geronnener Laba berbor. Die Dalbe über bem Dorf San Incenso ift mit biefen Ricfen-bomben beiact. Unterhalb bes Araters ftromen aus 7 Deffnungen beige beigende Schwefeldampfe berbor, die den Bulfan in einen Rebel bullen. Menfchen find bisber nicht berungliidt.

13 Berlin, 28. Cept. (Bon unf, Berliner Bureau.) Aus Belgrad wird gebrabtet: Dier ift die Privatnachricht eingelaufen, dag Bulgarien auf die türkische Mobilifierung bin auch feine Mobilifierung angeordnet, aber auf Anordnung ber Reservistenentlassung gurifdgezogen babe.

D Berlin, 28. Cept. (Bon unf, Berliner Bureau.) Mus Salaniti wird gemelbet: Das Rriegsminifterium verfügte nochmals, alle Borfehrungen zu treffen, um zum 1. Offober to Redibdinifionen einberufen zu fonnen. Auf ber Grenaftation Bibetide find verichiebene Senbungen fremden, für die türkische Armee bestimmten Kriegsmaterials via Gerbien eingetroffen. Die bort lagernbe, filt Gerbien beftimmte Munition ift frei gegeben worden.

Zum Fall Traub.

[Berlin, 28. Gept. Das Urtell gegen Bfarrer Traub hat eine große Anzahl libergler Geiftlicher veranlafit, eine Eingabe an ben Oberfirchenrat ju richten. Davin beifit est

Wie feben in dem vom Oberfirchenrat fiber Pfarrer Liz. Traub ausgesprochenen Urteil trot ber umfangreichen Begrüng bung ein uns unbegreiftliches Disperhattnis zwischen ber ehren-ruhrigen Strafe und ben Bfarrer Traub vorgeworfenen Berfeblingen, Wir bedauern, daß der Oberfiechenrat bem Enge ichnichigten nicht Gelegenheit gegoben bat, sich im mindlichen Berfahren zu rechtsertigen, um so mehr, als die oberde Kirchendorde Kiäger und Richter in einer Berson war. Wir erstären, daß wir unserem so ichwer befresten Kollegen auch ferneren, daß wir unserem so ichwer befresten Kollegen auch ferneren unt merken und Wertschäftung entsetzen. gegenbrungen.

Gin Regergericht im Bentrum.

1 Borlin, 38. Cope. (Bon unferm Berliner Burcau.) Der Barteitag bes Schlefifchen Bentrums, ber am 26, Geptember in Beuthen tagte, und von 200 Delegierten besucht war, bat einstimmig beichluffen, ben auf bem Boben ber Berfiner Richtung ftebenden Mitgliebern ber fatholijden "Affiinn" die weitere Mitgliedichaft bei ber Bentrumspartei au unterfagen. Der Beschluß murbe in folgender form gefaht: "Die Bertrauensmannerverfammlung bes ichtenichen Bentrume balt eine fernere Zugehörigfeit ber Witglieder ber fatholifcen Afrien mit ber Mitgliebichaft jum Bentrum nicht für vereinbar."

Bon bem Ausfalus merben betraffen ber Meldetagsabn. für FrauftableBiffo. Graf v. Opperabort, ber Berausgeber non Babrheit und Rarbeit, ber fribere Abg. Fleifcher, ber herausgeber bos "Nathalifden Deutschlands" Aarl Riebe. rowati, fowie eine große Ungabt von Weiftlichen und Laten in Bredlau und Schleften.

Dan führenbe Organ ber Beutrumspartel in Bredlau, bie Schlefliche Bollegeitung" begrunt blefe Enticheibung und fant: Die Bentrumsmäbler werbon bem Parteitage Freude und Dant entgegenbringen, bag er bas Tildtuch fo icarf und energifch berionitten bat. Er war die allein mafgebliche Inftang und fat er-ffart, bag bie "Ratholifde Aftien" mit ber Bentrumspartet nichts mehr gu ichaffen babe, fonbern befampft mirb, wie feber anbere

Per Arieg und die Arife der Gürkei.

@ London, 28. Cept. (Bon unf. Bonboner Burean.) Hus Safanifi wird ber Times gemelbet, bag bie Radrichten, die aus Martiggo und Duragge vorliegen, Die Lage der dort starionierten türkischen Truppen als sehr gefährlich binftellen. Es gebe baraus aber auch berpor, ban Die bort liegenden türkichen Truppen absolut nicht genügten, um den kunitand ber Maliforen niederzuwerfen. Es ift ben Maliforen gehingen, die Distrifte von Ratfrati und Jati ohne Schwerttrein ju beseigen. Daburch find sie Geor aller Zugunge nach Stutari geworben. Die Stabt ift von jeglieber Berbinbung mit dem Auslande abgeschnitten und mun fapitulieren, wenu nicht schleunigst eine Ersaharmes beranrudt. Ejab Pascha geht heute mit einer Divigion regulärer Temppen und Reservifer von Saloniti nach bort ab. Es ift Befehl gegeben worben, alle Refervifien aus bem Diftrifte bon Galonifi ju ben Fahnen einzuberufen.

@ London, 28. Gept. (Bon unf. Londoner Bureau.) Der Korrsspondent der Times in Ronftantinopel braftet seinem Matte, bag einem Tefegramm aus Bathy gufolge Regleris Gifandi, ber Gurft von Camos bei ben jungfien Raupfen auf diefer Infel am Arme verwandet wurde. Es wurde ber Berfuch gemacht, Die türfischen Truppen von ber affatischen Seite aus ju landen. Diefer Berfuch wurde indeffen von ben Anjfranbischen abgeschlagen. Die Infurgenten find absolute Berten der Loge und fie verlangen, dog die istrifden Truppen sofort die Injel verlaffen, auf Grund bes 5. Arrifels bes Firmans, laut welchem der Infel Samos bie Gelbftindigfeit jugeprocen wird.

Die Saltung ber Grogmachte.

@ Berlin, 28. Gebt. (Bon unf, Berliner Bureau.) Mus Baris wird telegraphiert: In diplomatifchen Rreifen wird berfichert, daß ein gemeinsamer Schritt ber Grofmachte in Ronftantinovel gur Erlangung ber Burgichaften für bie von den Baltanftaaten gewünschien Reformen bauptfächlich davon abhängig gemacht wirb, bag Bulgarien, Gerbien, Griechenland und Montenegro ihre Anfprüche in einigen melentlichen Bunften berabmindern. Die europäische Liplomatie ift gegenwärtig in biefem Ginne totig.

Die Enticheibung beborftebend?

🕞 Berlin, 28. Geptember. (Bon unf. Berlineg Bureau.) Aus Cofia wird gemelbet: Allgemein wird die Lage als giering scheint sim äußersten enischlossen, wenn ihr bie Mächte nicht burch positibere Erstärungen, als blejenigen bon London find, einen annehmbaren Mildaun ermöglichen. Safanow und Ebrev bätten nur feridle Mesormen für Megebonien in Anslicht Mus Ram wird telegraphiert; Der Direftor ber Geodung- I gestellt. Dies icheint bie Regierung ju miffen, Bubem bereite !

man alles gur letten Entidieibung vor. Bon beute an ift ber

Güterverfehr auf allen Walnen eingestellt.
Die Regierung richtete an die Mächte eine Rote mit der Erstärung, daß, wenn sie der türslischen Mobilmachung nicht Einhalt tun, auch Bulgarien seinerseits mobilisieren werde. Das Regierungssorgan bedauptet, die Türkei mobilisiere alle in Europa liegenden Divisionen und verstärte sie durch anatolische Truppen unter bem Bormand von Manöveribungen, über die aber bisher nichts verlautet habe. Nach Abschluß der bulgarisichen Manöver und Entlasjung der einberusenen Refervisten seine bie türfischen Mobiliserungsvorfebrungen eine förmliche Brovelation. Wir boffen, fo erflärt bas Blatt, bag die buls garifche Regierung die Bebeutung biefer verhüllten Mobilifies rung richtig einschäut und daß fie ihre Pflicht ohne Schwanten und unverzüglich erfüllt. Das Baterland milife fich gegen jebe Eventualität vorfeben.

Der Mufftand auf Camos.

* Ronftantinopel, 27. Cept. (Bien, Rorrefp. Bureau.) Es bestätigt fich, bag ber englische Kreuget "Medeg" und ber frangofische Kreuger "Brui" in Batho, wo bie Rampfe in ber inneren Stadt fortbauern, ein Detachement jum Schube ber fremben Staatsangehörigen gelandet baben, Einzelheiten fiber die Rampfe mit ben Aufftanbifchen fehlen, denn die Berbindung mit Samos ift noch immer unter brochen. Ueber Smprna bier eingetroffene Nachrichten berichten, bag im Berlaufe bes Rampfes in der inneren Stabt auch Kinber getotet worden feien. Gin Berfuch ber Türfen, auf Seglern Berftarfungen in Tigania gu landen, fei bon ben Comioton vereitelt worben. Gin Teil ber Muffianbifden babe bie turfiiche Berteibigungs-Bone burchbrochen, Der Genbarmerichauptmann John Copiulis, ein Beiter bes gleichnamigen Führers ber Aufftanbifden bat fich biefen angeichloffen. Gine Rompagnie türfifcher Truppen foll fabituliert haben. Alle biefe Rachrichten bedürfen ber Bestätigung.

* Ronftontinopel, 27. Gept. Muthentifden Radrichten gufelge übernohmen bie Rommanbanten bes frangefifchen und englischen Areuzers bie Bewachung ber Stadt Nothe, nochbem fie Mbteilungen von Marinefoldaten gelandet hatten und forberten ben turfifden Rommandanten in ber Stadt auf, bas Beuer einzuftellen, Gie berfuchen, fic mit Copbulis in Berbindung gu feben und entfanhten eine Schaluppe, um Sophulis auf den Kreuger "Bruty" gu bringen.

Uolkswirtschaft.

Oberrheinische Gifenbahngefellschaft A.G., Mannheim.

Unferem gefirigen Auszug aus bem Gefchafts. ber icht ber Gefclichaft tragen wir noch folgenbest über die Entwickelung der Elektrizitätswerke Rheinau und Labenburg Entwicklung der Elektrizitätöwerke Abeman und Ladendung nach: Der Betrieb der Elektrizitätöwerke vollzog sich im Berichtsjadre in glaiter Weise. Die Stromtieferung wurde dund keinerke vonnenswerke Störungen unterbrochen. 1. Elektrizitätöwerk Nivetnaut: Bon den erzeugten 5.696 153 KW-Std., (im Barjadr 5.414 909 KW-Std.) wurden ungdar an die Konfumenten und als Seldingerbrauch 5.010 583 KW-Std. (4.715 237 KW-Std.) adgegeben. Der Berlink in den Leitungen und Transformatoren berring demmach 687 558 KW-Std., (699 789 KW-Std.) oder 12.1 Eroz. (12.0 Broz.) der Erzeugungen. Am Schung des Berlinktnischer und der Elektrizitätämerk Kheiman angeschöftent: 118 Transformatoren (im Borjahr 108 Tr.) mit einer Gesamtleistung von 5837.5 KVA (4447 KVA). (Immadme 10 Stild mit einer Leiftung von 880.5 KVA.) Bon den Transsormatoren besw. Motors KVA (4447 KVA). (Annahme 10 Stud mit einer Leiftung von 880,5 KVA.) Bon den Transsournatoren bezin Motore Generatoren wurden mit Strom versorgt: 503 Wotore wit ca. 5691 KW Anschlüßwert, 247 Bogentampen mit ca. 148 KW Anschlüßwert, 101 Heize und Kochapparate mit ca. 369 KW Anschlüßwert, 101 Heize und Kochapparate mit ca. 369 KW Anschlüßwert, Oceanianschlüß des Elestrizitätewertes Kheinau ca. 3253 KW. — 2. Elestrizitätätwert Kaden burg. Bon den erzeugten 1 452 974 KW-Sid. (1 288 544 KW-Sid.) wurden mithar an die Konsinnenten und als Geschlwerdeauch 1 329 411 KW-Sid. abgegeben. Der Berlint in dem Leitungen und Transformateren betrug demunach 100 663 KW-Sid. oder 11,4 Bros. der Erzengung.

Pros. der Erzaugung. Mim Schliefe bes Giefchattofabred waren angefchloffen; 39 Transformatoren mit einer Gefantleiftung von 827 KVA. Box den Transformatoren wurden mit Strom verforgt: 117 Mostare mit ca. 438 KW Aufchlugwert, 16 Bogenfamben mit ca. 19 KW Anschlussvert, 2002 Glühlampen mit ca. 368 KW Ans fchinhwert, 197 Apparate mit en. 89 KW Anichluftwert. Ge-famtanichluftwert des Cieftre Werfes Labendurg en. 900 KW. Bon dem Gieftrigitätswert Labendurg aus wird die Umfarmers Sawebingen mit Energie station & die est in gen mit Energie versorgt, in word itse tere am Schinse des Verichtsjahres augeschlossen waren: U Transsormatoren mit einer Gesantleisung von 245 KVA. Con diesen wurden mit Strom versorgt: 181 Neiver mit ca. 375 KW Anschinswert, 1 Wogenlampe ca. 8 KW Anschinswert, 4176 Glühlenpen ca. 185 KW Anschluswert, 18 Seize und Rochabparate wit ca. 11 KW Anschluswert, Gesantanschlusswert der Umsormerstation Schwehlugen ca. 183 KW.



2. ift der

nit ber g nicht de. Das alle in itolische ber die

ulgaris exvinen emliche te buls obilifies manten

ni jebn

errefp. Mebea" o bie ement haben, fehlen,

unice on be-Stadt firfen. ei bon

bifchen Der r bes

en one

fabitu-

faung. Word» fransö-Stabt 211 00bonten en, lid n eine E" 254

由疗生

äfts. ber die endurg im Be-e durch Eleftri-5 KW-an die

an bie Westb.

tungen

(Eraeste natoren

53927,3

ng von eRotor-ore mit ca. 148 W Mns W Mns

theines

Bon wurden 1990 411 a und er 11,1

fent; 59 A. Mon 17 Wes-

mit ca. W Uns

et. Chis

OTHER.

dy less

A. Bon ca. 875

ugwert,

र्गकामध्य

Bon der Reichsbant. Bie bereits gemeldet, ist der Zentralaubischub für beute au der üblichen Monatöfigung eindernjen worden. Eine Didfonierhöhung fommt nicht in Frage, da der Stand der Bant sich auch in den leiten Tagen defriedigend gehaltet bat. Nach einem Imischenausweis vom 26. September bat der Burdekand, der aleichzeitig im Borjahr unverändert gebildene, nm 6 Mill. Lau-genommen, während der Rotenumalns um 18 Milliomen aurück gegangen in (i. B. id Will. L. Die Anlage zeint eine Steigerung um 75 (3) Williomen, dagegen sind die fremden Gelder gleichzeitung um 100 (19) Williomen Langenommen batte. Erhöhung der Stadessemmen batte. Erhöhung der Stadessemmen batte. Beill. Big." eine Erböhung der Stadessenzeite für Vieferung ab Vager um d. pro Tonne mit soveriger Birtung deichsofter. Germäßigung der Bradessenzeite, die Abeinische Stadessen, gibt befannt, daß die Prennspiritusdreiser. Bir Vieferung ab Vager um d. pro Tonne mit soveriger Birtung desklossen. Germäßigung der Bradessenzeite für Brennspiritusgenitation den, gibt befannt, daß die Prennspiritusdreise. Die Geschlicherin der Spirituszentrale, die Firma Max Wassermann in Künz-den, gibt befannt, daß die Breise für Brennspiritus in Fässern zur Lieferung an gewerbliche Selbswerbraucher mit dem 1. Oktober dis auf weiteres auf 34 Mart pro Hetoliter Raum a 96 Bolumprozent unter den sous Karet pro Hetoliter Raum a 96 Bolumprozent unter den sous Aprensigentig billiger gegensiber der dis 1. Oktober geltenden Rotiz.

gegenüber der bis 1. Oktober geltenden Notiz.

Breiserhöhung für feine Oberleder. Die maßgebenden füdden kein seinlederfabriken die Breisefröhung für feine Oberleder. Die maßgebenden füdden keinlederfabriken erhöhten die Breise für Ladleder um 8 Mark pro Duhend, Gewichtsware um 1.50 M. pro Kilogramm, Mahware um 10 Afg. dro Omadraifuß. Bogralf, Lohfardleder, chagrinierte Kalbleder um 10 Afg. pro Duadraifuß, braune n. Wichskalbeder um 1 dis 1.50 M. pro Kilogramm und Chromfib um 8 M. pro Duhend.

Gläubigerberfammlung in Birmajens. Eine Gläubigers verfammlung der infolbenten Schubfabrit Chr. Dieblichabte bie Baffiven auf 220 000 bis 250 000 Mt. und den Attivbestand nuf 140 000 bis 160 000 Mart.

nuf 140 000 bis 160 000 Mark.

Settfellerei Frankfurt a. M. Alli. Gef., vorm. Gebr. Helb u.

Söhne. Ein unter Hahrung der drankfurter Bankfirma A. Rerabach
kehendes Konfortinum hat 200 000 A. Allien der odigen Gefellichaft
albart aughglich Stempel ödernommen. Die Firma A. Rerabach
wird gemeinsam mit der Firma Cl. darlader die Zulastung lämklicher
1 200 000 L Aftien der Geleilschaft zur Frankfurter Börle deantragen.
Rheinmühlen-A.G. in Düfieldorf-Reisbolg. Der Auffichtsrat
ichlägt wieder B Frogent Dividende vor.

Bei dem Konfolibierien Alkalimerfen Beherenelu haben sich lant
"B. B.-C." die Betriebsergebnisse im laufenden Jahre derartig günstig
enimidelt, daß bereits im ersten dalbjahr ein mehr als doppelt so großer Gewinn wie in der entsprechenden Borsabrskaeil erzielt wurde.
Das zweite Dalbjahr verspreche ein noch bestens Ergebuls zu gleten,
da inzwischen die Beteiligung an hadmerkleden II weiter erhöht worden
ist. Da im näcken Koder auch die Schäcke Beitergelin IV und Kebra
eine vorläusige und der Schäcke Trias eine endaglinge Beteiligung au
beanfpruchen haben, lassen auch die fommenden Jahre eine meitere
Erhöhung der Beteiligungsgister und Stelgerung der Gewinne er-Erhohnun ber Beteiligungsalffer und Stelgerung ber Gewinne er-

Erhöhung der Beteiligungsaister und Steigerung der Gewinne erwarten.
Die Berwaltung der Siemens Edunderi Iderte, G. m. d. d. in Berfin, teilt in der Kundmodning über die Kärfenanlastung der 20 Missonen Mart 4½prog., frühestens am 1. März 1918 rückgablbare Teilichnebverschreibungen, mit: Die Betriebe der Gesellschaft sind lämtlich nach wie vor kart beikältigt. Das Ergebnis des am 21. Juli 1919 abgelantenen Geschältigt. Das Ergebnis des ma 21. Juli 1919 abgelantenen Geschältigtens wird hinter dem des Vorlahres nicht zuräckleiben.

Bereinigte Pluselsabriten Kürnberg. Der Abschlich der Kereinigten Vinselssabriten, A. d., ergibt 929 1951 & (t. B. 928 030 & Nobgewinn. 19 631 & (19 III &) dienen zu Abschreibungen auf Liegenschaften, 30 000 & (wie t. B.) für Bohlfahrisgwecke, 108 250 & (wie t. B.) für Mückellungen, 105 700 & (104 801 &) für Gewinnannteile und nach Berteilung von 15 Brogeni (wie im Borl.) Dividende verbleiben 106 808 & (05 254 &) als Bortrag.

Bahlungseinstellung einer Erlanger Gerberei. Die Gereberei Joh. Mich. Weber in Erlangen hat ühre Zahlungen eine

berei Joh. Mich. Weber in Erlangen hat ihre Zahlungen ein-gest ellt und zwar infolge erheblicher Berluste bei der Sänte-bandlung E. Dormiser in Milroberg bezw. der Jirma 3. Hopfenmeier in Erlangen. Die Passiven befragen etwa 75.000 Mark, Es wird ein Bergleich angestredt.

Telegraphische Handelsberichte.

Die chinesische Anleihe.
O Londoner Bureau.)
Es läßt sich vorläufig noch nicht mit Bestimmtheit sagen, was für eine Aufnahme die chinesische Anleihe beim Aublikum gefinden bat. Die von verschiedenen Seiten darüber gemachten Angaben militen aufgenommen werden. Im übrigen widerssprechen sie sich sehr. So sind in der City die Ansichten sehr verschieden, aber es wird ziemlich allgemein zugegeden, das berschieben, aber es wird ziemtlich augenein zugegeben, das Publifinn gitern einen besonderen Eifer bei der Zeichnung an den Tag legte. Bei den früheren chinesischen Anleichen war das ganz anders. Miber Erist erslätzte denn auch gestern morgen, zusrieden mit dem Refultat zu sein und meinte, daß die Liste eigentlich hätte sosat geschlossen werden ihnen. Sie werde aber im Interesse des Provinzpublishens noch deute offen bleiben. Jebenfalls find fie noch nicht geschloffen worden.

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General-Angeigere.)

20 n do n, 27. Sept. "The Baltie", Schlift. Weizen ichwimmend: lehr leblos und Preise 136 d niedriger. Mats ichwimmend:
unregelmäßig. Gerße ichwimmend: miliger n. Preise 3 d niedriger.
Oaser schwimmend: ruhin bei fleinem Dandel.

"Eineinnatt. 26. Sept. Las dachblait "Cineinnatt Price
Current" schreibt: Die Bitterung war im September für die Maldernie andauernd günftig, und die Reise sowoll als auch das Einernten
von Rais baden gute Kortickilte gemacht. Frosischen find nicht
eingetreien, und ein großer Teil des Maldgebietes wird als anger
Frosigesaft betrachtet. Daser verspricht eine Referderute. Begalasie
der günftigen Andlichen für Weizen find keine Veränderungen einverzeten.

getreten.

*Chicaga, 27. Sept. Produktendorfe. Weizen eröffnete in winiger Saliung. mit September und Tezember % c, niediger. Gegey Schind drach fich jodann eine desere Tenden, Bahn. Schlind fielig. Preife ½ c, niedriger. Mais dichke bei Beginn des beutigen Berketz die wildiger Tendenz, mit Dezember ¾ c. ein, Abgaben der Kommissonsbaufer, die schwache Stimmung am Belgemaakte und Bignibalionen übten einen weiteren Preisdruck aus. Schind willig. Preife 134—¾ c. niedriger.

*Remywrf, N. Sept. Produktendorfe. Beizen war im allgemeinen denselben Einstäsen unterworfen wie in Chicago. Schind Retig, Pre. se per September 1, wätere Sichen ¼ c. niedriger. Berkanse für dem Export: 8 Bootladungen. Mais verkehrie ohne neunendwerte Anregung.

nennenswerte Auregung.

*A em vorf, 17. Gept. Raffee feber, Späterbin abgefdwächt.
Schind rubig. Bau mivstle nachgebend auf entwutigende telegraphische Rachrichten. Schind willig, eröffnet die Hofbäderei Budwig Eisuger in der Deidelbergerhr., O 7. V. neben Cafe Rumpelmeier, eine weitere Filiafe.

Rubmig Gifinger in der Deldelbergerütz. O 7, 9, neben Cafe Animpelmeier, eine weitere Filiale.

Frankfurter Abendbärfe.

*Frankfurter Abendbärfe.

Mradubte

3	Produkte.										
	Nem-Dorl	27. Sep	t.								
	Aurs vom	20.	27.	Rurs bom	25.	27.					
	Boummatt. Safer	29 000	49.00	Schm.(Rob.u.Br.)	1180	1175					
1	gti Golfb.			Schmaly Bilcon	11.80	11.75					
	im Junern	24 000	33.00	Tala prima Gitto	0.1/9	0.07					
1	. Grp. n. Gr. 2.	26.000	10.000	3 det Muston, be	3.67	3.67					
	Sys. n. Rout. Commwolle lofe	19 000	11.55	Raffee Rio Ro. 7 lef.	14.14	14.74					
8	bo. Cept.	11.01	10.94		14-	13.98					
9	be. Ottbr.	11.05	10.93		14	13.98					
8	bo. Rop.	11:20	11.06	oo Denb.	14	13 98					
9	00. Dez-	1140	11.27	The second secon	14	18 98					
1	bo. Jan.	11 37	11 23		14.08	18.98					
9	an' Ment	11.45	11.18	CONTRACT TEMPORAL	14.04	14.05					
8	bo. Wari			TOTAL CONTRACTOR	14.06	14.06					
9	be. August			so. Juni	14 07	14 06					
	Caumw. t. Rem-			bo. Jult	14.08	14.06					
Н	Dal. loto	11 1/2	11 %	Do. August	14.08	14.06					
9	Do. por Gept.	11.23		Beig reb. Bint.IL	103 1/2	101 1/2					
ä	bo. per Dez.	11.43	10,25	no. Sept.	98 3/4	98 1/0					
3	Betvol. vaf. Cates	10.20	40,20	bo. Mai	102 %	102 1/8					
9	Mem Horf	8,35	8,85	Mais tept.							
	Betrel.fianb.whtt.			bo. Der							
3	Shilabelphia	475		Rehlep.B.eleare	4,00	4 00					
Ш	Bert. Grb. Belanc	1.60		Getreibefrachtna b	5-	51/2					
3	Serpen. New-Bott	88 -	38 %	be. Sonbon	5-	5					
	be. Savanab.	11.50	11 45	The state of the s	6-	6-					
	Mad tererfrenbe lezenne	******	100.00	be. Ratterdam		13 -					
-	Chlenge, 2	7 Sept.	Rechnt.								
	Swe vom	57.	26	Aure bom	27	26					
9	Beigen Gept.	88 -	881/4		168 -	164					
9	Charles .	80 º/w	201/4		11 07	10.92					
9	Diat	94 1/2	95	. OIL	11 07	10.95					
6	Mais Sept.	73 5/4	73 1/4	. Der	11 10	10.67					
1	. Du	86 1/4	67 7/4	Bort Sept.	16,55	16.80					
	Mai	52 1/4		Dft.	16 60 18.39	16.37					
	Roggen tollo	68 —	69 -	Rippen Sept.	10.70	10.57					
•	Tes.	TRIBER		Đặt.	10 65	10 55					
J	Safer Des	32 -	32 1/0	Jan.	9 50	9.75					
+	. Mai	34 1/4	84 1/4	Eped	10.82	10.32					
	Letufaat inco	-									
	Eiverpoo!	27. Sept	154	(lu).)		Milliones					
	Weijen roter Et	nter		4.341/	26 7/7 ⁷ / ₈	Offerens					
M	per Ott				7,45/6	- 4					
-			rubia .	1/4/1		1					
=	Mais Bunter Ameri			4/111/4	5/01/4	- 3/4					
	Sa Blata	241.2		411/4 4	/111/4	- 1/1					
5	Mutmerpen	10000000									
-	Beijen willi		the Co	27.	26						
	per Cep	tember	7	21.10	91.	30					
	per Des	ember		20.65	20.						
	per Ma	13		20.57	20.	10					
1	Gerfte			16.87							

16.80 16.82 Meufi, 27. Sept Fruchtmartt. Weigen neuer la 21.— II 20.—, IIIa. — Mt Roggen neuer la 18.80, Ha 15.80 IIIa. — Bil. Dufer alter Ia 17.00 Mt. Ha, 16.— Mt. Rabbi 69.— lasmeise 71.—, gereinigtes Dei 72.— Mt. für 100 Kilo, hen 2.70 bis 3.20 Sugerner hen 3.50 Mt. bie 50 Kilo, Brefftichen 104 Mt., ift 1000 Kilo. Riele 6.20 Mt.

* Roin, 27. Sept. Rubol in Boffen von 5000 kg 72 .-Oft. 71.50 B., 71. 68. Rotterbam, 26. Sept Raffee: rubig. Buder: feft. Binn: beb.

Margarine: left.

Nilbengucket, ist. Sich ff. 13.1/4 Margarine peima amer. 83 –
Sinn Banka orompt il. 139 – Rassee per Oft. 41. –, per Dez. 40%.

Hamburg, 27. Sep. Kasiket per Nft. 41. –, per Dez. 40%.

Sept. –, per Dez. 60%, per Mars 50% per Ma 60%/. Sals

eter stet. 11.05 –, per Sept. Oft. 11.05 – sebr. Märs 11.55 –.

Liverpool, 27. Sept. Taumwollenmais. Schlub-Rotters

ungen. Es notieren Nibel. amerikan 6.66 –, per Sept. 6.88 – per Margarine: fest.

Gifen und Metalle.

80 n b a n. 27. Sept. Schluft. Anpier rubis, per Raffa 79 00.00 8 Mon. 79 18 9. Jinn feit, per Raffa 250.00. 3 on. 228 10.0 Ble ipamich, tubia, 22 2.6, malitch 22 16.3 Jin' fterig gewöhnt Marter

27.10 Speital-Barten 27.17.6. Gladge matt. Mibblesborougb ma mis, per Raffa e? - per Monat 67 414. Amfterbam, 27. Gept. Banca-Smu. Tenbeng: feft, oco 139 Auftien 1381/

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Safenbegirt Rr 1. Angelowinen am 38, September.

Ball. Man "Coln 29" von Anbrort, 1800 Da. Achlen,
Jol. Daring "Fendel 40" von Anbrort, 18 100 Da. Eig., Gifen, Roblen,
Fra. Echlogwein "Borwärid" v. Andrort, 5025 Da. Stüde., Cifen, Abl.
Hob. Moray "Bereinig. 47" von Motterdam, 16 700 Da. Stüde, u. Gete.
Joj. Levendeder "Manuheim bl." von Notterdam, 1600 Da. Sig. n. Git.

Angefommen am 26. September. Bi. Blellinghof "Negter" von Alfum. 18 000 Da. Roblen. Jat. Hitter "Bereinig, 67" von Rotterbam, 16 500 Dg. Etg. u. Geff 1 Dolaflok angefommen.

Wafferftandsnachrichten im Monat September.

j	Begelftationen		Darten						
1	powt Rhein:			25.	26.	27.	28.	Bemertennet	
1	Tonkaul								
ı	Balbshut	VIEW		STATE OF THE PARTY OF			SHOWER !	DANGE OF LIGHT	
ı	Guningen*) . ! .	10,9	1,85	1,85	1,76	1.72	1.73	ubbs. s uhr	
ı	Sehl	2,84	2.71	2.64	2.61	2.58	2,51	M. 6 Hhr	
ı	Bauterburg	-					Tall and	Mbba, & Mbr	
1	Warau	4 63	4.45	4.32	4.28	4.23	4.18	2 Mbr	
ı	Germerebeim	-				-		BP. 12 Hh:	
ı	SRannheim	4,07	291	3.75	3.69	3.55	5.48	Otova. 7 Mbr	
1	Main	1,58	1 40	1.40	1 29	1.93	0140	FP. 12 Hbr	
1		1,00	1,000	2,40	2000	-		10 Mbr	
	Bingen	105	450	0.10	0.00	0.00		23. 7 Her	
	Ganb	1,00	2,00	2,42	2,20	m, an		10 Hbt	
	Robleng			0 40	200	0.00	200		
	Agin	1,75	2,50	9,60	2,00	2,20	1	2 Hhr	
	Suprort						43-4	s lihr	
	nom Nodat:	- Committee					Service .	Contractor of the Contractor	
	Mannheim .	4,00						8, 7 Har	
	Ocilbronn	1 09	1,00	0,99	0,94	0.93	0,89	3. 7 Ubr	
	es maintain befrer								

Bitterungsbeobaninug der meteorologifden Station

	Manubeim.						
Batum	Bell Sell	a fland	defttemperal. Eelj.	Buftfeuchtigt. Progent	Binbrichtung und Stärte (10-theilig).	Pieder. [chlagemenge Slier per qm	Bemert- ungen
27 Sept.	Merg. 74 75	9,0	8,8		NN 13 B		
27 .	Stitta, 2* 78	9,3	18,8		NNW 2		
27	Mabs. 9" 70	59,8	9,2		RRE2		
28, Cept.	Wierg. 7" 75	57,8	6,7		Œ 2	10 B	
	Abe Semuere		au 97	Em	+ 74 50		

the Temperatur den 27. Sept. 14,5° te nom 27.,28. cept, 5,2°

* Mutmagliches Wetter am Conntag und Montag. Der Sochbrud im Norben bar fich norblich weiter ausgebehnt. befinden und immer noch am Ranbe ber fublich und weftlich gelegenen Depreffion. Der Einfluß bes Sochbrude burfte aber borberrichen, fobah für Conntag und Montag trodenes, wenn auch geitweise noch bebedtes, tageuber etwas marmeres Wetter gu erwarten ift.

Berantmortito:

Gar Pottrif: Dr. Grin Golbenbaum; für Runft und Genilleton: Julius Bitte;

ffir Lotales, Provingielles und Gerichtsgeitung: Richard Gobufelber für Boltowirifchaft und ben übrigen rebaltion, Zeil: Grang Alider für ben Inferatenteil und Gefchaftlichen: Brig 3008,

Drud und Berlag ber Dr. Dand'ichen Buchbruderel, G. m. b. D. Direttor: Eruft Miller.





Josef Krebs, Manuhelm, Friedrichafelderstr. 35

Institut Fecht, Karlsruhe i. B., Kriegstrasso

Privatmittelschulev. Sexta bis Incl. Oberprima mit Gymunsial u. Realabtellung in Lebercius timmung mit den staatlichen Lebrplänen. Vorbereitung für alle Militär- and Schulprätungen incl. Abiturium. Internat und Externat. Seit Juli 1907 wieder unter persönl. Leitung des Desitzora Oberleut. n. D. A. Fecht. Eintritt jederzeit. Näh. mit Referenzen i. d. Satzungen. 17802

kleinen Gymnasiai-Henlklassen und modern bewährten Einrichtungen f. körperl. u. zeistige Erziehung, m. verkürzten Unterziehtsstunden und Schülerheim ohne kasernenmissige Eingünstig, Erzichungsergebnisse wie i. früheren Jahr, z. verzeich Uebergeleitet wurd. i. J. 1911/12 i. d. Ober- und Unterprima Kl.), Gymnus., Rest-Reformgymnus, und Oberrealschule 18 Uebergeleitet wurd. i. J. 1911/12 i. d. Ober- und Un Kl.), Gymnus, Hest-Reformgymnus, und Oberreals d. Ober-H. (7. Kl.) 12 Schüler, Einjühriger 20.

Hausbesitzer

fongen fich gegen Berlufte und Unannehmliche feiten burch Ginbolung von Ausfünften über

neue Mieter bei ber

Anskunftei hürgel, 03, 6 Manubelm. Aclephon 1222 Telephon 1222.

Städt-Polytechn-Lehransfalt

Apteilungen für Maschinenbau. Friedberg (Resses)

e Elektrotechnik Architektur

s Bahn-Min.von Bad-Nagheim u.

ya Bahn-Stel.von Frankfurt SM. Programm durch das Sekretarias Bezinn der Semestar April u. Oktober.

1206A

der Palast-Lichtspiele

heute abend 5 Uhr mit einem phänomenalen

Gala-Eröffnungs-Pro Die Direktion.

Breitestrasse

Gafe Gors

Breitestrasse

Heute abend Eröffnun

NOU! Ein Ereignis für Mannheim NOU! bildet die heute um 5 Uhr stattfindende

JI. 6 Breitestrasse JI. 6 Inhaber: G. W. Fritze in Wiesbaden. Betriebsleiter: F. P. Ries. Kapellmelster: K. Grob.

Das Fest-Programm

vom 28. ds. bis incl. 1. Oktober a. c. Nordischer Kunstfilm I. Ranges!

Erschütternd! Spannend! Fesseind! Ein grandioses Schauspiel:

Sensationelle Tragodie in 3 Akten und die übrigen Attraktionen.

Als Neuheit: Caruso in Mannheim!

Enrico Carnso, der bedeutendste Sänger des Continents. — Gesangsetnlagen mit vollständiger Orchesterbegleitung. Dieselben bestehen aus Solo-Vorträgen, Duetten etc. des berühmten Jtallanischen Süngerkönigs mit gleichfalls berühmten Partnern und Partnerinnen, so dass teilweise ein Gesang vorgetragen wird, welcher den Originalen auf der grössten Bühne des Continents gleichkommt.

Die Direktion.

Ab Heute

Muscheln (Moules)

wie bekannt, sowie Ausschank von

Märzenbier

der Augustiner Brauerel, München H. Lipprandt. 10096

Schöner Luftkur-n. Ausfingsort ist das idy lileche nene

Pension und :: Siebenmühlental Heldelberg, 15 Min. v. d. Eicktr. Bahn. Tel. 522. Rahige prachty. Lage, a. Wald- u. Bachesrand, herri, Spaniergange ins Bechgebirge u. Neckariai. — Neu Spailergange ins Hoofgebirge a. Neckarial. — Neu-ainger Frendenaummer. — Pscaion v. 4 M. sn. Restan-ration as jeder Tagaszeit. Diners n. Scapers v. 140 M. an. — Hig Konditorei, ff. Export-Biere u. Weine. Gr. Saai, Nebenzimmer, Kellerwirtschaft u. Garten. — Auch passeod für Vereine und Pestlichkeiten. Besitzer: Eimil Elees aus Mannheim. [132]

Entherware lastiger Gesichtsbaare Warzen Laborpflecken Pickel durch Eiskirelyse nach System Dr. Cia ssen, einzig bewährtes und and empfohl. Verfahren. durchaus sicheren vollständ. Erfolg-Luise Maier Mannheim P 1, 6 P 1, 6

Grönntes woll bedoutendates Institut am Plater.

Eröffnung einer weiteren Filiale in

Heidelbergerstr. neben Café Telephon 5307 Rumpelmeier

Ludwig Eisinger

Hofbäckerei, B 2, 16

Telephon 1347

Filialen:

Prinz Wilhelmstrasse 16 Telephon 2778

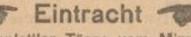
Max Josefstrasse 14 Telephon 4937.

in die geräumigen, festlich dekorierten Lokalitäten des

Friedrichshofs L 15, 15

täglich vom 29. September bis 13. Oktober 1912 urfidele Bauernmusik von der kostümierten

Mannheimer Bandoneon-Kapelle



Original-Schuhplattler-Tänze vom Mirzel und Toni. Banern-Schenke, Bockwürste, Leberknödel mit Kraut u. Brol a.

- Eintritt frei!

But and a stull the will Forbach (Murs tal) Teleph. Aut Bühl. Modern einger. Haus. heizung. Prosp. gerne zur Verfügung. F. B:

"Rheinlust" Grosses Preiskegeln.

Es ladet blerzu freundlichst ein Wilhelm Rechner.

Emplehie:

Frankfurter Siedewürstchen - Habereck'l Bockwürste -- Wiener-Würstchen - -

Spezialität: Geräucherte Bugschäufele Fabrikation feiner Wurst u. Fielschwaren

August Schneider J 3 a, 6. Sonniag. Samsiag.

billiges Obst Acpfel und Birnen

Bjund 12 Pjg. 3 Pjund 80 Pjg. Pjund 10 Pfg. 3 Pjund 25 Pjg. herner besichtigen Sie meine Andftellung in Golds-parmanen, ein Schanftild wird von 25 Pfund an 20700

Mittelftraße 3

Conntag, 39. Ceptember

Serren - Ausflug nach Beathailsbach - Wedargewind Abfaher 10° Uhr v Daupt-bohuhat. Um jahrreihe Se-dahuhat. Um jahrreihe Se-

- LONGING BOOK

Roll's tagt. Safenfahrten ab Ribeindrilde 10 und II Uhr, ab Briedriche-brilde 11 u. 4 Uhr, 1980 3wangsverfteigerung

Montag, 20. Gept. 1912 nachmittags 2 Uhr, merbe ich im Pfandlofat Q 6, 2 hier graen bare Zahlung i. Boultrednugs-megedffentlich verfieigern:

1 Ound, bip. Lifore, DiBbel und Souftiges. Maunheim, 18. Gept. 1912. Dingler, Gerichtaunit.

Meirat

Brantein, Ende 20 budich u. geb., m. fooner Mush., wünfcht Beirat in geb. herrn in gel. Vofit Oft. u. 92r, 6426 an die Ern

Ankauf

Mnabenrad gebrauchtes, gefudt 71807 Giergroghaubel G 2. S. am Marft.

Am Sambleg, 12, Ob index 1912, vormitiggs 39 Uhr, wird im Rathaus an Rectaran bas gam Rachlah der Georg Veter Schulz 28me, in Rectaran gebörigt, im Ctabitell

Redaran gelegene@runb find 20080
Daus Worthfrehe 20.
Thodiges Wohnhaus
mit Schenenkeller, gesöcht an 14 000 .K.
öffentlich au Gigenium
verleigert, wohrt der Bufdiag erfolgt, menn der Schelungspreis erreicht wird.

Die meiteren Berfteigerungsbedingungen fon-nen im Gefcoftsgimmer des untergeichneten Ro-tariats B 4 Mr. 1 babter

eingesehen werden, Mannbeim, 26. Sept. 1912 Gr. Apiarlai IV: Maner. Bekanutmachung.

Mm Dienstag, I. DE-tober und am Dienstag, ben 8. Ofteber finden in den 8. Oftweer finden in Redargemünd auf dem Gaufmarft grobe Obst dasselben ind Beit Arke auf. Reben Wosiode ist auf dem Wericht in der Meige aum Bertauf tommen. Wir machen die Vandwirte nind Eduarder auf die einnisige Gelegenbeit zum Bertaufe ihres Objeck aufmerffan und laden zu recht andere der Objenkrifte frenndlicht ein.

To empfiehlt fich gestellen in des

empfiehlt fic greiches Chft gut for-und fest verports auf Martin au beingen, den Rartt zu beingen. Bir betonen besonders, das Ohf innerhalb eines Gefähes den oden zur Schau gestellten hendigten in der Onalität nich Weiden und. Unfere Auflicksorgane auf den Obeimärkten find ungewielen Rachloau zu balten. Zuwiderhandelnde weiden und Werfte gewielen nich bestraft. Bedargemünd, 16. Aug. 1912.

Burgermeifteramt:

Zagdverpachiung.

Mm Dienstag, ben 29. Cfiober I. 30., nachmit-ions um 2 11hr wird die birfige Gemeindejand tit etwa 500 hu Roch Sche, mit einem guten uerhaunenbeftand auf veitere 9 Jahre vom 21. Januar 1918 an im Rat ond habter Offeniling

dont bod ixvorinib r enstwertrand lient unter-deffen in: Basdaimmer sirt Ginfickt offen. Obernenberf Amt Bucen (Baden, 28. Sept. 1912. Burgermeifterami:

Zu verkaufen

Bianos z. Lern. 150 250 M. Nene Bianos. Swei pomfeine 748m Speifegimmer und ein bochfein.

Shiafdimmer abaugeben P 3, 11 Will. Denig

Dedoctmagasin. Rompt. Schlafzimmer Pitte pine-Rode. Timan u. fonft verfcteb. Mobel, febr billig gu verfaufen. Boun, & 2, 10/20, Gin leichteb

Ulrbeitepferd su perfaufen. Ungufeben smifmen 12-2 116r. 6487



Conning, ben 18. Dieber nachm 3 Uhr beginnent Pferde-Rennen Hassloch

Offentlicher Totalisator. WE Bahnverbindungen nach Dahloch: Schnellung Wiellung Wenftadt ab 10.30 vorm. Gahraber muffen lid. a. Ausg. des Ories zur Antbew. abgeben werden. Lount, muffen fich auf d. Polisamt Dahloch einen Tarif ibfen. 2003 Pfälgifche Neunwerein.

Rebrere felbitgearbeitete Diwans

fowie fertige Betten und Rinderbetten ind ein großer Doften

Sofaipiegel billig abjugeben. 74840

Möbellager F 3, 11.

Lichtpansapparat 1000 700 fahrs, für 26 N. 4. 1 5450 Werfiftraße 21.

Stellen finden

Handlungsgehülten dia Stallung auchen, wenden sich an die grösste kaufmänalsche

Stellouvermittlung für Deutschland, Aus-Vereins f. Handlungs-

von 1858 in Hamburg wannbeim. B 7, 24

Sabbentide Bebens erficherungs - Affieng elichaft mit anbert fon urrenginbigen Ginrid ingen fucht gur Hebern

Generalagentur mit --- Sakaije --ne den Plop Mannheim inen geschältsgemandt. eprajentest, fautions abigen Derrn zu engag velch neben d. perjön nienstvom Ausbau de velchaftes auch die Ge Weightes and hie Permindent v. geetgneten Unierverit. obl. deren Ankelkung u. Donor. d. d. Weight Weight Weight werden 1812. d. Brow. Jahreseinn. 20. Musi. Diert. erd. unier 7831 on d. Gro. d. Bil.

Züchtige

Damen-

bei hafem Bohn u. bauern-ber Beichäftigung aum foortigen ober balbinften finiritt gefucht. 74842 2. Mayer, Soffiej. Baben Baben.

Ausläufer gefucht. Borguft. 1-8 Uhr

Baglen, 0 2, 1. 74851

und Raffier ffir Deunfafenrwaren bei hobem Berdienft fufort gefucht. Offerten unter Rr. 74841

an bie Gyped. d. BL Tächt. Arbeiterinnen 3. Øteiberm, fofortgefud)t. Rofengarienfir. 21 pt. r. 74849

Bute burgi, Rochtn, Bei-fochin, Allein- und Richenmadden merd. ant I. Oliober gefucht und empfoblen. 3467: Margareta Widenhäufer N 4, 1. Gewerbsmähige Erellenvermittlerin. Gemandtes Rinberfrau-

fein ob. Rinbergarinerin an ein. Jung v. 2% 3. p. 15. Oft. gef. Coll auch im nöhen bem. fein. Frau Rechtsanwalt Dr. Schulz. Fraufenihal.

Gin ordentt. faub. Laufmädden ? fofoet griumt.

Hannbeimer Sehlrefahrlit. Runfbaus, Bogen 71/72 Beige gridfran für Beifit-Jüngeres Frünlein

für Regiftratur u. Corria-maichtne gefucht. Veller Gebe. Riclo, 68 2, 22. Mädchen oder Fran fir 1. Otiober, Wedarbabt cfucht, togtich von 6-1:

Stellen suchen

parlett englifd in Bott n. Sorift, der feine Militar-neit als Ginjafrig-Unterendet, fucht, geftatet auf prima Keitrenzen, ale-balbige Anbellung. Gell. Offerten unter Rr. 6494 an bie Expedition

wran cin,

10 Johr, all, mit Todiers finibild, fucht Stelle gu Rinbern, Bu erfragen bet Berer, Q 5, 3. 6418

Ein Mäbchen Dabre alt, bas foon ge eient hat, fumt Stelle ti bell, Dansbalt, Rüberes bell, Sandhalt. Maberes Luifeneing 61, 1 Er. bod. Brautein gef. Alters, in bargerl. u. f. Rache u. im Raben perfett 6480 fucht Stelle ale Stütze ob. Daush. b. eing, Dame ob, Geern. Angeb erb. au

tt. Pifger, Delpelverg. Romerftraße 22.

Nur noch

Morgen letzter Sonntag * Vorstellungen ≥

PER

100 av lid=

1311

len

ist

22

HID abt.

l(m,

28

RÍ

out als-

iftr.

der.

in in

ütse

erg.

In beiden Vorstellungen 4 Uhr kleine

Montag, 30. Septbr. Unwiderruflich Letzte

Vorstellung

utoliebchan!

Dienstag, 1. Oktober

Samstag u. Sonntag Bier-Cabaret bei freiem Entree!

Digitish nach Schluss der Vorstellinng: Trocadero

Im Restaur, d'Alsace allabendlich Kunstler - Konzerte der Kapelle Rück.

Schwechten, Steinway & Sons, Grotrian Steinweg und andere Vertretunge

Billige Pianos neu und gebraucht Tellzahlungen. Kunststrasse O S, 10.

Samstag, den 28. Gept. 1912 7. Borftellung im Abonnement B

Sum erften Dale:

Eine Rinbergefdicte von Mar Dreger Regie: Emil Retter

Cherhard Thieffen, Rheber und Groftaufmann Groffaufmann Beorg M. Roch Betty, feine Frau Bene Blantenfeld Eva, ihre Tochter, fiebenjährig Margarete Röhler Prau Brigitte Abiers Thila Dummel Marie, ibre Tochter, fiebenjährig Marie Solch Linderfräulein bet Thieffen (Baula Binder Dieustmädchen) bet Thieffen (Untie Bottcher

Gegenwart; Rordbeutiche Bafenfindt

Ren einftubiert

ebesträume

Lomodie in einem Att von Mar Dreger Regie: Emil Reiter Berfonen: Bene Blantenfeld

Grieberite Begolb Aleg Oppermann Uplegger, Wirticaften auf dem Gute des Fraulein Pegolb Mung, Ginbenmadden Ein Rnecht

Potet Dorina Ernft Rotmund Emil Decht Olip Boegeim Otto Schmöle

Spielt auf bem Gute bes Graulein Begold in Medlenburg

3mm erften Dale:

Gine Romobie von Max Dreper Regie: Emil Reiter

Perjonen:
Theodor von Dannenberg,
wirflicher Geheimrat Dans Goded
Franzista, seine Fran Thia dummel
Rurt Doring, Regierungsaficher Paul Richter
Rruse, Portier Alexander Roller
Elife, Dienstmadchen Kung Starre

Raffeneroff. 7 Uhr Linf. 71/2 Uhr Gnbe 1/210 Uhr

Rach ben erfren beiben Giliden größere Baufen.

Rieine Breife

Union - Theater P 6, 23 24

Direktion: W. Richter Kapellmstr. E. Rech.

Vom 28, bis 30. September

Die tiefergreifende Tragödie:

Ein bochspannendes Drama aus dem Leben einer Schauspielerin in 2 Akten.

Personen: Marquise von Aucerville. Sociétär der Comèdie Française Raymond Cialoval. Bose Fleury. Blanche von Granmot.

Kunstfilmersten Ranges.

Tolle Posse von Max Linder und eine Relhe weiterer Attraktionen.

seotorbootfahrten

nach der 20150
"Jägerlatt", Friesenheimer Insel
finden jeden Somntag und Feiertagt ab Elektrigitätswerf 3 Uhr und 4 Uhr 30 nachm., ab Diffens-Brüde
8 Uhr 10, 4 Uhr 40 nachm. katt. Beter Debus.

A Farben und in grosser Auswahl. sowie Façonlockentouren u. Tourban Chinones. Bitte auf mein-I W Firma Ad. Arras, Q 2 Nr. 19/20 im Eckhaus des Herrn Fiedler V4 V4 V4 V4 V4 V4 V4 Wiener Tanz-Salon EMMI WHATSCKO Ballettmeisterin Telefon: Wohnung. B 6.15 2632 Tanz-Salon Z9Z9Z9Z9Z9Z9Z

Neu eröffnet

Auschank der Union-Brauerei A.-O. Karlsruhe. ff. helle und dunkle Blere. Elgene Schlächterel, stets frische Hausmacher Fleisch- und Wurstwaren. Jeden Dienstag und Freitag Schlachtfest. Pikante billige warme Frühstücke. Vorzüglicher Mittagstisch in und ausser Abonnament

der Kapelle Peter-Samstag, 28. Septbr. Konzort
Abends von 8 Uhr ab
Sonntag, 28. Septbr. Konzort
Abends von 8 Uhr ab der Kapelle des bles. Grenadier-Regiments wozu höflichst einladet

Der neue inhaber: Eduard Schlipf früher Bürgerbrau und

nächst dem Rathaus N 2, 13 N 2, 13

- - - Grosse - - gemütliche Lokalitäten. Prima Wittagstisch Im Abonnement Abendplatten in reicher Auswahl Stamm-Essen von 6 Uhr ab zu 60 Pfg. Täglich von nachmittags 5-7 und von 8-12 Uhr

Grosse Monzerte des Salon-Bamen-Orchesters "Loreley". . Sonntag von 11-1 Uhr: Matinée.

(Frau Ballettmeisterin P. Gutenthal Nachf.)



Srachtbriefe Dr. B. Baas'ichen Buchdruckerei.

Museusnal, Donnerstag, 17. Okt., 8 Uhr Einmaliger Vortrag in gehalfen von ROALD

"Meine Reise zum Südpol"

mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen nach Original-Aufnahmen karton a M. 5. 4. 3. 2. 1. bei K. Ferd. Heckel, Hofmusikallenhandlung.

Sonntag, 29. Sept., nachm. 5-6 216v

ber Kapelle Petermann.

Beitung: Rapellmeifter 2. Beder. Eintrittspreis 50 Big. Rinder 20 Big. Mbonnenten frei.

Bortrag m. prattifger Demonfration: Die vernunftgemäße Bedienung der Schreibmaschine.

Samsiag, 28. Sept. 1912, abende 81, Uhr, im großen Saale bes "Bernhardushof" K 1,5a. Mile bie Dafdinenidreiben ober ichreiben laffen, find eingelaben.

Sintritt frei. 300

7. 7 Direktion: Barl Knietzsch.

Kapellmeister: O. Lehmann,

Vom 28. September bis 1. Oktober 1912

Spannend!

Sensationalle Geschichte einer Doppel-Ehe in 3 Akten

und das übrige Novitäten-Programm

Wo gehen wir am Sonning u. Montag bin! "Gesellschaftshaus"

Bismarckstr. 46 und Eingang Ludwigstrasse Am Sonntag, den 29. u. Montag, den 20. Septemb, (zur Ludwigshafener Herbstmesse).

Grosses Tanz-Vergnügen mit Feierzbendverläng. — Grossartiger Tanzsaal mit neugeleriem Parkettboden frisch gewichst. Erstkinssige Tanz-Musik.

Lische Wein 86 Pfg. — Sammelpunkt aller flotten Tänzeriunen und Tänzer. 26627 lefang am Senntag em 3%; ühr, am Monteg um 7 Uhr nachmittags E. Fank. Es ladet höft ein

Wertheim am Main. (Städt. Turnhalle.) Am i., 2. u. 3. Oktob. 1912 3 Ausstellung von feinem Tafel-Obst und anderen landwirtschaftl. Erzeugnissen. Sünstige Gelegenheit zu preiswertem Ankauf.

Pariser Bamen - Mode - Sportsalon

Erste Spezialisten für feine Damen-Kostume nach Mass.

Verkauf von Modellen in seidenen Minteln und Kostumen zu Reklamepreisen.

Die Lieferung ber für ben Birtichaftebetrieb im Rofengarten erforderlichen Regieweine (Glaichen weine) foll im Wege bes öffentlichen Wettbewerbs vergeben werben. Jum Wege bes offentlichen Weitbewerbs vergeben werben. Jum Wettbewerd werben nur die in Mannheim ansäfigen Weinbandtungen und hier anfässige Vertreter answärtiger Firmen zugelassen. Die Lieferung erfolgt in Kommisson und zwar zusnächt für die Zeit bis Dezember iVi4.

Angebote nehft den Doppelproben in 1/4. Liter Flassen in bestenfrei die langitens

Dienstag, 8. Ottober 1912, bormittage 11 Uhr an die Abreffe: "Regiefellerverwaltung Mannheim, Rofengarten" ju richten. Gin Bewerber barf für fich allein hochftens für 5 Corten Angebote einreichen. Lieferungebedingungen find bei dem frabtifchen Materialamt L. 2 Rr. 9 ju haben, wofelbit auch weitere Ausfunft erteilt wird.

Mannheim, Den 26. Ceptember 1912. Stabt. Materialamit:

Bartmann.

Modes. Empfehle mich den geehrten Damen im arbeiten von alten blien bet billigfter Berechnung. Rüthe Miller, Modes, Schimperur. 23



Friedrich Rötter Segrandot H 5, 1-4 u. 22 Elektr. Saltostallo

"Kalasiris" D. R.P.



Damen-Bedlenung

für die elegante Damenwelt Bester hygienischer

zugleich uneinstische, um die Hüften festsitzende Leibbinde.

Ueberall der Körperform sich anschmiegend, ohne Einschnürung der Taille. Gibt Leib und Rücken vorzüglichen Halt

Alleinverkauf:

Reformhaus

P7,18 Mannheim P7,18

Anproblerräume I. Etage.

Hauszinsbücher in leder bestebtgen Stüdzahl zu haben Dr. H. Baas ihn Buchdruckerei

Wir bitten unsere verehrl. Hundschaft die Hüte zum Aufarbeiten jetzt schon zu bringen, Samit wir solche noch vor dem grossen Anbrange sorgfältigst mobernisieren können.

Geschwister Sutmann.

Fortschrittliche Volkspartei

Ottantillase Volkspattel
2Mannheim.
Rür die Dauer des Parteitages der erschriftlichen Volkspattel vom Freis.
3, den 4. bis Montag, den 7. Oktober einige fortschrittlichen Dollspartei vom freis tag, den 4. bis Montag, den 7. Oftober

ante Brivatzimmer gejudit.

Weff. Offerten mit Breisangabe erbitten wir an unfern Barteifefretar Schafer nach J 2, 4.

Städtische Spartaffe Beidelberg

(unter Bürgichaft ber Stadtgemeinbe).

Wir bringen hiermit gur bffentlichen Renntnis, baß mit Genehmigung bes Bürgerausichuffes bom 26. September b. 38. ber Binsfuß für bie Spareinlagen, ohne Unterschied ber Sobe, mit Birfung vom 1. Ottober 1912 an von 31/2 auf 58/4 Prozent erhöht worben ift.

Die Berginfung ber Sparguthaben ift eine tägliche; fie beginnt mit bem auf bie Ginlage folgenben Tage und enbigt mit bem ber Rudgablung vorhergebenden Tage.

> Beibelberg, ben 26. September 1912. Die Direktion:

Schneiber.

gu 70 u. 85 Bfg., im Abonnement billiger C1, 3, 1Tr. Ceres C1, 3, 1Tr.

Wiener Mehl- und Eierspeisen,

Geöffnet ju jeber Tageszeit. Taglich frifc Jogurt-Braparate. - Lieferung Telephon 4807. 20054

Bekanntmachung.

bie Serteitung erledigter

Mimendlofe vorgenommen
wird, wogu alle Genubberechtigten, die glauben
nach ibrem Rang aum
Vir Ginriden in den Genubder aum Vorruden in
eine höhere Rhaße berechtigt au sein, Nermit eingelaben werden. 1108
Rannbeim 24. Gept, 1919
Rommisson für Fuhrund Gnisvetwaltung:
Ritter.

Dehmogras-Berneigerung

Das Dehmbaras vom Demsbacher Schloggut ird unter ben befannten

Bedingungen verfteigen am Montag, 30. Gebtbe., borm. 9 Uhr im Schuben haus an ber neuen Weich-nin nachft ber Strafe Demsbach-Duttenfeld, war Beinbeim, 28. Sept. 1912. Graff. von Berdbeim'iches

Shreymann.

Dungverfteigerung.

Montag, 30. Septemb. 1945
vormittags 10 Uhr,
verfteigern wir auf unferm
Huro Luifenring 49, das Dungergebnis von 80
Pferben vom 30. Septin
bis mit 27. Oftober 1912 in
Bochenabieilungen gegen
bare Zahlung. bare Jahlung. Mannheim, 21. Gept. 1911, 3. B.: Rindenichwender.

Professeur français donne leçons à prix modés Oft, uni. 5298 an d. Exped

Ungemahlen erscheint der "Kornfranck" zwar hell in der Farbe, aber das Getränk selbst wird ebenso dunkel wie Kaffee, denn der "Kornfranck" "hat's in sich"!

Die Goldmähle.

Moman bon Margarete Gehring.

Gorifebung. "Ja, eine Gund'! Bor mich an und erfdrid net, bu Guge! Eva, wir - ach, ich fann's net anereben! - Eva, bu und

Eva, du bift meine Schwester!" Ein lauter Schrei gellte in bie Mondnacht hinaus, und ichwer fühlte er ihren Ropf auf feine Schulter finten. Schlaff

"Ach Gott, was ift's mit uns beiben? Ich vergeh vor

hingen die Arme herunter, während es wie ein Krampf durch thren Körper ging. "Eva, bist obnmächtig geworden?" frug er erschroden und bog ihren Kopf gurild. Der Altem ging leife, aber die Augen

waren jest geschlossen. "Eva," frug er noch einmal in ratloser Lingst, "bist obninächtig?" Sie fcuttelte leife ben Ropf, und "nein, red!" fam es

fdwad von ihren Lippen. In tiefem Erbarmen mit ibrer Herzensnot, die gewiß nicht größer war, als die eigene, jog er fie an fein Berg und fußte fie: "Bor mich, Goa," flufterte er ibr ins Obr, "es ift jurchtbar, und ich weiß net, wie ich die Kraft gefunden hab', den Werg beraufzusteigen, und den Mut, es dir zu fagen; wir

find Gefchwifter, mein Bater ift auch bein Bater." Lange borte man nichts, als bas beftige Atmen und bas webe Schluchzen bes armen Mabchens, mabrent er fie fest im Arme hielt und ihr duftiges Haar liebevoll ftreichelte. Run mußte fie, warum Bloris Bater fie oft fo fonderbar angeschant

Ud wie web war ihr ums Berg! Run follte fie Flori emfagen und ohne ibn leben, der doch ihr ganges Glud und ihr einziger Gedanke bei Tag und bei Racht gewesen war - tonnte es nur möglich fein, bag ihr, fo mit einem Schlage, graufam alles genommen wurde, was ihr Reichtum und ibres Derzens tille Wonne gewesen war? Wie leer und obe war num ihr Leben! Bie ein heftiges forperliches Web fo frag der gewaltige Ediners an ihrem Bergen, während fie ftill weinend an Glor's Dergen log und ihre Sand ichlaff in ben feinen, mabrend fie feine faniten Liebtofungen fiber fich ergeben lieft, wie ein fran-Es Kind fich ftreicheln läßt von der linden Sand der Mutter. "Eba, meine arme Eva!" füfferte er ihr ins Obr.

3a, bein, ewig bein!" bauchte fie, und er fußte fie beiß und leibenschaftlich, lange, lange,

mal von ihren Lippen fich an Wonne fatigetrunfen hatte; "und weil's nun einmal fo ift, daß unfere Lieb' eine gang andere Beftalt annehmen muß, ale feither, fo will ich's verfuchen bich gu lieben, wie man eine Schwefter lieb bat, wenn Gott mir bie Araft baju gibt, mogen bie Dinge fich nun gestalten, wie fie wollen. Das beste ift wohl, ich gebe fort, weit fort von bier,"

"Blori," rief fie entfest und ichlang die Urme feft um feinen Bals, "nein, bas tuft net! Rein, nein, ich laft dich net gieben; lieber mach' ich die Alugen gang zu, als daß ich fie mir blind weine, wenn fie bich nimmer feben follen. Bich tonnt'ft bu bas beiner Eva wirflich antun? Dich follt' ich laffen und gang verlieren, bu Guter, und einfam auf bem Berge freben jahraus, jahrein und mir die Angen ausschauen nach dir und mich umfonft verzehren in Cebnfucht nach die und mich umfonft bergehren in Cehnfucht nach einem einzigen lieben Wort aus belnem Munde? Ald Flori, dann mar' fein Baffer im Grunde tief genug und fein Gelfen briiben am Berge bod) genug für

Morian war tief erschüttert. Traurig war es ihm oft gewesen, wenn im Frühjahre der Frost gefommen war, am Tage Mamerti, Banfratii und Servatii, und in einer fternenklaren Racht die Blüten vernichtet hatte und jedes Blümchen, ins weißgligernde Sterbeffeld gehüllt, am Boden lag, fobald bie Sonne fich jum Aufgang ichidte, traurig, wenn die golbumrandete Sagelmolfe fiber bie Feldfint gezogen war und ber gange liebe Gottesfegen in ben Boben geftampft lag. Beibes batte Florian ichon mehr als einmal erlebt; aber neue Blumen batte ber Leng geboren und auf den Fluren ftanden im Berbit die Saaten von neuem im iconften hoffnungsgrün; bier aber bief est: "Stirb, Lieb' und Freud'! Stirb', Blid und Soff-

mung! "Eba", fprach er, "laß uns ruhig miteinander reden! Saft Du den Mut und trauft Du Dir die Kraft au, rubig als meine Schwefter neben mir gu leben und, wenn wir uns begegnen, mich liebreich als Deinen Bruber zu grifgen mit nichts als lauter reinen Gedanken im Bergen, fo will ich gufeben, daß ich bleiben fann. Ein Menfchenberg fann viel ertragen, ebe es bricht. Ware bem net fo, unfer beiber Bergen fchlugen wohl nimmer. Aber bas beilige Berfprechen wollen wir uns geben hier unter Gottes freiem Simmel, bon dem die Sterne fo Inftig gwinkern, als gab's gar tein Leib in ber Welt, bag wir uns mmer als treue Kameraden lieb behalten und eins dem ans bern, soweit es driftlich ift, alle Lieb' und Tren' erweisen wol-Ien, Bielleicht in fbateren Jahren, wenn bie Bergen rubiger geworden find, und mir abgeschloffen haben mit des Lebens Blud und bes Bergens Cebnen und Soffen, und die Mutter alt wird und eine treue Hilfe braucht, daß wir dann als Ge-ichwister unter einem Dache leben können. Aber Cho, du wirst

Eipenland. Geh' nun lieber in bein Bett und wein dich in den Schlaf. Und morgen, will's Gott, fommt der Bruder gur Schwefter!" fügte er hingu, die Weinende noch einmal feft an

Lange hielt er fie in ben Armen; bann ließ er fie los, unb Racht, mein Wlild."

Eva war allein. Dit fdwerem Bergen flieg er ben Berg hinab, über jebe Wurzel im Wege ftrauchelnd, als ob ihm bie Bilge ben Dienft verfagten. Das Gewehr trug er fcufbereit unter bem Arme, benn er fagte fich: "man weiß net, was bie Tannen in ihrem Schatten bergen." Er fam jedoch obne Ans ftog binab.

Mis er bereits in ben Miblenhof eingetreten war, fag Era noch immer froftelnd auf der Bant und ftarrte mit leeren, tras nenlofen Bliden in die mondhelle Racht hinaus, babin, wo er ibren Bliden entichwunden war.

Allte Lente fchlafen frub ein und fteben fruh auf. Es war noch dämmerig, ale die Muhme erwachte. Berwundert gewahrte fie, bag Evas Bett noch unberührt ftanb. Erfchroden ftand fie auf und fab bas Dabden in ber Stube am Tifche figen und durche Fenfter binabbliden ins tauige Tal. "Rind was ift benn bas für eine neue Mobe?" rief fie, "warum fchläfft benn net, wie andere Chriftenmenfchen?"

"Mubme," antwortete Eba, und ihre Stimme flang ber Alten fo bart und fremd, bag fie von neuem erschraf, "warum habt 3hr's mir benn bislang gang verbeimlicht, bag ber Golb-

muller mein Bater ift und ich feine Tochter?" "Ald bu großer Gott!" fchrie die Muhme und feite fich freibebleich an ben Bettrand; "wer bat bir benn bas gefagt?

Ach du lieber Gott, bas Ungliid!" "Ja, ein Ungliid ift's, Muhme, benn mein Gliid ift hin, seit ich's weiß. Deute nacht bab' ich Abschied genommen bom Bliid, als mir mein Liebster, ber Flori, ben letten Rug gab und mich als feine Schwester grufte. Run bab' ich feinen

Der Flori? Um Gottes willen, ift's mabr, was bu fagit, ber Alori bein Liebster? Ach lieber Simmel, gib bem armen Bergen Frieden und mir bergib meine Schuld, ich bab's im

Outen gemeint! "Bernhigt Gud, Mubme! Die gange Racht bab' ich getampft bis an den Morgen, gefampft wider meinen Schmer! und wider die bosen Leidgebanken, die einem in solchem Schmerze kommen; nun bab' ich's überwunden und frag' nach feinem Glud mehr. Rommt ber, Mubme, und ergählt mir's, wie alles jugegangen ift, es ift gut, wenn ich nun alles richtig mein."

Mehplat 3 a. Stod, 3 Sim-

Schr icone Wohnung. 3 3tm. u. Kuche fof. g. v. 6824

Rheindammitr. 31

Schimperfirage 14

und Mollitrage

Neckarbrot

Brot-Fabrik · Gross-Bäckerei · Konditorei



ung. bringen er Mi

elifertal

lauben, g gum Genun den in berech-

nit cin-

pt, 1911 Fuhr

tumg:

gerung. 5 Dom

duyen-Wejd-Straße

t. 1912 m'[del

cung.

nb. 1911

unfern 40, bal

gegen 1100

altung:

vender.

ınçais

Exped

in ben er jui fest an

Berg hm die

gberett

nas die

ne Ans

if Eva

n, trăs

mo er

ed war

ert ge-hroden

Tijde "Kind, Ichlaff

ng ber

Gold:

ste fichi gefagt?

ft bin,

n vom uß gab feinen

armen 6's im

ich ge-ichmers folchem

mir's,

riditig

libr.

Beachten Sie die von uns veröffentlichten Preise.

in allen Filialen und Verkaufsstellen ab heute billige Obstkuchen. Zwetschenkuchen à 60 Pfg. Apfelkuchen . . . à 70 Pfg.

Alle Arten Kaffee-Gebäck billigst,

Brotabschlag auf Weissbrot.

Alle Besteilungen werden pünktlich und sanber ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bitten

Erste Mannheimer Brot-Fabrik



Hennig & Spriestersbach 30 eigene Verkausstellen 5 Doppelöten im Betrieb



Cigarren-Angebot!

Cinnt meine befannt Cigarren-Spesial-Marten. Cigarellen Bebei, bevort Rabelfale i Sandler &. Lingut Birter, Schweringen, nacht dem Schloft.

Friedrich Holl, Ofenfahrik MANNHEIM IK 4, 15. Tel. 2723.



Enbrikation von Thon-§ Kachel-Oefen

Riessner Daverbrand-Einsätzen woven ish sine Niederlage habo. Umsetzen von Gefenjed. Art sowie Reparaturen prompt and billigat. Wand- und Bodenbelage alter Art, in solid Austuhrung, Bill Preise. Gegründet 1874. -



solange Vorrat reicht offeriere zu billigsten Preisen:

Badeeinrichtungen.

Heinrich Rhein,

Grfan für jebe Obftfur bletes Nähr=Salz-Früchte=Saft

(Chemalige Dragoners faierne Lit. M 4a — Sideliches Arbeitaunt), Dermittelt werden: Ran Ed. 2 ib. 1. St. 1.

10 geoffnet: vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags — mit Ausnahme bes Comstags — 4-6 Uhr. Bürgermeifteromi:

orhalten

Wohnungen

Abtull. Vermietungen.

B 6, 223 freundt. 3 30 perm. Sab bajethi p. bei attich. 97747 C 4, 6 Runer mil H 7, 17,

Etod, Borberbaus, fcon geräumige ? Mimmer Wohnung umftänbebalbe ofuct pretement gu ver nieten. Zu erfragen bort elbe parterre. 27m

K 2, 19 & done Bebng Bad u. Inbeen a. i. Cf an nerm. Rab. at. 2777 K 3, 243 3tmm. u.Rild

L 4, 6 2 Stimmer un. L 8, 14 Blomardir. 6 u. Sub. p. 1. Oft. 1 p. 27963

M 1, 2a 4. Stock Simmerwahnung per 1. Offinder zu vermiet. Büderes Tel. 820, 27440

MI 2, 1 St. 5 Jimmermobug. p. 1. Digber gu vem, Raberes Friedrichaplay 9 5. St.

M 2, 43 a fleine Bin. M. 2, 43 gude n. Reller m. ob. ohne Berfifatte gu vermieten. Nab. 2. Stod 5913

fchaus & Almmer Bob-unn mit Anbehor auf 1. Oftober in berm. Raberco L. Stod. 27701

0 4, 12 let ein terre

0 6, 3 7 Simmer : Gets Grage, in frequenter Lage der Gelbelbergerer, für Bur, ober Belduttenwede 20 Bermieten. 271 Rab. () 6, 8, Geffaben

Q 7, 8, 4, 51.

s elimmer mit Rüche nnd
i Atimmer mit Rüche an
rub Vente 2 w. Möß, pt. 2002 Q 7, 12a Romi. I Sim-m Bod ze Bart. fol 3 ocem. Ran. W. Man. O 7, 20. R 3, 2 Sabne 5 31m Bab u. Maddengtum, per I. Sft. ju perm. 2718

\$ 1, 17 4 Sim. u. Ruche, verm. Ran. Baben. 6888 R 6, 18 amel Bimmer 1 T 5, 13

Simmer und Ruche per erten permieten. Rab 11. 6. 2. Si., Baro. 27081 T6, 17 (nacht Griedriche-ring) 2, St. 4 Jim; mes, Ange und Aubebor v. 1. Offaber v. verm.

U 6, 48 f Rimmer m. fichtuft ju vermieten. Raberes 4. St. 27006 Dammite. 27. Partibe entipt, einger. febr ichbi 2 Bimmer-Bobunna m Pant. Speifen tamm. fur. vo ipat. & v. Nab. Bangir. 80

Bu vermieten

Friedrichsring 4 S Trenn, icone belle Bob-nung, 7 Bin.. 1 Kommer, nebil Zubebor auf L. Ott. Nab. Schulboffer. L. I. mit

Laurentiusftrage 20 2 Simmer n. Ande part famie im 5. Stod per 1. Oftober gn verm. 27964 Rabered in 8 a. 14.

Lordingfer, 17/19. feiner glumaer Sohnungen, lebgross lare mit Bad, Kalfon ü.
Ante mert an vermieten, 74740
hoss Apperes Loughr. St., Laden. N S, L. Möbl. Zimmer I

Olls Bellit. 6 1, bed. Danis B4, 16 mert. fein mabl. an n. fol. Gel. fol. o. fp. 800 p. plus. m. Telephonben. 3 20072 Rheindammir. 11 part.

B 5, 12 7 Tr., gut mool.

B 6, 23 Dodpart, foon

4 Jimmer, Küde u. Bad, versehungst, für Mt. 60 sof. 3. vm. Rab. 1 Er. boch 27617 Sedienheimerftr. 100 C 4, 10 1 Er., jetu mbl. Simmer, Ruche u. Speifes fammer per 1, Det. ju wu. Simmer, Küche u. Spelfe-lammer per 1. Oft zu vm. Läberes part. 92751

C 8, 4, 1 Tr. buch inqui.
Oanje, ichoned, grob. m.
off. Bequemiticfeit veried,
modi. Itm. a. beff. Orn. 3u 0.
0803

2 Treppen, Schöne Bohnung, 4 Zim-mer, Küche, Bod in jonit. Zubehör fol. 11. judt. bill. zu verm. Kähered Baben od. Telephon 1908, 2700h D4, 3 28t. Baradeplat Echlatzimmer, evt mit 3 Betten, fep Eing., an bes. 2388. Ede Richard Wagner-Perru du verm. D 2, 1 brei Treppen I. Balfonzimmer mit Ben-fian ju vermieten. 6227

und Molifitage
eleg. d Simmer mit allem
Subebor Etagenbetjung
eleftr. Licht ver Ofiober
ober später samtel. d. d. v. v.
Simmernobung. in allen
Lagen an vermieten durch
Jul. Loeb
R 7, 25.

Stole Ballicolist. II 2.
Sim. u. Lage, neuherger
an Dt. 42 fot sit om.
College Ballicolist. II 2.
Blink. and the college before an one of the college before the corn and college before of the college before o

METALLDRAHTLAMPE

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft

MANNHEIM

Friedrichsplatz 1. Tel. Nº. 6766-6768.

27800 9865 J 1, 14

Bur Behrerin geolguet. H 3, 10 3 Größered, lerren Edzimmer um. Rob Benge H 7, 28

Schöne Wohnung Bimmer, Ruce, Mani,, meggugab, mbal, p. 1. Oft. ju berm. ich M. 1 Reinede,

nächit Rathaus ill an befferes Geichaft

J. Tilles,

Bohna fot an verm, foce

L 10, 7 IV. Dt. Delles nur auf jet ben orm. 1000 0303

112, 4 % Ex., aut möbl. ohne Benf. a verm. 1884
L13, 20 % Ex. fcan
L14, 17, 8 Ex., fein mol.

Gelegenheitskauf. 500 Riften Würfelzucker (Stetswirten

erlaffe folange Borrat per Pfund 25 Pfg. netto.

Johann Hchreiber



Erste Mannhelmer Versicherung gegen Hogezieler

Inh Eberhard Meyer, konzessionierter Kammerjäger Collinistrasse 10 – Manmheim – Teiephan 2213 Uebernimmt die Bessitigung von Ein gewieder ieder Art unter weitgehenduer Garantie

Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung Bijanrige praktische Kriahrung, vorangt geschulte Aresta-personal. Acitestes renommisstestes und le incretahigates Unternehmen in Sildess schland. Abonesmen, ihr die Harren Hansbestree, Bo eller, Fabrikanten sunjeulienswort. Kontrahend vieler staatlich und städtischer Hoberdes.

M 4, 1 Tr. mobl. Sim. 6149

M 4, 7 12r., icon mobi M5, 2 2 2r. mobil. 9.
1 Ditt an verm. 27883
N2, 2 1 2r. bod, mobil.
1 2, 2 1 2r. bod, mobil. N 3, 11 L St fein mobil

beisung an verm. 6400 M 4. V. 2 Er., gut möbl. Fin. an verm. 6216 NG, 6a aut mabl. Sim Ober ipit, au verm. 5758 O 5, 14 ill i. mbl. 3tm. Bentr. d. Sindt, a. 1. Ott. 3. v. 6208

P 1, 6 ichan mabl. Sim. per 1. efte. g. v. Rib. 1 Tr. 90011 P 4, 7 1 Ereppe, mibli

Q 2, 7 1 Treppe, ichlin ju vermieten. 27068 Q 3, 5 2 Er. Its. ichou

Q 3, 16 2 Et. Ein gu mit Benfton an win. 628: Q4, 2 % Er. Gut mobil Q 7, 3h II. Maol. Sim. pr. 1. Oft. 3n. verm. 6320

Q 7, 6 fon mobl. 8im.

R 4, 2 8 Trepp., 1 Icon fort au vermieten. 6279 R 7, 1 geräum. gut mob

R 7, 34 a. Ring, 2 Er., 1 8 dimmer ju verm. 5874 B 7, 37, N. St., 1688. Sim R 7. 87, R. Ct., icon. Bir an abeff. in. Derrn & v.

S 2, 1, 6. St, rechte, mbl. Simmer au verm. 8110

72, 15 HL L Coon mbl. U 8, 12, u &t., mbl. Sim. U m. Schreibt 3, v. 6210 U 8, 8, 3 Ex., fcbu mobl. U 3im. per 1. Oftb. 3. v.

U6, 13 part., mobilert. bei ber bent, beleibe fone. Derren Mittage u. Monde. U 6, 19 Ring, I Tr. t. Bim.fol.es.l. Oft. guom, aus Aledenieft. 13 2. St. ein

Mugarlenitt. 42 Er. La.mbi. Ediafy.l.fd.Log.Vill.g.w. an Bahubelplatt 7, 1 Tr., mobi Sim. a. bell herrn p. 15. Eti ob. 1. Roube. 3m n. 270ft

Bismardbiag 3, part gut mibl. Jim. mit volle Benf. fol an verm. 2707 Bodftrage 7 8 Er. gu Guterhaltene gebrauchte

2 und 3 flammige Lüfter fir eleftr. Bicht billig ju verfaufen.

L S. H. Wahrn

Jäger und Jagdfreunde

lasson Ihre Jagdtrophäen in E. Müller's Präparatorium S 2, 7 ausstopfen S 2, 7

sobald Sie sich von der Güte und Natur-treue der Praparate überzeugt haben. Jagdzimmerdekeration, Lehrmittel, sowie Zoologische Präparate

Eine gründliche Ausultsung jur telbitändigen Schneiderin, refp. Aufchneiberin oder Pirefirice tann nur dann Erfalg haben, wenn die Bebrerinnen and wirklichem Monnen und Berfteben

Szudrowicz & Doll F 1. 3, Arrive

gefalebt. Dafelbit werden Frauen und Madden obne Wortenninffe ansgehilbet.

Zuschneide= und Rähichule D s, s. Weidner= Nitziche D s, s. Mannheim

lebet nach ber einfachften u. peglifcfien Be-inobe Muntrgeichnen, Buldmeiben und Aufer-tigen fammtlicher Samenbefielbung Wirklich reelies Lehr-Institut.

Lebrzeit bis zur vollftändigen Ausbildung obne iche Kadhabtung. 3005. 180 Francuardeitsichulen u. Justime lebren nach der v. und gleich Rechade m. gröht. Errofo. *******

Friebricheitug 96, part. Glegant wöhlierte 2 3immer-Bohnung fol. ju vermies. 27902 Dafenfir, 64 mobil Simmer an vermieien.

Jungbuicharage 21 Er. icon mobl. Bim. Pleinfelbur, &, ein gut mobl. Edgim, fowie e einf. mbl. Bim. a. p. 6140 Quifearing 45 0 Er. mant Lathingit, 5 9 Er. Ita. n. b. Wedarbride fübid mebl. Baltongim. en ben. bern. bern. barb. Beinrich Bangitr, 7, I. 1 fein unbit. Altinmer bei alleiufich Dame gu verm. 4749

Sch. Lanzitraße 9111 Er, fein mast. Bim., fer Eing. p. L. Oft. ju verm. Sch. Lanjur. 26 Simula

Billig an verm. Uin Mollitrehe 5, 8 Tr. rechis fein mobl. Fimmer en, m Flau. a. Schrot. v. 1. Eli Bartring, Eddenfenmer 8 9 Tr. mibl. Jim. an eri per 1. Oft. ju um. 1700

Mojengarienite. 34, 3 Er, 1 Wohn = 11. Schlafzint. fein mobl, beibe Andl. a. Tennidelah an verm. Der Klasindommerer. 23

Rheinitrage 9

Tetterfafffix. 20, parterre,

Tatterfallitt. 20 h & Blanch Biobl. Zimm. m. fep. Ging ani l. Oft. an verm. 1985 Totterfallftraße 24, 1 Tr Mabe Babnibot, ich, erab, mobl. gim mit Schreibe is. Fanfion an verm. 6091. Berfchaffelifte. 26, pt. 1. 18. I. a. 19. 100. 20 III. 30 III. 30

Glegant mibl. Berterre-

simmer an einen befferen Deuru fofort an verm. Raberes B & 1 p. 5546

Excepten,

Shan mabl. 3immer

in mod, Ausführung mit den altbe-kannten vieltensendfach bewährten

Erstklassiges Fabrikat.

E 7, 15.

Rieberlage bei fv. Bectev, @ 2, 2.

Siedt Behnungenachmeis. D4, 12 Baben fofort au

Rieinere Bohnungen bis au 4 Zimmern, möblierte Zimmer u. Schlafftellen. Die Bermittlung ge-ichieht fofenlos. 458 Ber Bobnunganadmete

von Bollanber. Mieter

kostenfrel injed. Griffo u. Preislage

vermittelt durch Immobil.-Bureau Levi & Sohn 12 I. A Breitestr. Tel 800

A 3, 10 4-Rimmerwohnung an um-Naberes part. 6887 B4, 14 | teere Warteres

Ausnahmsweise

C7, 8 2 Humer-28spg.

F8,16a lebi Dalentir. 32 Wahng, u. Rub. megangab. (ut. od. lpdt. L. n. Nab. I. St. I. (0007

nabe dem Luifenring, freundliche 6 - Rimmer - Bohnung mit allen Bequemtiche feiten und reichtidem Au-bebor jum ! Stiober preismert ju vermieten. Rab part Buro, gun

G 3, 73 Simm. Wan bebor ver 1. Oft. a verm Raberes 1 Trappe. U7701 H 1, 12

2. St., Sinferfis., 2 g. u. Liche fofort ju verm. Rab. Gidbaumbrauerei. H 2, 5 4. St. 4 Sim., Rade, Bab 2c. 4. Br. 4 Sim., Rade, Bab 2c. 4. Berm. Rab. bafelbit part. pber Bau-Bitro Beinrich Hangar, 24. Lef. 2007, may

H 5.24 a. St., b 8. u. Ron. ob. en. f. Off. an vermieten. Topie Rad. Gichbaumbranerei. H 5, 22 ange feler H6,3/4 part, 5 gim. u. Schine 3-Bim. Bohoung G 4, 13 Cd. mabl. Bim. mit Rache auf 1. Och. All an beff. Deren ob. Dame. verm. Rab. 25 5, 16, 44

Eicg. 4-5 B. Wobus.
Rüche, Soeifel. Befent.
Batmwasserin, elettr. Lick a. best. B. L. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. a. l. Oft. a. best. d. l. i. a. d. l. oft. a. best. d. l. i. a. d. l. oft. l. oft. d. oft. d. l. oft. d.

2 upierfell, belle Souter-rainraume mit Gade und eigere. Licht preidwert gu vermiet. Rabered Bichard Bagnerftrafte 48. 8018 Court 2 Simmer-Bobn. anverm. it Mf. Goorn-bander. 12 Zendenb. Sin. haghfir. 12, Gendend. Lin.

In centraler Bage

grobe Ginge 8 Bimmer u. ieichl. Bubebor, event, mit -6 Manfarden f. Lagersmeden, per fol. ju perm. Mabered burch 27945

Schöne Wohnung,

4 Sim., Rüche, Wantarte,
2 Baifon u. Kentrulbeijung
igtor: ober ipater zu parm.

1 uches Briefer, B. 1 & C. 1 & 2 Er. numobliert, au um. 27994

numobliert, au um. 27994

H 2, 18 2 Tr., arobes

gehrerin gestauer.

Geberes, ierred

H 3, 10 & fidzim. mit

Bodna, fot. au verm. 6000

H 3, 10 & fidzim. mit

Bodna, fot. au verm. 6000

K 1, 15 Redatbr., 2 Er. mit iep. Gingang ju bim. 4384 14, 23 pt. foon mobt. Simmer a. ans pant. grant. grant. 41 perm. \$134 K 2, 18 Tr. ihon mbt.
An vermielen. 5741
L 2, 5 3 Er., gut mobi.

4 27945 an einen beit, deren, 60431 unbl. Sim, an von. 6187 an einen beit, deren, 60431 unbl. Sim, an von. 6187 an einen beit, deren, 60431 unbl. Sim, an Sim, and Sim,

Befort zu mässigen Preisen. 28857

ber Schnetheret die Schalerinnen gewiffenhalt unter-richten, wie es in ber Buldneibefachignie

Unfong jebe Boche Montag.

Collinifft, 29 Onftadt, 4. St. | Pheinbauferne. 46, 11. rechte, mobl. 3tm. con frete Ausf., n. a. b. Derrng.u. | W. 2 Bett. p. 1. Oft. 4. 0. 17040

gimm. a. 1 ab. 2 P. fofa v

Oftober ju verm. 1815

Merderftrage 3, 1 Er. r. bubin mobi. Stob- a. Schlafe, v. 1. Ott. 4. verm.

Un i. Geren ob. folib. Fraul, hibid mabl. Sim-mer an verm. Angal. v. 10-8 Uhr Luifenring II,

Sers ober Tame fann b. tinderlot. Komilie affin Aleium, ichdu medi. Itm boben z. b. Brets. Ozbo (hr Mergelft. 15:17, 4 Tr.

MARCHIVUM

beher bis 1, Ropember in 110, 3/5 Rans, m vermielen. 27006 i monall, as Derm.

Auszug aus dem Standesamts - Register jür die Stadt Mannheim.

Geptember

Berfünbete.

Geptember Berfündete.

10. Pokassis, Jud. Occht und Elif, Scheibel.

10. Simmermann Frieder. Wiedenmann und Avrol, Wegmann.

12. Schioler Franz Minch und Anth. Demminger.

13. Schioler Franz Minch und Anth. Demminger.

14. Schioler Franz Minch und Ent. Demaid.

15. Singen Ludw. Amann und Arida Andher.

25. Ingen Ludw. Amann und Krida Andolder.

26. Alm Beit. Driecke lund Duite Schwart.

26. Buchditer Undw. Sibield und Dedwig Bender.

26. Buchditer Undw. Sibield und Pedwig Bender.

26. Fing Karl Derbeiden und Krida Biele.

26. Buchdrafer Ang. Dinze und Krada Biele.

26. Buchtraften. Hoc. und Joelae Eitzap.

26. Bielfrotechn. Hoc. Kümmer und Elife Hog.

27. Parter John und Fried Biele.

28. Buchdraften. Hoc. und Beide. Beiling.

28. Beiloster Kich. Wieber und Kald. Berner.

29. Bantbeamt. Alfred Suttertin und Seife Dopeler.

20. Bantbeamt. Alfred Suttertin und Fach. Dappler.

21. Schit. Bilh. Stuum und Karb. Berner.

22. Bantbeamt. Alfred Suttertin und Salfe. Dappler.

23. Hahnard. Karl Ormberger und Barb. Dappler.

24. Schofer Konred Sippel und Seifelmine Andle.

21. Olifsord. Konred Sippel und Barb. Dappler.

22. Schofer Bilh. Kapl und Stickern.

23. Echtober Karl Schofer Stickern.

24. Schofer Bilh. Kapl und Shirklinine Andle.

25. Mabrifant Bana Reib und Clie Beide.

26. Gefreiner Derm. Bülterle und Mina Lüberg.

27. Schofer Bilh. Kapl und Shirklinine Schunder.

28. Schofer Bilh. Kapl und Shirklinine Schunder.

29. Gefreiner Derm. Bülterle und Mara Schunder.

20. Bedrifant Bana Reib und Clie Beig.

21. Geinschen Find. Daling Kuich und Maria Schunder.

22. Schofer Bilh. Rapl und Spiece Bruder ach. Tahler.

23. Hahren Beider und Stigeter und Barb. Franz.

24. Schofer Brid. Schund und Kana Schunder.

25. Pabrifant Bana Reib und Elife Bere.

26. Derifant Bana Reib und Elife Bere.

27. Derifart Gemil Sign nud Stife Bare.

28. Derifart Beman Epokale und Kana Beleine Bogner.

29. Derifart Benna Schofer Minch Einsbere Bogner.

29. Derifart Gemil Sign und Elifseher Bedwitt.

20. Denklungsgeh. Bra. Gerzog und Selene Sc

Weiraute. September.

Septembet. Getraute.

10. Dandlungsgeh. Krz. Gerzog und Selene Schwaun.

10. Jummebilien Mgent Vernd. Aramig und Anna Döre.

110. Arim. Tito und Lina Bellmer.

111. Mechanif. Joiet Rieble und Rola Bogd.

112. Ant Tale Cho und Lina Bellmer.

112. Mechanif. Joiet Rieble und Rola Bogd.

113. Ant. Jal. Beit ind Anna Leth.

114. Kont. Jal. Beit ind Enna Leth.

115. Kont. Jal. Beit ind Enna Leth.

116. Kontifard. Tudiu. Berte und Anna Faltermann.

117. Anaret Jose Bidel und Elifat. Gender geb. Aropp.

118. Detriksdeliter Kaleni. Brand und Marte Mudmich.

119. Anier Idelf Gerlach und Euma Reich.

110. Anier Idelf Gerlach und Euma Reich.

111. Anier Idelf Gerlach und Euma Reich.

112. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Lina Mach.

113. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Lina Mach.

114. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Lina Mach.

115. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Kuna Gedmith.

116. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Kuna Gedmith.

117. Tapea, Kriede. Grinnenwald und Kuna Gedmith.

118. Part. Jann Baib und Bart. Beid.

119. Part. Famie Schlie Edwirt und Karle. Hang.

119. Mald. Former Schlie Amerika und Kulischen Kaper.

120. Meld. Germer Schlie Edwirt und Karle indene.

121. Der Kennter Schlie Edwirt und Baro, danbt geb. Bouer.

122. Schliefer Rart Treutle und Wilha. Strein.

123. Gedieller Rart Treutle und Wilha. Strein.

124. Schlie Germer Kalen und Marg. Landed.

125. Schlie Germer Kalen und Karle Koller.

126. Schlie Germer Kalen und Elifab. Braum geb. Kard.

127. Schlie Germer Kalen und Karle Koller.

128. Schlie Germer Kalen und Karle Koller.

129. Schlie Germer Karle und Karle Schland.

130. Mald. Friede. Tag und Anna Beilde.

140. Mald. Friede. Tag und Anna Beilde.

141. Edwirt Mille Koller und Kalen. Beilde.

142. Schlie Germer Karle Germeberg und Kanh. Sepp.

143. Edwirtunder. Zeien Ehrmahn und Karle Schler.

144. Schreimer Karle Schlie Edlerer und Friba Saibel.

155. Schlieber Karl Edlerer und Friba Saibel.

156. Schlieber Karl Edlerer und Kanh. Sepp.

157. Edwirtunder. Schlie Edlerer und Kanh. Sepp.

158. Schlieber K

Sept. Geborene:

11. Etiendreder Jol. Ichachner e. E. Ella Maria,

12. Palenarbeiter nari Engler e. E. Karl.

2. Mählenarb. Karl Nies e. E. Hriedt. Och.

13. Schwied Beitus Leicht e. I. Anna Maria.

15. Gewerfschafisangehellter Karl Brandmaier e. E. Erwin.

14. Maidenenard. Lespold Börig e. E. Leopold.

15. Generfschafisangehellter Karl Brandmaier e. E. Erwin.

16. Min Karl Donig e. E. Ant.

11. Habritard. Leona. Gastmann e. I. Rosa.

18. Kim. Karl Donig e. E. Ant.

11. Habritard. Leona. Gastro e. E. Ewil Ang. Ernb.

18. Antene Job. Anterluedt e. E. Franz.

18. Naptelt Ga. Enders e. S. Lothar Gaul Alemend.

14. Montene Job. Anterluedt e. E. Franz.

16. Berlehrs-Judyction Anapp e. I. Erita Dedwig Marg.

16. Berlehrs-Judyction Veter Franz e. E. Petrus Jakobus Johannes.

17. Anterlare Ville Garter e. E. Entlie Barbara.

18. Hansbeamter Ang. Anhn e. I. Luife Franziska.

18. Hansbeamter Ang. Luchardt e. E. Heilie Harbara.

18. Annere Bille Harre e. E. Pedro Juan.

17. Inhallaceur Mug. Luchardt e. E. Helle. Derm.

18. Mangierer Bille Marthis e. E. Luike Hang.

18. Annere Wille Garrer e. E. Ludy. Wilhelm.

19. Angeren Wille Garrer e. E. Ludy. Mitchm.

19. Registel Mar Edwicht e. E. Georg.

18. Angistel Mar Edwicher e. E. Georg.

18. Angistel Mar Edwicher e. E. Georg.

18. Togi. Ang. Schmid e. I. Emilie Thereie.

19. Schloffer Rud. Geiger e. E. Alfred Ivief.

19. Schloffer Rud. Geiger e. E. Thereibea.

Cont. Chouffr, Buchler e.

Rraftwagenführer Rart Badmann e. E. Balter. Zogl. Bilb. Ulmrich e. E. Gugen.

Mogazinard, Martin Scheuermann e. S. Abam Mortin.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft für

23620 Moriz Schlesinger

Tel. 3162 Mannheim Q 2, 23 aprichlt seine grosse Auswahl in Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Matratzen, Metalibettstellen, fertige Betten.

Obstmarkt Bad Dürkheim.

Der Obfimarti begann am Cambing, ben 6 Bull und findet bis auf weiteres jeben Mittwoch und Camptag von 10-12 Uhr vorm. flatt. Das Bürgermeifteramt: Rubolf Bart.

General-Anzeiger, Babische Reueste Rachrichten (Wittooslatt).

10. Oalenard. Beartin Anns e. T. Anne Barbara.

11. Maneer Friedr. Beithardt e. S. Jolel.

13. Dollard. Rac Rustullerleife e. T. Citie.

14. Tool. Jackob Stellrecht e. T. Mola.

14. Tool. Jackob Stellrecht e. T. Mola.

14. Tool. Jackob Stellrecht e. T. Mola.

14. Tool. Jackob Stellrecht e. T. Muna.

15. Profuris Richard Berber e. T. Kuna.

16. Nechnanussissgehilfe Will. Chusold e. T. Deteric Bill, Deiurick.

16. Nechnanussissgehilfe Will. Chusold e. T. Deterich Will, Deiurick.

16. Nechnanussissgehilfe Will. Chusold e. T. Deterich Bill, Deiurick.

16. Nechnanussissgehilfe Will. Chusold e. T. Deterich.

16. Nechnanus Propa.

16. Weichnite Bar. Thomas e. T. Kranalba Dubie.

18. Weithich Jaf. Ruth e. S. Polithy Will. Johann.

18. Rocket Friedr. Rauth e. S. Polithy Will. Johann.

18. Rocket Friedr. Rumele e. T. Belbarina.

18. Oalenard, Jaf. Scherra e. T. Rabarina.

1

Weftorbene.

Sept. Gebitard, Gollit, Dettinger e. S. unt Friedt, Gristin.

Sept. Ged. Schumann, Ehefr, d. Wirts Gg, Abruer, 34 J.

18. Clif. ged. Kauber Wwe. d. Schuhm. Frdr. Eifler, 74 J.

18. d. verd. Ptenstm. Gg. Schupp, 72 J.

19. Aath. Clif. ged. Birlingweier. Ehefr, d. R.-A. Alb. Proctel, 36 J.

10. Sofie ged. Dochat. Ghefr. d. Schneiberd Frdr. Lacroix, 65 J.

18. d. led. berufal. Clif. kaid. Bos. 22 J.

17. d. verd. Fabrilard Job. Balter. 45 J.

20. Gua. Adolf Aloinus. S. d. Fral. Altol. Pfrang. 2 J.

20. August Burtbard. S. d. Kim. Androlf Benninger, W T.

21. d. verd. Afm. Josef Oppenheimer, 30 J.

20. Lulie ged. Friild. Bose. d. Oberlehr, Golff, Oad, 85 J.

21. August. Burtbard. Sdem Tentig. 18 J.

22. Lulie ged. Holer, Bose. d. Tgl. Krs. Leik. 72 J.

23. Lulie ged. Holer, Bose. d. Igl. Krs. Leik. 72 J.

24. Arala Cacille, T. d. Hubum. Ang. Gobel. 19 M.

22. d. verd. Bagmutt. a. D. Ford. Oaudt., 71 J.

23. d. verd. Bagmutt. a. D. Hold Gunther. 27 J.

24. Anna. T. d. Bahnard. Ode. Allian, 11 M.

25. d. led. Dienstmagd Sofie Bieth. 25 J.

26. d. verd. Tgl. Brz. Boll. 28 J.

27. A. verd. Tgl. Brz. Boll. 28 J.

28. d. verd. Tgl. Brz. Boll. 28 J.

29. d. led. Dienstmaß Cofte Bieth. 25 J.

20. Arana. E. d. Schihler. Bone. d. Dauptf. Theodor Pezold, 71 J.

20. d. led. Bernfül. Marie Lulie Elif. Goeria, 28 J.

20. Frida Rath. Z. d. Mal. Od. Scherer, 1 M.

Auszug aus bem Standesamts-Regifter für ben Stadtteil Neckaran.

Berffindete.

10. Moichinenichloffer Gg. Abam Grau u. Barb. Elifabetha hofmann.
14. Profnrift Johann Schaaf und Elife Throu.
17. Kabrifard. With. Anfod Obrger und Elifabetha Reber.
18. Boftanwärter Joh. Wild. Gramtlich und Renktine Jamine Janhen.
16. Gummtarb. Deitrich Jünger u. Regina Walde.
10. Kernmacher Abolf Degenhardt und Waria Magd. Forcht.

Getraute. 14. Gummiarb, Leopold Suber mit Beriba Jungbauer, 19. Schloffer Rart Dito Reinhold mit Marg. Diringer.

10. Schlosfer Karl Dito Meinhold mit Marg. Tiringer.

(Be doren e.

7. Straßenarbeiter Friedrich Prior e. I. Elisabeiha.

9. d. Habrikard. Jud. Hafob Muhdaner e. I. Elise Katharina.

7. Dradifelliabritard. Bengel Kumps e. I. Karia.

2. Eisengieher Eg. Phil. Bar e. I. Elise.

4. Hormer Franz Sand e. E. Eugen Franz.

7. Maskifard. Hieder. Kentum e. S. Friedrich Ludwig.

8. Voliasifit, French. Aug. Delter e. I. Maria Lutic.

11. Gummiard. Josef Trum e. I. Emma.

11. Gummiard. Josef Trum e. I. Emma.

12. Moidmenarbeiter Johanned dild e. E. Beter.

7. Mildhändler Karl Friedr. Villig e. E. Dito.

9. Maidinnin Iddolf Peinr. Bolf e. E. Beter.

7. Mildhändler Karl Friedr. Villig e. E. Dito.

10. Kaufmann Max Bengel e. E. Georg Adolf.

10. Kaufmann Max Bengel e. E. Dermann.

11. Gummiard. Veier Siedban e. E. Wilhelm Peter.

13. Mirt Ednard Derzog e. E. Otto Auton.

14. Gifenhödler King. Wills Käler e. E. Georg Kurl.

15. Ettenhödler King. Wills Käler e. E. Berla Kmalia.

16. Radriumin Jedann Dinfinon e. E. Vaul.

17. Gifenhödler King. Wills Käler e. E. Georg Kurl.

18. Dilfdard. Deinrich Küller e. E. Karl Erwin.

18. Dilfdard. Deinrich Küller e. E. Rarl Erwin.

18. Dilfdard. Deinrich Küller e. E. Wabla Kung.

20. Landwirt Kriedr. Lud. Röbler e. E. Brids Barbara.

30. Landwirt Griedr, Lud, Robler e, T. Griba Barbara.

Geftorbene. Balter Pant, 5 %. S. b. Magaginierd Martin Sood. b. leb. Majdinentednifer Veter Friedrich Riefer, 20 J. 5 M., Karl Meiur, 9 J. 7 M., E. d. Lofomatiol, Michael Adolf Dorn, Albert Jafob, 4 M., S. d. Poders Bilbeim Elias. Rarl Erwin, 3 %. S. d. Ollfsarbeiters Deinrich Maller.

0 2, 1. Gegründet 1856. Spexial-Werkstätte orthopädischer Maschinen, Corsetts, künstlicher Glieder. Bandagen etc. Ferner sämtliche Artikel zur 18150

Kranken-, Wöchnerinnen- u. Kinderpflege

Verbandwatten, Bluden, Leibbinden, Bett-wärmer, Irrigntoren, Bettelnlagen, Ver-bandmull, Suspensorien, Windel - Hosen, n Schwämme

Inhalier-Apparate is solider Ausfahrung zu massigen Preisen. Sämtliche Zubehörteile und Ersatzstücke.

Reiche Auswahl in Closetstühlen und Bidets. Warmeflaschen aus Gummi und Blech.

Wärme-Dauer-Compressen in verschiedenen Grössen. Separate Anprobler-Zimmer. - Damenbedienung.



Fugenlose Trauring-Haus

22. Jafob Bolg, Maurer, 44 3. a.

haufen Sie ans billigsten ins

mack

Gewicht

Frans Arnold, Uhren, Jumelen, Gold- und Silberwaren.

Besilestrasse - Jedes Brantpaar erhält ein Geschenk,

Vermischtes

eicht, welcher einem G-ahrigen Mabchen erzeilt wird, mare beffen Gliern die I eilnahme non noch einem ober von 2 Rindern erwünscht. Anfragen unt. M. B. 74835 an die Exp.

Indem Privatunter

Belohnung

demjenigen, der mir bie Berion namhafi macht welche mich durch Berlaum dabigen, bamit ich Diefelbe gerichtl. belangen fann Fran Eigert, Debamme Raferthalerite. 65.

Auszug aus dem Standesamts-Register jur die Stadt Ludwigshafen.

Berlunbete.

16. Josef Leo Dintel, Schloffer, und Marie Schneiber. 17. Joh. Lorinier, Dipl. Ing., u. Genta Elif. Gertr. Liebichner. 18. Abam Engelberger, Tunder u. Ladierer, und Marg. Reif

18. Lubwig Mary, Togner, und Glifabeth Gerber. 18. Friedrich Borberer, Laborant, und Unna Gibplla Buft.

18. Sarf Grub, Monteur, und Ratharina Robringer. 18. Eug. Emil Sugo Argus, Rongertmftr., u. Anna Beifenburger 19. Sari Trittenbach, Labetant, und Marie Roja Both.

Friedrich Laufmann, Füncher, und Anna Rath. Wilhelm, Souvrich Scherr, Sonbmacher, und Margarete Balter 20. Johannes Schermer, Schloffer, und Unna Raroline Graf. Bbilipp Balter, Raufmann, und Chriftine Soffmann.

20. Millipp Rob. Bjabler, Raufm., und Luife Math. Schwary. 21. Rauf Meminger, Raufm., und Luife Magoth. Max Cobn, Raufm., und Marianne Bergen.

August Frang Bielert, Berlmeifter, und Will. Marie Gobel Jobs. Andringer, Majdinenicht, und Chriftine Stapf. Bhil. Lehmler, Mufiter, und Martha Magh. Mustatory. Grans Joj. Schuler, Togner, und Marie Barb. Seim.

Philipp Scharfenberger, Bader, u. Ant. 30f. Gertr, Schott. Leonbard Engenauer, Fabrifarb., und Marie Glif. Baeth.

24. Brang Sammel, Gubrinedit, und Barb. Lubaich. 24. Albin Rarl Linbemann, Bader, und Rath. Boll. 24. Friedr. Mich. Staab, f. Boftfetr., u. Sofie Schwaabe. Getrante

19. Gg. Gruber, Juhrunternehmer, u. Frangista Dagb. Scheffel 21. Lub. Anton Dumont, Tagner, und Anna Riffel. 31. Georg Faller, Drediler, und Eba Falter.

21. Gg. Fren 7., Granenführer, und Anna Marie Rech. 21. Job. Gg. Sottes, Berfftattebeamter, u. Anna Eberspach. 21. Lubwig Sibler, Schubmacher, und Amalie Maier.

21. Josef Lubwig Raufmann, Tunder, und Glifabeth Gichberger. 21. Robert Friedr. Ronig, Schloffer, und Bauline Rath. Brunner. 21. Seinr. Rübner, Sabrifarb., und Magb. Engenauer geb. Franc. 21. Eugen Lenhart, Tunder, und Gufanne herrmann.

21. 3ob. Griebr. Wilhelm Lut, Maurer, und Rath. Ritter, 21. Lub. Lub, Maid.-Former, und Marie Wilh. Riebr geb. Jung. 21. Andr. Pabit, Schloffer, und Wilh. Raroline Brunner. 21. Friebr. Sch. Bilb. Rethmeier, Fabrifarb., n. Marie husmann

31. Sermann Otto Stemmer, Raufm., und Mariba Chormanu. 31. Beinrich Bols, Tagner, und Luife Reller. 21. Robert Weber, Gartner, und Anna Philippine Saber.

24. Jatob Eihenberger, Tagner, und Marg. Doll. 24. Karl Hagenburger, Raufm., und Emma Hindlein. 24. Albert Abolf Sob, Raufmann, und Emma Schott. Geborene

17. Magbalene, T. v. Jafob Schlemb, Fabrifarbeiter. 15. Jafob, G. p. Bhilipp Buchert, Fabrifarbeiter. 17. Billi, G. b. Chriftian Johann Bogelmann, Jabrifarbeiter. 15. Magbalene, T. v. Job. Georg Rient, Fabrifarbeiter. 11. Anton Grivin, S. b. Job. Chriftian Frig, Jabrifarbeiter.

18. Rarl Guftab, S. b. Guftab Abolf Schlecht, Bureaugehilfe. 15. Jolef, S. b. Georg Gottfrieb Geiger, Tagner. 18. Emma Kath., T. v. Rart Theobor Geibler, Gifenbahngebilfe. 15. Georg Berm., S. v. Ebriftinn Derm. Solamarth, Badermftr.

18. Marie Magbalene, T. v. Rillan Baier, Tagner. 17. Wilhelm, G. v. Jobann Friedrich Beder, Schloffer. 19. Billi Sans, G. v. Andreas Lallmann, Jabritarbeiter. 19. Anbreos, C. D. Anbreas Ritter, Tagner.

18. Sans, G. v. Gg. Abam Bittlinger, Raufmann. 16. Wilhelm Balter, G. v. Emil Bogt, Buichlager. 19. Willi, G. b. Friedrich Scheib, Fabrifarbeiter. 18. Delene, T. b. Wilhelm Follinger, Tagner.

17. Mathilbe, T. v. Wilh. August Kern, Frisent. 19. Gugen Michael, G. v. Johann Gregor Brand, Jabrifarbeiten. 16. Friedrich, G. v. Baul Schips, Badermeifter.

19. Friebrich, G. B. Big. Balbmann, Mafchinenarbeiter, 18. Lubwig, S. v. Lubwig Keilhauer, Bahngehilfe. 23. Katharine, T. v. Jafob Ragel, Kabrifarbeiter. 22. Dionys Bartholmäus, S. v. Alois Glas, Müller. 20. Rath. Efisabeth, T. b. Lubwig Spinbler, Fabrifarbeiter. 22. Robert Leonhard, G. b. Leonhard Heit, Glofer.

20. Rurt Eugen, G. b. Johann Otterftatter, Fabrifarbeiter. 22. Michael, G. b. Jobann Beiersborfer, Togner. 21. Erid Otto, G. D. Otto Guft. Rubolf Ronig, Schriftseber.

Rofef, G. p. Wilhelm But, Dberbeiger. 19. Elijabeth Ratharine, I. b. Rafpar Gaft, Tagner. 22. Friedrich Wilhelm, S. b. Hab. Erb, Habrilarbelter. 21. Karl, G. b. Wilhelm Denger, Jabritarbeiter, Geftorbene.

18. Emilie Münger geb. Bimbelmann, 30 3. a., Chefr. bon Lubwig. 18, Nafob Saugler, Mebner, 30 Jahre alt, lebig. 22. Barb. Sattler geb. Ritthaler, Bive. v. Will. Sattler, 52 3. a. 22. Rofef, G. b. Milbelm Bub, Oberheiger, 6 St. a.

Der Rern au Gefundheit und Kraft mus icon im garteften Lindesalter im Menichen gewilangt werden, desbaid verwende man bei ungureichender Mutterbrud Reftle's Lindermehl, und der Erfolg wird fic in fürzester Zeit zeigen und von nachhaltigker Wirfung jein. Verlucksdoje konenlos durch Reftle-Gejellschaft, Berlin W 57.

Bufdneidefachichule Szudrowicz & Doll, F1, 3 Breiteftrage

Mm Montag, ben 7. Dft., abends 8 Uhr eraffnen mir unfere Abenbeurfe im Bu-ichneiben und Anfertigen ber Damengarberobe. Unierrichtsbaner Oftober, Rovember und Dezember. Donorar 20 Mart. Borberige Anmelbung ex-wünschi. 6483

Süprahmbutter per Pfund Mt. 1.30 frische Odenwälder

Landbutter per Blund Mt. 1.25 Giergroßhandel G 9. 3, am Marit.

Fräulein

Unterricht

English Lessons Commercial Correspondence R. M. Ellwood, Q 3, 19, 7020

Staatlich gepr. Mittelichullehrer

ert. gr. Unterr in Math., Frang., Lat., Griech., Engl., Deutsch zc. Borbereitg. z. Sinjährigen. u. Abituregamen. Preis v. St. 2 Dt. Beauficht. der tägl. Schulerbeiten im Monatanzeis. Brof. Belich, L. ta, 982x

Brimaner bes Gumnaf. Bengniffen und Empfehl. erieiltRachhilfeuntereicht u. ibermacht Sausaufg. Off. u. A. B. Rr. 78774 an die Expedition de. BL

Rlavier-Unterricht ert. grfindl, foul, geb. Gri. pro Stb. 1 Mf. Gute Empf. Off. n. Pr. 5740 an bie Exped, ds. Bi.

English Lady excellent Method, gives lessons, Moderate Terms. Offerten unter Nr. 5299 an die Expedition d. Bl

Englisch und Französisch.

Bur Abendunterricht u. Renversation unabhaugig. Dame gelucht. Rachricht erb. unt. Rr. 6400 an die Exped. d. BL

Diefiger Sauptlehrer ert. Privatuntericht. Ang u. Rir. 74690 an die Exp

Heirat

Beiraten Gie nicht bevor über gufünft, Berian u. Fam., über Mitgift, Berm. Ruf, Borleben genan infor miert find. Diefrete Spezial Anstiufte überall 185g2 Belt-nustnuftri Globus' Bertin W 35 Botobamerftrafte 114.

Wittver, 35 Jahre, engl. eigenes Gefchaft m. Dans lucht fich an verheiraten. 97r. 6360 an die Exped BL Anonym zwedlod

3mei Fräulein ante Sanshälterinn., tabel. Borleben, fuden Beirat Borleben, fuden Beirat mit berrn in lich Bofition Bitmer nicht andgeschl. Genaue Offert, unt Mbm. Bahnp. Poblagertarte 57. 6391

Vermischtes |

Junge Damen finden Betriffgung an eng-Arangmen bei gebilb. Muslanderin. Beff. Anfragen unter Rr. 74357 an bie Grpeb.

Kauimann

ebem. Direftor einer Att. Get., faurionsfähig, incht gur Zeitausfüllung lieber-nahme von Buchfontrolle, Bilang - Kuffiellung und Befeitigung von Unter-bilangen etc. unt frengs. Distr. Adr. erb. unt. 5848 an die Expedition d. BL

leder verblichene Ropf wird binnen einigen Stunden pallend gefärbt. Frau Ruf. E 3, 1a, 3 Tr.

Schmitt Patent-Pianos

(Refonantbobenfofiem D. R. B. No. 225369) von erft. Mufifautoritäte: ber Gegenwart aufe befte empfoblen. Ratologgratie und frante.

Bertreter: Schmitt, Musithaus,

Stimmungen, Reparaturen, Pinnos, Flügel

en

er.

185

æ

Harmoniums. Ginmalige Welegenheit

für Biederverläufer und Sanshaltungen ! Bir haben im Auftrog gu verfaufen:

Nur fo lange Borrat reight. 74784 Erfitloffiges Aubritat. Brig. Adheriuppowiths per 100 St. Nrt. 2,30 brig. Ismatenuspowiths per 100 St. Nrt. 2,30 brig. Ismatenuspowiths

brig. kraftbrühr per 100 St. Mf. 1.70 Mbgabe von Dojen mit 50 n. 100 Stild Inhalt. Bertaufozeit 11-3 und 5-7 Uhr.

Rarl Soffmann & Cie., Bahnhofplan B, 2 Tr.

erfeihtein rofiges, jugend-rifches Antlig, weiße, immetweiche Oant und ein einer, garter iconer Teint

Alles dies erzeugt vie emie Steckenpferds Littenmilde Zeise a St. 50 P.J. terner macht der Dada-Erram rote und riffige hant in einer Racht welftu fammet-welch. Ende 50 P.J. d. weich. Enbe 50 Bf. t. d. Engri-Apothefe, Refarvor abl, Balahof-Apathefe, Walahof, Stern-Apothefe, T 3, 1, Abler-Apothefe, H 7, 1, Mohren-Apothefe, O 2, 5,

Math. Mery, Schwedingerär, 82 3oc. Bichtenthäler, B 5, 11, Ch. Moly, Schweitingerfir, 146, Ib, v. Gichfiebt, N 4, auri . Str. @g. Schmidt, Gedenheimerar. 8

wg. Semmin, Stanmeimerri. 5, Lubwig Büchler. L. 10. 6, 3ar. Weber, Bellür. 30, Medl Miscert, H. 4, 31, Herb. Bed. J. 3a, L. S. U. Ramb, D. 5, L. Wedaran: Storchen-Apoth. Arth. Transmann, B. Cammier.

Rendenheim: Ap. Qalmurt. Pendenheim: Ap. Qalbauer. In Rheimau: G. Linburr, Ivoli Georg Görner. In Zandhofen: Girjhapoth, Merfarbragerie Jowie 3. Wüder III. 22388 Cedenheim: Apolh. Retterer. In Wardhof: Beldhofbrog... In Raferthal: E. Geigmann

Adam Hass Schreinermeister

T 4a, 4 Tel. 4725 Spezialgeschäft für Schnitzund Laubsägeholz.

Wein rat 70, weiß 80 Pig. b. Lir. Brob.o.5 Dir. frachtfr. Wannim 2. Müller, Weingutebef Bobenheim a. Rh. sone



Erste Pubrikute Spiegel & Sohn, Hofflet. Ludwigshafen a. Rh.

Zeichnungen

f. Patente u. alle techn. Zweckeinfachmännisch. Ausführung Gefl. Anfr. unt. Nr. 74604 a. d. Exp. Tüchtige

Weignäherin fucht Beimarbeit. 0098 Luifenring 52, II rechts

An meiner 20 m breiten und 1613, m boben, jedem Mannheimer befannten

Reklametafel find 2 große Felber, gang ober geteilt, gu vermieten.

Friedrichofelb. 74800 Sproffen - Doppelleitern n affen Großen v. 5-19

Maler, Tapegier empflebii gu billigften Gabrifpreifen

Josef Hermann Malerwertzeng-Berfandh. Beilftraße 4. 6887

Für Damen

Anein. Rab-Rurfus tonnen fich noch ein. ig. Damen beteiligen. Gemiffenh gründt Musbilbung im An-ferigten n. Soneiben aller Arten Damen garberobe. 74296 Brau Lina Spabn L 14, 2, 2, 8t.

Franlein

veld. die. Blufen und Rindergarderobe aufert. fucht Arbeit außer dem Daufe in nur gut. Daufern. Bauer, U. 4, 30, 1, St.

muft. Brau, d. fc. Burcan gepuht bat, inchi Bureau gu punen. K 2, 28, 4. Gt. Ifd.

Juwelen-Arbeiten ed, Artilef, sel, schön u. bil JuwelierwerkstätteApel

Schöne Kegelbain

3n verm. Turnhalle des Turnvereins, Gde Bring-Wilhelm- n. Charlotten-kraße. Rab. deim Sand-meister od. Zel. 3956. 7acc.

Coloffeum

fam Degplan.) Empfehle biermit verehrien Regelgefenichaf-ten beibe

Regelbabnen mit reichaltigem Rugelmaterial. E. Mick.

Solide gerren erhalten bet einer Unzahlung und monaflichen Teilzahlungen

Anzüge mad mas was

unter ... Stoffe und vorzingliche Passorm an abbiten Preifen.

In. Referengen.

Mufrag. unt. , Schneiber-meister au die Expedit.

Erital. Schneiderin empfiehlt fich ben geehrten Damen im Anfertigen v. eleganten kleidern u.Costumen in n.außer bem baufe. 6150

Chamiffoftr. 6, part. r. Rabe Mefplat. Berfette Edneiberin empfichlt fic tur Anonähen Afpenleiter, 6200 Fröhlichter, 11, III.

Damen finden gute und billige Aufnahme. 70001

Brivat-Entbindungsteim J 7 27.

Sebamme in Bugern nimmt Damen 3. privat. Enthind. an. Referengen. Mabige Preife. Fran G. Balpert, St. Rarithr. 14, Упрети.

I Classe, Fran Verbeck I Classe, Fran Verbeck Jmpasse du Champs de Mars Nr. 10, Villa da Park Nancy (Frankr.) frih, Heidelbg (K. Heimbe-richt)

Dallell frete fieben, Btuf-nahme bei bentider Debammer n. D ; frin Beimvericht, fein Bormund erforderf war über-Anunmgunglich ift. Witwe #. Buer, Nancy (Frank-reich), Sue Pasteur St. 6480

Geldverkehr

Dariehen.

Mn folpente Lente obne Burgen geg, gnie Sicherh, Schnell u. fich. Jahlt. Dant-ichreiben. Dff. u. Maunh. 2, Voftlagerfarte 37, ed. unt. B. B. 6390 a.b. Exped bo Bl. 30,000 mr. auf prima Chieft (Breiteftrage) von panktlichem Zindjabler aufzunehmen gefucht. Beft. Off. unt. M. G. 6855 an die Erped. d. Bi.

Beichaffe raich 1, u. 2. Oppotheten, Baugeld und Materialien. Baro Conftantint.

Raferialeritr. 65, 2. Gt. Darleben gibt an reelle Berfonen obne Burgen. Anfr. u. 6978 an d. Exped.

Ber leibt jungem Rann bas Gelb jum Ctubium. Geff. Offerien u. Rr. 646 an die Erpedillon d. Bl

Ankauf

Gur großeren Laben ge

brauchten regulierbaren Füllofen

(trifd) an fanfen gefr ht Offerten an Grig Delb, Mannheim, J 7, 24, 74810 Möbel Bett, gauje Ginricht, benit j hochft Perif.

Raufe Mobel u. Betten gange Ginrichtungen gu bochten Breifen. Pran Becherer, T 6, 7.

Getrag. Rleider Stiefel, Mobel u. f. 10. Max Missin, T 1, 10 Laben. - Tel. 2706.

Einstampspapter aller Mrt, unter Garantir be Ginftauplens, Lumpen, Ren-tuchabf., atted Gifen, Bee. tudabi., atted Gifen, Die talle u. Gummiabi, faut Mug. Gifder, Gr. Mergeiftr. 14 Leiephen 2189. rom

3m faufe getrag, berim Damenfleib., Goule bergerstr. Ankauf, Tausch. Verkauf, Tel. 3648, 78583 F 0, 6 Telephon 3019 15. Querit. 20. 78505

Dem Jabe. Duskeloorf, uts. Ges. sella Mentoella

Lauz'scheLokomobile

35 PS.

Coche u. Rieberbrud. Cul.

9 Mim. gut erh. weg. De-triebe-Anberung gu vert. Bis Oftober im Betrieb gu

Verkauf

Rahmafdine, beltes &a britat, bereits gang neu. fot billigit au verfaufen. firm Rt 3, 2, part. Gin zweiradriger Geber-bandmagen mit Dedel gu verff. 18. Querftr. 20, 6211

Badeeinrichtungen Babemannen, neu n. gebr billig gu vertaufen. 718 Q 7, 2/3

feben. Rab, in ber Exp. Ettidmaichine fan noch neu billia 74142

Kaufhaus für Herren-Bekleidung,

O 3, 4a, 1 Treppe, kein Laden, bringt mach wie vor chice, möderne, wenig getragene, chemisch gereinigte Mass-garderobe, von ersten Schneidern gearbeitet, zum Tell auf Selde zum Verkauf. Es ist ein

lagesgespräch

allerbilligsten sind. Der schlagende

hoher Ladenmiete ausgeschlossen, sind wir im Stande, die feinste Garde-

and wir in Stande, die feinste Garse-rabe zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Nicht nur aus

Mannheim

ondern von der weltesten Umge

bung müssen Sie zu uns eilen, denn unsere billigsten Preise sind vor-bildlich. Ein Versuch und Sie bleiben dauernder Kunde.

Ulster, Paletots n. Anzüge

8, 12, 14, 16, 19 Mk. und höh.

Neuanschaffungspreis zum Teil. über 100 Mk.

Hosen von 2.25 Mk. an

Abteiling II: Grosses Lager

streng modern., nouer Garderoben

Abteilung III:

Verleihung von Geseilschafts-Anzügen auf Tage und Wochen. Verliehen gewesene Garderube, sowie viele einzelne Modell-Ulster und Anzüge, aparte Neuhelten werden erheblich billiger verkauft. 20076

Kaufhaus für

Herren-Bekleidung

03,4a eine Treppe 03,4a Kein Laden

Eingang von den Planken nebon der Hauptpost

Reine Filinien am Platze.

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art am Platze.

Nachdruck verboten:

Der welteste Weg

ist lohnend!

Uniform

nebft grauer Mantel Re-giment 110 billig gu verf Rirchenfer. 16, 4. Stod.

Gas:

Belendtungeförper

aller Mrt, fowie Babe-

einrichtungen billigft bei

C. F. Greulich, E 4, 7

Schlafzimmer (nen)

hell, nußb. mit 3tbur

ichrant enorm billig

Mar U 4. 7, part

Berhauf: 2- guterbalt.

abzugeben.

breiten Spiegel

7824

Out erhaltene

Militar:

stets zunehmende Kreis unserer

Bewels unsere

O

Kunden. Da wir

Rurfürftenftrage 18 Schwehingen.

Winter-Speifezwiebeln. Befte trod. Bare, bet Abn v. 50 Rilo frf. Babu-Beftell frat. 97. 4.50, b. Abn. v. 5 Ctr 97f. 4.25 pr. Centner. 6456 Saure Monapjel

in Baggonlabungen bill. Gug. David, Frantfuri a Bi Großvert, i.d. Saupimarti halle. Telephon 4643.

F. N. 4 Cyl. Motorrab billig gu vert. Rab. N 7,8 Büro. 1400

3 Pianinos,

für M. 500; 1 Bülow Zalönptanino in Giche mit Flügetton, hait Mt. 1075.— für Mt. 650 bei Siering, C 7, 6, part. Zeleph. 3590.

2 gebr. eij. Dejen Café Mertur, N 3, 12.

0

Messinghetistellen Metallhettstellen

Gut er- Sindermagen bu halien. MIRBEI Dagel per

00:75 und 35/45, fast neu, billig bu vertaufen. Rab 6447 W 4, 17 bei Mbb 3mei faft neue irifche Gidu Defen u.

Buterft, weiß. Rinbe ungen bill. ju vert. 6474 Augarienftr. 27, %. Gt. r. Gur Wafderei, Brotfa brif ufte. ein nen berger

Geichäftswagen etnip., tomplett 400 Mt. imie neut. Wagenban B. Geibet, Bfungfiadt. onatlicen Raten Start Echait, 3 1, 20.

Kassensdrank

nittelgross, weg. Aufste Gewerbe-Halle

Babeeinrichtungen

abemannen.

C 5, 1. 647 Dellgrauer Militärmaniel für Ginjährigen, beller nener n. schwarz. Dienfrmantel billig ju verlauf. Glijabethitrafie 11, bei Deim 4. Stod. 74778

Ginrichtung !, Rolonial-waren, Schaufenstergefe.m. Bladpatt., Seitengefiell m. !; runden Spiegel, ? Wiad-aushäugefalten firmenich-ze. Die Sachen find wen. aebraucht, auch werd. einz. Kildenbecechen. In erfr.

abzugeben. Raferialer. bide-Sola zimmer, mit 180 breitem Spiegele fdrant billig gu vert. 20001 Rarl Reichert, Tapegler. J 2, 13, II.

Piano fdwars gui

baltene Hetrengarderobe abaug. Bu erfr. 3m. 5-7 Ub:

Gebr gut. Derb bill. gi

Billig zu verkaufen! Billig zu verknuten:
Sonnefend Briefordner
vollhänd, pro St. 20 Pfa.,
ein 2 löch, Gabberd mil
Schlanch, 8 Billardqueuen
iul. 4 Bil. 1 grob. Glodabichiub n. 1 Jimmertäre,
8 Flaichentiken. 6378
D 4, 1 1, Laden vd. 1.2, St.

utes Sabrifat, faft neu, ar mr. 400 u. met. 450; Bulow : Caloupianino n Rugbaum, fratt Mr. 870

1 Warengutomat, 1 Bain. marie, 1 fl. Bablioffe au

1 Paar hochelegant H. Schwalbach Söhne fannheim B 7.4 Magnzin

Pianino antes Fabruert in perta vert a. vert a. L. 4, 10 p.

Denifches Reichsabreft buch 1912 ju verf. 6488 Luifenring 52, IV.

Lichtpausapparate

Gide Cefen u. 1 eiferner Stafchenschrant ju verf.
Q 7, 11, 2, Stod. 6452
Piano 283, Rfabier 150.
Rarmonium 150 Mt. Demmer, L'hafen, Lut enfir

Ginige gebrauchte

Sobelbanke nd fofort ju vertaufen . 78

Anhrrader mit und ahne Radm. u. v. Preil. bill. abs 04m Sedenh-Str. b8, pt.L. 28adl. Schnanger 1 3, ali gu vert. Raberes Balbhof Altrheinftr. 25 & St. L.

Zwergspitze Immelier, Gelbern (Mbid Musfahrt. Off., Gemte Hunde-Verkauf.

Schliferhund, bester li mnd, unbestechlich, 2 ifide abgegeben. In erit.
11-1 libr U 3, 19, pern. ""
Dobbermann - Pinscher,
eder 1 Jahr alt, bill, abzug.
Boxberger, Alphornstr. 37
0365

Stellen finden

Kaufmännisch, Verein

Ludwigshafen a. Rh. Gegr- 1886 - 1250 Mitgl-

Eigene

Stellen - Vermittlung, welche wir unseren Mitgliedern und den Prinzipalen kostenfrel zur Verfügung stellen.

Dieselbe kann auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen 1278 werden.

Referbillen u. and ig Bente 15-84 Jahre, w. in fürftl. grafft u. berrich. Daufern Diener werben Rolner Dienerfachichnie, Adlu, Christophur, 7.

Tüchtige Bertreteru, Brovifions-Reifende für Dele n. Leberfonjer-

vierungomittel gefnicht. Diferten unt, 90r. 74602 an die Expedition diefes

> Fur die Policenregistratur

einer groß. Berficerungs-Gefellcaft wird ein jung, gewandter Gerr jum bald. Eintritt gefucht. Off. erb. unt. Rr. 74774 an die Erpedit. da. BI. Für das

statistische Büro iner Berficherungs-Be-Beamier gefucht. Dff.unt Dr. 74778 an die Exped. Bir fuchen gum fofor

tigen Gintritt und für bauernbe Beichaftigung gegen hoben Lobn tucht. Wellen-n. Grondreher Sobler und Bohrer, Die an fauberes und pra-gifes Arbeiten nach To-teranglebren gewohnt find

für ichwere und mittlere Berfzeugfinde. 72019 Milgemeine Gleftrigitate-Gefellichaft

Jabrit Frantfurt a. DR. Södifterftraße 45/61. Ungeb. Bertaufer und h. Gelonialm. Branche, il. anverl. Bertaufer, ileviere militärft. u. led., p. fol. o. fp. gef. DN. m. Zeugutsabicht. u. F. N. U.447 an And. Wosse, Frankfurt. a. W. 1888

Schneider gefucht ber Jafetarbeiten ibernimmt. 74700 Louife Albele

Robed. Tüchtige 1. 14, 4. Cleffromonteure Leo Schwarz, C 4, 18

Gleftrojedin, Inftallat. Fragenverein, Abt. VII Tel. 6691 Cfellenvermittlung für gutempfohlene Mabden u. Ammen toftenlos.

herrichaften gablen 10 Monofelohues. Sprechftund, tagt, 2-1/2 Uhr Buro: Schwehlingerfir. Bit, Boltotliche II, 2. St., rechte Trumbahnhalteft.: Wallftabtftr

Gur bas Mumelbezimmen n bas Bureau fommenbe Berfonen ju empfangen ben betr. Spegialbuream u melben, guweilen aud die Telefongentrole gu bedenen und ibre freie Beit mit Mbreffenichreiben ober onftigen leichten Arbeiten magufüllen.

Offerten mit Lebenslauf nb Gebalteanfprüchen beforbert unter 74772 bie Expedition bo. 21.

Bur ein feineres Rura Berkäuferin gefucht. Offt. u. 6220 an d. Expedit

Soundrande.

Tüchtige branchefundige et fofort gefucht.

Shuhhaus Kehler,

Edwegingerftr. 14.

erfett in Stenographie ind Schreibmaschinen Be-elemang, far Ruchbaligd. Korrespondenz zum mög-ichs solvrigen Einkelt lim lostligen Einrett gefundt. Angebote mit Jengnisabihriften, Gebaltsanfprücken und Angabe des frühmedgl. Einrrifts find unt. Ar. 74788 an die Expedition dielen Matteo an richten.

Ber 1. november Tühtige Ladnerin welche and Deforieren fann f. Lebermaren-Bunn-

Rir lolde mit peima Zengniffen woll, fich melb. Offerien mit Gehalt-An-gab. u. Chiffr 74788 a.b.C ry.

Modes.

Arbeiterinnen, and im Bertauf bewandert, fofort gefucht. Perfont. Bornelle

nng erbeten. Guit. Frühau E 2, 16.

Gine tüditige Roriett-Arbeiterin Berta Sacob, 07, 6 Tunt. Weignaherin

für ins Dans gefucht: Dag. au erfr. in ber Erp. 74828 Restaurationskomm (mittl. Jahren) mit guten Referengen gelucht. Off. n. Rr. 74706 a. d. Grp. d. Bl.

Per 1. Oftober ilidliges Ibitandiges 174704 Alleinmädchen meldes toden fann, ge-fucht. O 6, 8, 8. Stort.

Bell. Wädchen

felbftand, tomen taun

i. Sanbarbeit verrichtet, mit Jabredgengn, gefucht. Heiner Sanbbalt, bober bn. Scharff, Eriebri Anverläftig, ordenitiches Radchen, nicht über 18 Jahre, ingklüher f. lielm. danabalt per lot, geincht. Anprechtite, 15, part. Ifs.

Büfett-Fräulein Junges, fotibes Grau.

lein für feines Reftauront gefucht. Offerten unter H 3778 an D. Frenz, Manuheim. Tücht, erf. Büfetifräulein gelehten Alters, mit gut. genguiffen, per fofort gel. Rab. Babubofrestauration

Subwigskafen. 6333 Saub, junges Mabchen für Heinen Hausbult per fojort gefucht. 6423 O 4, 6, 8. Stod links

Tücht. Köchin m fleiner Familie den bol Miftoriaftr. 28, Rraftince Madden für

Ruche u. Dausarb. gelucht 6482 38 4, 2. Gleiftiges, evangelifces

Madhen nicht über 16 Jahren, voor mittage event and lage-über jur Beibilfe im Sansbalt. 248 Moliftrafie 35.

14808 Contardir. 4; III. Lehrlings-desuche

Monatsirau gejudit

Lehrjunge mit guten Bengniffen gel-Seinrich Griebberger Girokbandinng. in Schreinerarnifel N 7, 20, 34554

Stellen suchen

Tapetier u. Bolfieren beiten bei billiguer Be-rechnung zu übern. Dff. v. Ar. 74780 a. d. Exp. d. 211. Dame mit Rennen der Sprache, mit Stenogr, und Schreibm: wie Budf, verfr. nint Stelle p. 1. Oft. Dir. Ginf. Ginderfranlein fucht Stelle ju II. Rinde. In erfr. Comptoir Fubr. P 4, 6: Gemerbomöjiger Stellenvermittler Jeon Ordenil Midden | Brene

и. Фанбаго. Ј 2, 22, 15

EVELL AG

Annuoses-Annahme für alle Zei-tunges a. Zeitschriften der Welt Mannheim P. 2. 1. **用品面包的单型形型**

Möblieries Zimmer in der Röbe der Redardt. U gelacht. Off. m. Preis-angabe unt. M. J. 3618 en Gasfenkein & Bogler A. S. Mannheim.

Cofortige Anstellung Mk. 150 monatlices Gehalt

erbalt Gerr ober Dame, melde für erfte Berficher-unga . Befellicaft inllen mobernen Branden) ale

Beamte

fätig fein mollen. Nichtsachteute

(Berren auch Damen aller foerren auch Damen after Bernfe, welche fich ber Brende widnen wallen werden burch Befestichtel wab wird auch bereits während ber Einarbeitungszeit bezohlt. Efferien unier G. 1982 an Sasfeuftein & Bogler U.-68. Mannheim. 385

> Bu balbigem Gintritt Meister

gefucht ber im Beigen, Giffen-fen, Sieben v. Gifen-und Geahlbeabten,

Denbegieberei u. mögl auch Stangen-gieberei bewandert ift Angeb. unt. Z. 7460 an Gaafenfiein & Bogler .. G. Franffuri a.m.

Pierde.

Bin mit grob. Tronsport ban. Arbeite- und Lurus-Plerde bier eingetroffen. Die Pferde fteb. u. hente ob in der 18032

Landwirtschaftl. Halle Frankfuri a. W. Siau 10 in. 74 au billighen Prelf. n. voll. Gas. a. Berk. Anion Peterson un dammurk.

Invalidendani

Sandwerlemeifter caciete, bie eine Berufe-inderung munichen ober inen Rebenerwerb juchen,

Anden lohn, u. ehrbare Be-ichnitigung als Bertreter einer groben Berj. Geschichaft. Df. u. M. 5050 an Invalidendant, Frank-jurt a. Main. 20000

Ankauf

Lehrlingsgesuche

Ferdinand Blum

Cigarreniabrit, Q 2, 5.

Annahme für

Zeitungen. Marshein,

Annoncen-Expedition Manshelm Planten. Tolophen 97.

Charafterv. Mann, a. 30 tath, in penfiousb.Bebens-heilung mit co. M. 12,000 Berndg, w. haust. gefinnt. cinf. Frantein od. J. Bilime v. angenehm. Keubern mit riw. Berm. sw. Ghe tennen Beens, Mannheim.



Mit einem Anjangs-Einkommen

pon Mrt. 200 monatlin

fuct erfie Berficherungs-Atten-Gefellicht mit mo-bernen angtraftigen Gin-richtungen und vorgugliden Rebenbranden

Einige Berren per fofurt ober fpliter gn

ingagieren.
Entwidelungoffffiger Pallen Jadmann fofortige felle Unfedung.

Richtfachmann wird andgebildet, erhält aber mährend der Zeit dereits anklömmtliche Beyahlnug. Aur Gerren,
welche mit Fleih n. Energie danerud arbeiten wolten, töunen fich diese Steltung verschoffen u. belieben
andlührliche Offerien an
fenden unt. L. 672 F. M.

Lehrmädchen Lehrmädchen enden nut L. S72 F. M. mit guien Schulzengnissen en Studolf Mosse, Mauu-desucht. Offerte unt. Rr. 1301b 74821 an die Grp. do. Vi.

Dauernd angenehme Position bei hobem Eintommen (higum) findet pieldemunter, arbeitestendiger Derr (fachmann bevorzugt) durch uedernahme einer 18001

General-Agenturf. Mannheim bet altrenommierter leiftungsfähiger Bebens, Unfaf-und Saftpflichtverficeungs attten-Gefellchaft mit modernen, durchaus tonturrenzindigen Tarffen. Erober Berficherungsbehand vorhanden. Taiträftige Unierfichung durch erklissige Organifation-Bureau jun Berichung. Offerten unter T. 557 F. M. an Rubolf, Mode, Brannheim. Warenhaus a

Verkaufshäuser: / Neckarstadt, Marktplatz.

Linoleum wird auf Wunsch unter billigster Berechnung durch Fachieute gelegt.

00000000000000000000

Ein Waggon Lino eun

Läufer bedruckt, fehlerfrei, elegante Muster

95, 78 PL 1.15, 95 M. 1.50, 1.30 M. 2.10, 1.80 M. 2.60, 2.15 M

Inlaid- und Granit-Linoleum

Uni-Linoleum

Linoleum-Teppiche

5.50 x 9.50 x

Inlaid-Teppiche

Linoleum-Vorlagen

Linoleum

Dannage

Nur noch kurze Zeit!

bei grösstem Preisnachlass!

Poston Möbel, Teppiche, Gardinen etc. zu jedem annehmbaren Preise

Ausverkauf wegen Wegzugs

Ciolina & Hahn, N 2, 12

Mietgesuche

Fleijch - Haciklok Gefcaftofraul, fuct fcon gu taufen gefucht. Offert. unt 74854 au b. Expedit. Rabe Dauptbabnhol. Dfl. u. Rr. 6306 an bie Expeb. Stellen finden Mobl. Zimmer u. Benf. gu mieten gefucht. Off. u. "Möbl. Zim." Ar. 6448 an die Expedition do. BL Perfette felbftanbige Verkäuferin

 \bigcirc

00

0

C

0

0

and ber Manufating. Branche 74850 Benrerin incht gut mobl. Bimmer, Offiade u. Ming benorzugt. Off. balb, u. El. K. 74816 sof, gesucht. Elfaffer Babrif-Refte. L'hafen a. R. Schübenftr. 87. Perfoni. Borfiellung unr an die Expedition b. BL Bur Cigarren . Weichaft

Laden in ber Schmeningerftabt ge ncht. Offerten unter ner. 74884 an bie Erneb. Lehrling aus acitb. Fam. sengniffen gefucht. 6409

Magazine M 2, 4 RI. Magazin ober

N 2, 12 im 4. Ct. Großer Lager., Fabrifations, od. Ron-

torraum außerorbentlich hell, girfa 450 event. 650 qm. Räheres: G. Jacob, 27985 Buchbruderei N 2, 19.

Berffiatte mit gr. Reller gu verm. Rab. Rupprechi-ftrage 10, 2. Stod. 6850 Rheinhaufterftr. 56/58 Heizbare Garage Ran. Welvinlir. B 1. Gt.

Bureau, Lagerraum ob.

Alchier hir leine # 2, 15b, part. Spezialitat: Engi. u. franzön. Klonder.

Wilh. Schönberger

Vorteihaftes Möbelgeschäft

____ S 6, 31 ____

Ohne Ladenmiete, daher billigster Verkaut, - Solide Möhei--

uszius-Bücher fettidanbi au baben in ber Dr. S. Saas'iden Buddrufterei, G. m. b. S.

> Stellen finden Tüchtige

sofort gesucht

Stotz & Cie., Elektrizitäts-Gesellschaft m. b, H., Mannheim.

Tücht. Damen

jeb. Standes, die gewillt find fich eine Existent zu gemint finden, werb. von ein, groben linternehmen alle Abonnemiens Sammlerinnen gel. Keben dobent, seinem Tagogeld, wird aufgebem eine lehr gute Brobision gemährt baher grown ist fird num Dowen in eine Rufes woll. ha nieben unt. D. V. 992 an die Geschäftstelle de. Blattes. 2108 Blattes.

> Perfett. feibfrändig. Mädden

bad längere Jahre in besteren Saufern ges dient hat, bet höcht. T4855 Borankellen O 2, 8 im Geschöft nahm. anischen 5–8 uhr.

G 3, 11 Berfitati ober perm. Rib. 3. 2t. 5943

Werkstätte

0 5, 12, Sinlerhous, 1 Simmer n. Ride s. v. 1000 Rab. b. Leins. O 6, 3, Lab. T 5, 13

fcone 4 . Sim. - Wobnung mit Bubeber p. 1. Ofiober oder ipater preiswert gu vermieten. Rab. T 1, 6, 2. Stod, Bureau. 27980

Gärmerftraße 8a Dofinung, 4 Stmmer ept. oud Baben ju vermieten. Breis 40 Mart. 6488

Dittindt, Collinift. 8 1 Er., fc. belle 4 gim-mer, freie Anoficht, Bab, Balton 2c, eutl. mit 2 Bofgimmer für

Schwehingerfit, 20 1, Callergiugernt. 20 hoch, fcone nenherger. 4 Sim.s mewohn. mit Bale., Wilche nebli Indeh. for, ju veru. Näh. 4. Stod linto.

Werderstr. 9 Simmer, Diele, Bad ogia Speifetamm., Mab Der Oftober gu vermielen Rageres Berberfir. In.

Ed-Neubau.

In iconiter, freier Sage er Redarftabt, moberne 2n. 3 Bimmer-Bohnungen mit Erier, Bad, Balfon und Jubehör, preismert zu vermiet. Raber, Architett derd, Mindel, Mag Josef-frage 28, 2, Stock. 27871

Leeves Zimmer groß u. bell, fof. an verm. 0470 R 3, 2a 2 Tr. L cubenbeim Cheffelftr. 18, ft ichone Bahng. 3 Jim. mit Bab, Rabe Schipen-band an ff. Jamil. 3. 1. Oft. 311 perm. 3878 Vedarhanien 3bei

Medathanita Babenburg. Echungeleg, Wohnung, U Zimmer n. Ruche L. St. (Benban) mit Glasabicht. elftr. Licht und Garten per Bermann Brecht.

Heidelberg. Bu vermieten:

Im Baldfrieden, Daus Steigerwald 5f, famitten von Bart u. Bald Gohnungen von 7 u. 8 Jimmern, großer Diefe, Rad,
Dienertreppe, fomie famit. Rebenräumen, Antohale, groß. Garten. Entohale, groß. Gentralheisung, Ent-baubungsanlage, faltem naubungsanlege, faltem und helbem Baffer in allen Mannen. (Hausmeister im Haufe). Die Wohnungen

Möbl. Zimmer

C 1, 3

1 Tr., foon. most. Zim. p. fotore an permiet. 28004 B1, 8 % St. gr. fd. mobil C 3, 19 8, St., 9 jib, möbl Bim. per fof. au v. 400 6 3, 7 Nahe Martipl. gut mobl. Bimmer, evi. m. 2 Betten an Gri. 3. um.

C 8, 17, 4 Er., 4 cinfacto mobil. Bim. 30 v. 400 D 3, 3 2 Tr. mbl. Wohn-an I od. 2 Derren 4. 9. E 3, 8 1 Tr., icon mooi. Bofin- u. Schlafg. g. v. Preis 80 Mt. 0488

E 4, 17 Mianten. Sollt ev. mit Schreibilf au vm. Rab. t. Sigarrentab. 3808 H 7, 23 Trepp., Ring Jim. a. m. Gent a. v. 600

L 12, 3 4. St., freund-tie modifert. Simmer bit. an vermieten. 6456 L 12, 3 port. Sui mbbt. Freis 20 Mtf. 6476 M 5, 10 2600m mobi. Schlefgim, i. 2. St., a. cin, an verm. Rat. L. St. see

Q 2, 13 1 Er. ein gut gimmer, a. m. Rfavier 3. u (28001) Q 4, 20 2 Er. (600n loft he vermleten. 6402 h 7, 7 2 Er., mobil. Sim. mit jepernien Gingena per 1. Ott. he verm. 6403

m

110

do

añi

Tie

Dis

fie

\$ 1, 12 8 Er. L. Gin mbl. U2, 2 Sim & p. 6460 U5, 18 hodert, groß. ich Gert an verm. 4009
Gertenjeldfr. 15, A. St. But mbl. Rim.p.n. 413
Reppierftr. 15, 1 Tr. 1, thon most. Edgiumer fol. 28006

Gr. Merzeifer. 3, Rabe Bahnhof, gut möbliere. Bobns u. Schlafgtm. auf I. Oftober ju verm. 0550 guppreciffte. 10 5. St. I. an 1 Geren Bill. a. v.

Colon- und Salafiumer evil. 2 Schlafe eletir. Bini Biod, Erfer, Balfon etc., eleg. möbl. foj. an verm. 2. 6, 12 i Tr. 6327 Wohn- n. Schlafzimm. gnt mobl. an beff. Serra lof, preism. 3 vm. ev. mit polier Penfian. 6925 42 7, 29, 12 r. R. Iniferes.

Soon mobil. Zimmer per 1. Ofiober in follner Billa an vermieten. renbenheim, Rornerfir. 301. Bohn- u. Schiafzimmer, gut moble, find in ruit. Saufe, eventi, mit Penflou an vermteten. 25007 Reppierftr. 13 e, 1 Tr. r.

Mittag-n. Abendtisch

N 3, 3 Pripat-Venfin empfiehlt ihren anertannt vorzägl. Mittaglifch gu 60 und Abenbilfch au 40 Bfofür bell, Derren n. Demen Angul Mittiagen, Abend teilu. U 7, 28. port. 2781 Geb. Dame fubet in

Penfion, 273 Rab. Friedrichsting 20. Pehrling ob. Schlier fann Din bellerem ibroel. Danfe Roft u. Logis erhalten. Slofengartenfte. 21, 1 Zr. t.

THE PARTY OF THE P Swei Herrn tonnen freet. Herrn wolle Benfion echalten. 27911 B 2, 16 1 Treppe.

1—2 Gerren tonnen an feinem Mittagbeifch teil-nehmen. Preis 1 Mit., da-felbit ichon. 31m. bin. a. s. Rennerohnfür. 221 Ar. 1-2 Schiller finden bei bolle Benfton, Raberes in ber Egoebitton. Basi

Privat Mittag und Woendtiff für bei B & ME & Stod.

Stallung Alphornfirage 47

Stallung, event, auch e G7, 40 Werfhatt solort Oanse. (Gausmeifter im Ausgaroge p. sol. a. ips. Saheres 2. St. 6163

J 5, 5, Werfhätte v. Wo-gastn m. gr. Ool u. Torstand. Ausgeres durch Wartin Cheece and Saheres durch Wartin Cheece and Saheres durch Saheres durch

auskünfte über Vermögen, Vorleben usw alleroris, 18192 Kpiminal - Sachen, Recherchen in anonym, Briefschreiber Detek iv- Sachen jeder

u, beweiskrüftig erledigt. Absol, Dishretion. Erste Referenz,

Detektiv-Centrale, Mannheim, H 2, 5 Teleph. 4615. Carl Ludwig Dosch, Teleph. 4615.

Photographisch. Atelier UNION.

06,4 Heidelbergerstr. 06,4

gegenüber dem Uniontheater Moderne, solideste Ausführung bei reellen, äuserst mässigen Preisen, z. Beisp. :

12 Visit-Photographien 5 .- Mk. 12 Postkarten-Photogr. 3.- Mk.

n 50-L

eins.

mbl.

Gt.

right

mict,

ch

#fo-

27814 in aufe 27903 20, p.

WE.

tann

55051

inen elle ergit

DARMSTÄDTER MÖBEL-INDUSTRIE

Inh. PH. FEIDEL ____ Telephon 4943 ____

MANNHEIM O 4, 1, Kunststr.

Gegründet 1881 in Darmstadt

Tonangebendes Haus für moderne Wohnungs-Einrichtungen

Ca. 70 Muster-Zimmer in jeder Preislage.

Dauernde Garantie!

Erstklassige Arbeit!

Franko-Lieferung!

25757

Pfälzer Pferde-Lotterie

(II. Serie). Zweibrücker Rennlose. Ziehung unwiderruf-Heh: 17. Oktober 1912. 20,000 Lose. 11,000 M. Sow. (Pferds, Fohlen, landw. Maschinen, Geräts),

Lose à 1.10 M.

einschl. Steuer bei allen gurch Plakate erkennt-lieben Verkaufzstellen u. durch die Haupt Ver-triebstellen: Moritz Hersberger, Manu-heim und J. F. Lang Sohn, Heddesheim,

NB. Wiederverkäufer gegen hohe Provision allerorts gesucht, 26158

Tüchtige Grifente fucht noch einige Runben, Gran Ewald, Laurentiusftr. 29. 3, Ctod. 5007

Buntes Feuilleton.

- Die Beiratofdule. In einem belgifchen Dorfe, unweit von Bruffel befindet fich, was gewiß nicht allgemein befannt fein durfte, eine Beiratsichule für die Schonen bes Dorfes, Ebenjo, wie in anderen Dorfern den jungen Mabden von einer ersahrenen Hausfrau Koch- und Handarbeitsunterricht erteilt wird, befommen fie bier richtigen Beiratsunterricht, und die Art und Weise, wie er erteilt wird, ift außerordentlich originell. Bon den Frauen, die nachweislich idon feit mehr als gehn Jahren eine gliidliche Ebe führen, werden die intelligentesten auserseben, um diefen Beiratsunterricht zu erteilen. Fast famtliche Mabden bes Dorfes finden fich dazu ein, ihr Denfen, ihre Anichanungen find fo notilrlich, daß fie den Gedanken an eine Bermahlung als ben natürlidiften embfinden, und fid auch garnicht genieren, das zuzugeben. Die Unterrichtsftunden finden am Abend ftatt, wenn die Tagesarbeit beendet ift, und das Thema, das ewig neu umd ewig intereffant ift: "Wie man einen Monn befommt", wird bon allen Seiten erwogen. Die Frauen ergablen, auf welche Weife fie zu ihrem Mann gekommen find, die jungen Madden maden fich darüber Rotigen, und bernoch findet ein Austaufch der Gedanfen ftatt. Wenn eine ber Anmeienden Bergensfummer bat, wenn fie einen Mann fiebt, und von ihm feine Gegensiebe erwartet, fo fragt fie die anwesenden Frauen um Rat, fragt, auf welche Weise fie es erreicht haben, bat ber Geliebte ihres Bergens fich gu der Erflärung entschloffen bat. Das Thema wird zuweilen que allgemeinen Diskussion gestellt, oft aber fommt es auch por, daß die Bebrerinnen der Beiratsichnie fich felbit mit bem Gegenstand ber Reigung beidhöftigen, feinen Charafter ftudieren und dann ber Schülerin ibre Erfahrungen fagen. Die Beiratsidule, die bereits feit Jabrgebnten besteht, und immer wieder aufs neue besucht ift, will den Mann nur auf Grund der Erkenntsnis feines Charafters und feines Seefenlebens gewinnen. Das Thema des Magens, bas allen Frauen fo wichtig icheint, dog man die Beiratsfandidatinnen auf Rodifchulen und Rodibochichulen ichieft, wird in diefem belgiichen Dorfe überbaupt nicht erörtert. Diefe Bäuerinnen find ein fo unberdorbener u. gefunder Menichenichlag, daß fie in dem felischen Zusammenleben zwischen Mann und Weib bie Auslöfung der Gemeinichaft feben. Richt übertriebene fulturelle und ästbetische Fragen werden behandelt, man will den Mann nicht durch übermäßige Berwöhnung gewinnen, einzig und allein bas berftanbnisbolle Zusammenleben der Geichlechter ift bas Thema biefer Beiratsichule, Und die Erfahrungen, die die Frauen ihren Schülerinnen mitteilen, erstreden fich auch ausschließlich auf bas Webiet einer flaren, und nicht übertriebenen Geelenanalufe. Diefe ift unbewußt, ift nicht theoretiid, aber gerade darum um fo tindrudsboller und wirfiamer.

Buche und Rater. In der Fachgeitidrift Wild und Sund erzählt Leutnant Dablmann auf Rufferow in Schwerin die folgende Begebenheit aus dem beimischen Tierleben: 218 ich in der erften Septemberwoche abends gegen 61/2 Ubr in einer Biefe pirichte, die an einen Rleefclag, diefer wieber an ein dichtes Bobnenfeld grengt, bot fich ploglich meinen Augen folgendes Bild: Auf dem Alee ofte eine alte Ride mit drei siemlich ftarken Rigen. Schon feit einiger Zeit war mir die

Unruhe der alten, mir seit lange befannten Ride aufgefallen, und ich glaubte icon, daß ein ftarter Reiler, ber feine Commerfrijche in dem ibm fichtlich woolfwenden Bobnenfelde gu verleben gebachte, fich burch gu lautes Schmaben unangenehm bemerfbar gemacht batte. Bu meiner größten Ueberrafdfting aber erichien der Gopf eines fcwarzweißen Raters mit einer Kafanenbenne im Fang aus den Bobnen. Borläufig wünschte ich ihm guten Appetit und dachte, das Weitere wird fich icon finden, da ich annahm, daß dies nicht ber Grund gur Beunrubigung ber Rebe fein fonnte, Bloblich idredte die Ride zweimal, trat hin und ber und verschwand in den Bohnen! Doch, was ist das? Etwas Rotes ichmiegt fich bort bicht an die Aderfurche: Gin ftarfer Guchs! Fertig jum Sprung. Satte er es vielleicht auf die ftarfen Rite abgesehen? Schwer genug batte es vielleicht die alte Tante mit ben wilden Rangen, hatte wohl auch an zweien genug gebabt. Scheinbar ließ ber Rater es fich gut ichmeden, Fünfgig Schritt davon entfernt ber Juchs. Immer mehr berringerte fich der Abstand. Es war für mich ein spannender Moment. Berade fehte ber Regen ein, und ber Rater wollte die ichütende Bobnendedung annehmen, da - ein Sprung des Roten — ichade, dachte ich, etwas zu furz — Fuchs und State waren veridwunden. Rad einer Biertelftunde begab ich mich an die Stelle des Attentats. Fafanenhenne balb aufaefreifen, und unweit babon ber Rater, icon verendet - ein Drama im Tierreich. Wahrscheinlich steht diese gute Tat eines Juchfes nicht einzig da.

- Der erfte Schabenerfapprozeg zwifden Luftidiffern. Ein intereffanter Rechtsftreit, der wohl der erfte feiner Art fein bürfte, murde jüngft, wie uns aus Newborf geichrieben wird, por bem bortigen Gerichtshofe bar einigen Tagen berbondelt. Die flagenden Barteien waren awei Apiatifer namens Bill Davis und Georges Marriman. Der Berklagte war ber Lufticiffer Davis, ber aus Unversichtigkeit mit seinem Neroplan in den Flugapparat seines Konfurrenten hineingefahren und ibn ftart beichabigt haben foll. Der Richter befand fich in einer febr fomifchen Situation, ba es ein eigentliches Luftrecht bisber noch nicht gibt und auch noch durch feinen Bracedengfall eine Borenticheibung getroffen wurde, an die man fich hatte balten fonnen. Der Richter enticbied darum, daß ber Borfall nur dann abgeurteilt werben fonne, wenn fich die Bobe noch genau bestimmen ließe, in der der Zusammenprall ftattgefunden bat. Die freie Atmosphäre gebort nach der Enticheidung des Rewporfer Richters bisber noch feinem Staate und fann baber auch nicht in den Rechtsbezirk einbezogen werden. Anfangs mollie er die Sobe des bochften Wolfenfragers gelten laffen, ba die Bergeben, die noch in dem oberiten Stod des Bolfenfragers vollführt werben, den Gerichten unterliegen. Der Unwalt bes Beflagten wandte aber dagegen ein, daß Saufer in ihrer gangen Sobe nicht zu dem Luftraum, sondern gur feiten Erde gerechnet werden mutten. Der Richter erfannte diesen Einwand als richtig und frichhaltig an und sebte noch langifiindiger Beratung eine Bobe von 10 Metern Luftraum afs noch gur Erde gehörig an. Alles was über biefer Bobe in der Buft baffiert, falle nicht mehr unter die Bollmacht der Gerichte. Da nun der Zusammenftog, der den Gegenftand der Klage bildete, nach allgemeiner Anichanung sich in einer größerer Sobe als 10 Meter abgespielt hatte, fo mufite ber Mager mit feinem Schabenerfaganfpruch obgewiefen iberben,

Gine Millionarin, Die ihres Geldes wegen "fiben' Im allgemeinen beiraten die Frauen unter ben gunftigen Bedingungen, die fich einer Mitgift oder einer Beiratsgabe erfreuen. Daß aber auch das Gegenteil der Fall sein fann, lehrt die Tragodie einer Millionarin, von der man uns aus Chicago fcreibt: Sier wurde in die Rervenheifanftalt eine Dame eingeliefert, deren Antlit und Geftalt Die Spuren einstiger Schönheit recht deutlich aufwies. Die beflagenswerte Frau litt unter den Zwangsvorstellungen, daß man fie ihres Gelbes wegen ichate und begehre, und fie befand fich auf Grund diejer Imangsvorftellung in einem Giadinm des Berfolgungsmahnes, der fie gu dem Aufenthalt in der Nervenbeilanstalt nötigte. Früher war biefe Zwangsboritellungen ein einfache Borftellung, Dig Bennn Droops gablte näunlich zu den meiftbegüterten Damen bon Chicago 3br liebebedurftiges Berg drangte fie gu einer Beirat, und bei ben Bermögensverhaltniffen, in benen fie fich befand, war es ohne Sweifel, daß fie Bewerber in genugender Anzahl hatte. Aber sie schlug alle aus, weil sie ibres Geldes wegen nicht geheiratet fein wollte. Da verliebte fie fich in einen jungen Mann, in einen Ingenieur, ben fie gufällig auf einer Reise fennen lernte. Mr. Gotthall, ber von Geburt ein Deutscher war, erwiederte die Zuneigung des jungen Maddens, und beglüdt wollte Henny Droops ihm ihre Sand jum Chebunde reichen. Aber da begannen die Zweifel fie zu analen, icon wieder fette fich die Borftellung in ihrem Sirn feft, bag Der, Gotthall fie ihres Gelbes wegen beirate. Es war dem jungen Ingenieur natürlich nicht verborgen geblieben, daß feine Angebetete zu ben reichften Einwohnere. bon Chicago gablie. Trot feiner lebhaften Berficherung bag nur bie Liebe ihn gu biefem Schritt veranlaffe, fonnte er fie nicht bon feiner Buneigung überzeugen, Gie berlangte daß er ihr als Beweis feiner Liebe fo manche Tat begebe. damit fie an die Uneigennutgigfeit glaube. Dr. Gottball ichlug ihr bor, auf ihr ganges Bermögen zu verzichten, fich mit ihm in ein Boarding-House einzulogieren und dort eingig und allein bon feinen Erträgniffen, die fein Bernf ibm brachten, gut leben. Anscheinend ging die Millionarin darauf ein. Aber fie konnte felbit dann noch nicht ihre Zweifel, daß ihr Reichtum fein Auge auf fie gelenkt babe, toten. Der Stols des Mannes war nunmehr tötlich getroffen. Er wandte fich von feiner Braut ab und erffarte, nicht wieder zu ihr zuriidaufebren, bis fie ibn riefe. Aber ber Ruf ertonte niemals. Dig Benny meinte, wenn er fie wirflich innig und beiß liebe, er fich bon ihr niemals batte trennen konnen. Ihr, die umgeben war bon Reichtum und Boblleben, Die mobl auch immer nur Manner fennen gelernt, benen ihr Geld fo imponierte, daß fie fich allen Demiitigungen einer launenhaften Frau aussehten, war es unverftandlich, daß ber Stoll eines Mannes to groß fein fann, wie feine Liebe. 30, größer noch! Doch ihr Berg tonnte für feinen anberen Mann mehr elipas empfinden. Da fie bon ihrem Geitebten nichts mehr hörte, zog fie fich bereinsamt und berbittert auf ihre Büter gurud. Dort lebte fie noch gebn Jahre in ber fteten Erwartung, daß irgend ein Lebenszeichen ihres Geliebten fie erreichen würde. Unter bem Drud diefer ftundigen Erwartungen begann ihr Weift fie zu ummachten, bis fie endlich als Nervenfranke in die Beitanstalt von Chicago überbracht werden mußte. Mio auch die Million resp. die Millionen find nicht immer Glüdbringer

' Verlangen Sie

200a1 OMESSO Nr. 84

die beliebteste S Pfg. Cigarre.

Cigarrenhaus Stefan Fritsch Mannheim P 1. 5 Telephon 3984 Breitestrasse.

Alte Damenhüte

merben raid und billig nach neueften Mobellen did mobernifiert, neue Dure elegant augefertigt bei (5. Breidinger, Langitrage 20 2 Stod.

Frachtbriefe Dr.B.Baas tom Bucharuderei

ompfiehlt alle Sorten Ruhr-Kohlen, Ruhr-Koks, Brikets, Buchen- und Tannenholz. 25290 Hausfrauen A-B-C.



ourante Marken

millionenfach im Gebrauch und täglich neu gefragt sind die allerorts als vorzüglich bekannten Spezialitäten:

Siegerin Palmato allerfeinste Sahnen-Margarine, in Qualifät der Molkerei-Butter am nächsten kommend und

beliebteste unerreicht feinste vorzüglich haltbare Pflanzenbutter-Margarine.

Unbestritten beste Butter-Ersatzmittell

Geberall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G.m. b. H., Altona Bahrenfet C.

Fabrikniederlage Mannheim, G 7, 37. Telephon 7079.

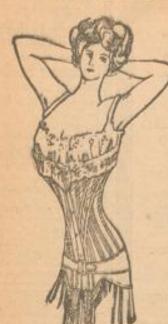
Baumeister

und Studierende des Baufaebs find, stets wertvolle Anregun-gen in der



Seit drei Jahrzehnt. die führende Zeit-schrift der Archi-tektenweit

Jährl. 12 Hefte = M. 24.-Jährl. 12 Hefte = M. 24. –
Vorzüge: Großes Format. Prächtige, teilw.
farbige Tafeln. Bedeutende fachwissenschaftliche Aufskize. Ein Stalvon namhaft. Mitarbeit.
Bestellungen nehmer,
alle Buchhandlungen n.
Postämter entgegen sowie auch Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in
Edlingen am Neckar.



Korsetten-Haus Stein-Dei

Planken.

Grossh. Bad, Hoflieferanten.

Neuheiten in Korsetten und Unterta

in den feinsten Fassons und Schnitten.

Anfertigung nach Mass.

Anfertigung nach Mass.



Heckel, 03, 10.

Gute Betten- u. Bettledern Maastgeschaft Rötter H 5, I-4 II. 22.

Berh. Dame, gute Alavierspielerin, empf.
fich lur Zusammensp.,
Gegleftung u. Unterriebt bet Privaten. Konversaiton auch in franzöl, oder italien. Sprache. Offert. u. Rr. 74789 an die Exped.

Villa Ouisisana

Benfien I. No. 20 Jimmer rieftr. Sicht. Das gange 145r geöffnet. Penfien v. 20f. 5.— an. Projp. burch 31. Robitoffel, Befiber. 74889

Ankauf

Reflame . Marten von Aushellungen, speziell bie-lenigen ber Anstrellung Bannheim 1807. Ange-bote find unter Hebersen-dung eines Rubers und Ingabe ber versägbaren Angabi har richten an: Philheim Muller, Minden, Briennerir. 24a. 8878

Wenig gebrauchtes

aut im Zon, mird au faufen unter Bre

Shalographen-Apparat 0×12 gelucht. Off. unt. Rr.

Getr. Rleiber hube, Stiefet fauft men Brym, & 4, 13.

Raufegu böchten Preifen gebr. Mösel gauf Eurichtung, ültentunter, fowi. Rophads-naltaben u. hederbeiten, 20000 start Willinger, S S, 7.

Zu verkaufen

Begen Iming in biftig ab-jugeben: a vollt. Beiten, I Racht-eifche, ! Baichtomobe mit Marmorel, I Rommoben, 1 Damenichreibt, Etible, Epiegel n. Bilber. 6477. Bring-Billbelmftr. 28, V. Gute Rahmafdine gu exfanten, 6460 Loeningftr. 2, 8. Gt. r.

Micheere Salonliifter

für Gas, Gietirifm und

Liegenschaften auf das Büre einer Generalagenint flet. Steinserahn. Malchinenschreib, per L. Chieber eb. späier. Biemerber aus der Unflemisiggarten. Stafferleitung, Kanalisation, elefir. Bicht wegen Wegana distig
an verfauten. 7884
Schriesbeim, Nomerkr. 200
die Gepedit. Db. Bi.



Ber will ein Saus, Geichäft verlauf. od. tauf.

Andrit-Engrod-Octail-Geifatte jed. Art, Sandwerts-Beit, 2c. Ber incht Teilto. ob. Copoch Geld. Ber mit mit Erfolg bedient u. nicht ichwer entlänicht fein, der gebe im eigen. Interesse au A. Dermann. Sintigaer, Rotebühlftz. 7, Tel. 7808. Jahltr. erhitt. Erf. Str. Berichwiegenbelt und Meestiai Grundpringtp. 26580

Stellen finden

Fleiß, firebi, Gerrn bietet angef. Gabril auftergewöhnt, eintrugt.

d. d. llebern. ein. Untern. d. vollft. Gelbftändigfeit gewährl. und ein. monatl. Berd. v. 4—500 Mt. abwirft. Unim. Borfennin. od. Branchefennin. uicht nötig. Erl. Ropital 1000 Mt. in bar. Ernith. driftl. Gerren, welche felbst über diel. Betrag verfüg., wolfen anoftheiliche Off. senden unter B. W. 1597 an Undulf Masse Tredden. 1801s

Tenerversicherung.

Gefucht wird von einer erftfaifigen deutschen gener-Berficherungs Attien-Gefellichaft mit Reben-

Mannheim u. Umgegend

ein tücht. Sauptagent mit guten Be-Befohigung für Ausbreitung des Geschöfts in indu-griellen, burgerlichen, foncie taufmannichen Kreifen.

Ein Engros Gefchaft in

Bare ein tüchtiges

Fränlein

mit iconer Dandichrift. Sienogr. n. Schreibmaich, berfeft, anm fol. Gintritt Df. n. Pr. 74761 a. b. Exp

Droentt. Die B. Diffdiell indriges Dieber Gansbalt auf L. Offoder gelnigt. Rheinnillenfte, 20, 2 Tr. 166.

Dobe Begilge merben augelichert. Dffert F. M. an Rubotf Moffe, Plaunbeim.

Geschmack und Preiswürdigkeit

Winter-Kleidung f. Knaben u. Jünglinge

Winter-Kleider und Mäntel für Kinder u. junge Damen.

Wir betonen, dass die exakte ausserordentlich sorgfältige Herstellung nach der letzten McJerichtung nur durch unser Spezialgeschäft ermöglicht ist.

Neue Anzüge Neue Paletots Neue Ulster Neue Kleider Neue Mäntel Neue Costüme

Hute u. Mutzen die man in unserem Geschäft kauft, fügen eich harmonisch der Farbe und dem Façon der Kleidung an

Sebrüder Lindenheim

Spezialhaus für Kindermoden

E 2, 17

Planken

E 2, 17



In Mitte Ludmigsbafer altes gut. Gefchatt an lau tionet, tucht. Leute gum !! Den ju verg, evil auch m verfanien. 605 Zu erfragen in Mann beim, Gonfardfr. 2, 2, 21, 5 Sangbare Wirtichai

mit gutem Umfag in Bier, Wein u. Schnaps in fro quenter lage bes Jung buidbieriels per fosot ob. fpoier an fühlige, taw-tionsfählge Birtislente au permielen. Röberes dem Lulfenring D, I Tr.

Tichige Bitistelle tapitaltraftig und mit jedem größeren Betrich burchaus bewand., fuchen per Begender ober fpater Braucreiansichant ober größ, Reliaurant im Pack oder Zapf ju übernehmen Dff. unter Rr. 74726 an die Gepedition b. Bl

Bureau

3 Treppen, 2 Simmer mit Atolet, ohne Andre, als Bureau ober Wohnung Glost ob. ipäier 80 vermieten. Röheres bei Archielt Albert Beller, A. 9, 8, 10-ban 349. 2784

Beinrich Lang-Strafe 2 Einftodiges Doigebande mit Souterrin als Biere, Lager etc. per fofort au vermieten, Rab. part.

Rheinit. 9 eine Ereppe au permieten.

helle Räume im gangen ober geteilt als

Büro etc. per fofort ober fpåter billig au vermieten.

Samburg-Maunheimer Berj. Aft. Gef., B 5, 19. Büro

neuzeitlich eingerichtet, for fort oder später zu verna E B, Ce, part ifd. war

Läden 0 6, 91

(nächt deibeldergerkraft)
moderner Raden m. gr.
Schaufenster (Bentralbeigung) per solver au verm.
Näh. T. G. 17. Tel. 881.
Lage der Blanten
P 2, 14 gegenüber ber
L. Offeder 1012 au verm.
Näh. dei M. Jander, P 2, 14.

Wieggeret m. elefir. Betr., t.gul. Log Lindens. p. fol. od. (påt. 1. 1) Rah. Winbedir. h, pt.

Rheinhaufeeftr. 15, Gd. A laven mit 1 3im. fill Billiale od. Burd g. v. files Artaben - Reftaurant 3mm Friedrichaban Metzgerei nu vermieten. 27880 Rifteres bei Robrer, Friedrichoplag 12. mit elefir. Blafchiren in guter Bage Cubmiesbafen Smines Reteng mmer

Wirtschaften

Och. Baugirafte 7 8 Stod. Telephon 4415, 27057 ur einen beff. Berein ob. Befellichalt, im Doiel ... Gruner Cot" I. 12, 16, n retgeben. Schone geoffe Kegetbahn
an einigen Abenden in
ber Roche feet. Sangerheim, Artan, Ilhlandir. 10

627

627

627

627

627

Keller 1 Seller sirte 250 qui mit aber abne Burran 17 sermieten. 6277

Irlahmann's Näl Nährsalzleichtverdaulich, nahrhaft und daher ganz besonders für magen-

schwache Personen geeignet.

Allein, Fabrik, HEWEL & VEITHEN, Cöln u. Wien Kaiserl. Königl. Hoflieferanten.



